
Neueingänge Dezember 2025



Nr. 55



Antiquariat Haufe & Lutz
Kaiserstraße 99, 76133 Karlsruhe
Tel. +49721 376882
info@haufe-lutz.de
www.haufe-lutz.de



*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[**I. Alte Drucke**](#)

[**II. Architektur**](#)

[**III. Buchwesen**](#)

[**IV. Deutsche Landeskunde**](#)

[**V. Gastronomie / Wein**](#)

[**VI. Geographie, Reisen**](#)

[**VII. Geschichte**](#)

[**VIII. Kinder- und Jugendbücher**](#)

[**IX. Kunst**](#)

[**X. Land- und Forstwirtschaft**](#)

[**XI. Literatur**](#)

[**XII. Medizin, Psychologie**](#)

[**XIII. Musik, Theater, Film, Tanz**](#)

[**XIV. Naturwissenschaften**](#)

[**XV. Philosophie**](#)

[**XVI. Photographie**](#)

[**XVII. Recht / Staat / Wirtschaft**](#)

[**XVIII. Technik / Handwerk**](#)

[**XIX. Theologie**](#)

[**XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen**](#)

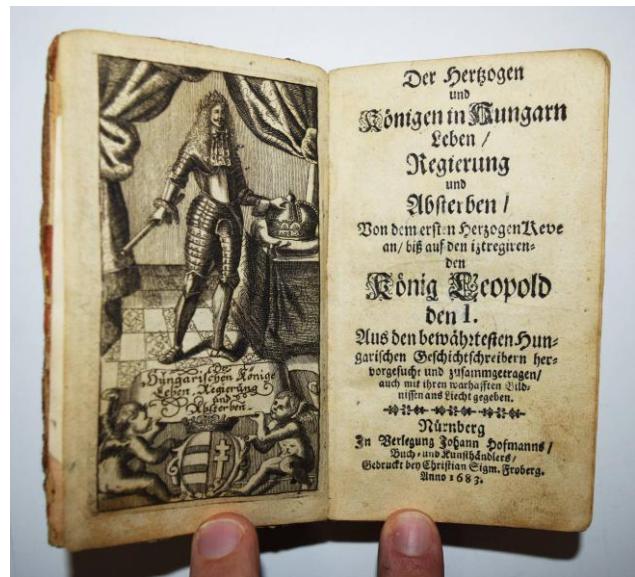
I. Alte Drucke

- 1 (Beer, Johann Christoph). Der Hertzogen und Königen in Hungarn Leben, Regierung und Absterben. von dem ersten Hertzoge Keve an biß auf den iſtregierenden König Leopold I.; aus den bewährtesten Hungarischen Geschicht-Schreibern ... zusammengetragen, auch mit ihren wahrhaftigen Bildnissen ans Licht gegeben. Nürnberg, Johann Hoffmann 1683. 12° (13,5 x 8 cm.). [3] Bl., 568 S. mit gestoch. Frontispiz. Pappband der Zeit. EUR 140,--

Bircher B 9340. VD17 23:309913F. Nicht bei Holzmann/Bottatta. - Seltene chronologische Geschichte und Lebensbeschreibungen der ungarischen Herrscher; von Keve, dem ersten Herzog bis Leopold I., dem fünfundvierzigsten König von Ungarn. - Gestoch. Wappen-Exlibris, leider wurden die 60 Porträt-Kupfer hier nicht beigegeben. - Durchgehend gleichmäßig gebräunt, gutes Exemplar.

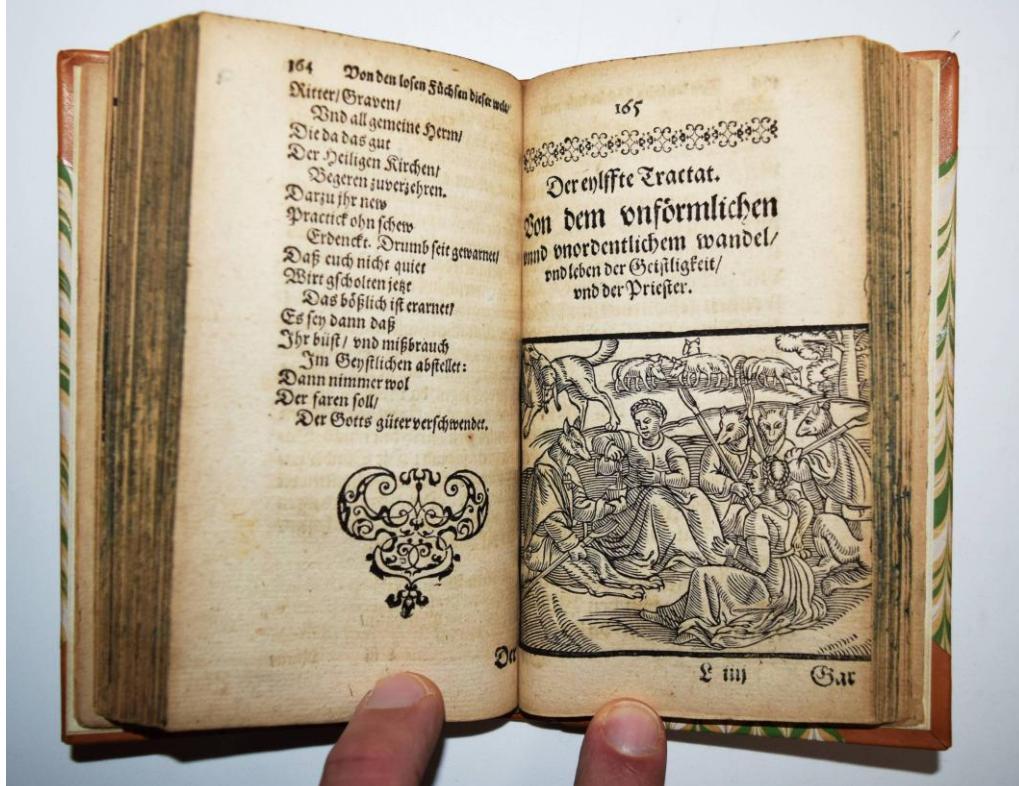
- 2 (Bouchet, Jean). Von den losen Füchsen dieser Welt. Wie alle sündliche Laster in allen Ständen der Menschen zu erkennen durch seltzame Figuren und Gesichte fürgestellet. (Deutsch von Sebastian Brandt). Ohne Ort und Druck 1606. Kl.-8° (15,5 x 9 cm.). Titel in Rot und Schwarz, 243 S. mit Titelholzschnitt und 10 Holzschnitten. Moderner Halblederband mit goldgepr. Rückenschild. EUR 2.800,--

Goed. I, 387, 11. Hayn-Got. VIII, 258 ("Rarissime"). Menke, Bibliotheca Reinardiana I, S. 93, Nr. 24 Anm. Rottinger, Frankfurter Buchholzschnitt 111. Sebastian Brant Bibliographie 72. VD17 23:284868Y. - Zuerst 1546 erschienene deutsche Übersetzung von "Les regnars traversant les perilleuses voyes des folles fiancées du monde" (Paris 1501). Vorlage für die Übersetzung ist wahrscheinlich die niederländische Ausgabe "De loose vossen der werelt" (Brüssel 1517). - Der französische Historiker Jean Bouchet (1476-1557) beklagt hier Heuchelei, Simonie, Unkeuschheit, Wucher und andere Laster, verbunden mit satirischen Angriffen auf Adel, Geistlichkeit, Rechtsprechung und Staatsgewalt. - "Auf der Rückseite des Titels befindet sich ein lateinisches Gedicht von Seb. Brandt: 'de vulpe', welches wohl Veranlassung gab, das ganze Werk dem Brandt zuzuschreiben... Diese Prosa-Satyre (mit eingestreuten Reimen) ist laut Vorrede 1495 in Brabantischer Mundart verfasst und gedruckt" (Hayn-Gotendorf zur ersten deutschen Ausgabe von 1546). Auf dem Titel des französischen Originals wird Brant sogar als Verfasser der Schrift genannt, während sich der Name Bouchets in einem Akrostichon verbirgt. - Die schönen Holzschnitte, die hier zum ersten Mal erscheinen, zeigen den Fuchs in verschiedenen menschlichen Rollen. Im Unterschied zur französischen Ausgabe, sind dafür Illustrationen ganz unterschiedlicher Herkunft benutzt wurden, hat der Künstler hier die Holzschnitte überlegt dem Text zugeordnet. Rottinger, der das Werk allein aus den Angaben in einem Katalog von Jacques Rosenthal und der dortigen Abbildung des Titelholzschnittes kennt, vermutet einen "(wandernden?) Kölner" als Urheber der Schnitte, heute werden sie dem Umkreis des Hans Brosamer zugeordnet, der zahlreiche Arbeiten für H. Gülferrich (Verleger der deutschen Erstausgabe) geliefert hat. - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, Titel und das letzte Blatt mit restaurierten Randläsuren, S. 195/196 mit kleinem Einriß, die Holzschnitte seitlich teils knapp beschnitten, nur vereinzelt etwas braunfleckig und etwas gebräunt, gutes Exemplar.



First published in 1546, this is a German translation of 'Les regnars traversant les perilleuses voyes des folles fiancées du monde' (Paris 1501). The translation is probably based on the Dutch edition 'De loose vossen der werelt' (Brussels 1517). The French historian Jean Bouchet (1476-1557) laments hypocrisy, simony, unchastity, usury and other vices, combined with satirical attacks on the nobility, the clergy, the judiciary and the state authorities. On the back of the title page is a Latin poem by Seb. Brandt: "de vulpe", which probably gave rise to the attribution of the entire work to Brandt... According to the preface, this prose satire (with interspersed rhymes) was written and printed in the Brabant dialect in 1495" (Hayn-Gotendorf on the first German edition of 1546). On the title page of the French original, Brant is even named as the author of the text, while Bouchet's name is hidden in an acrostic. The beautiful woodcuts, which appear here for the first time,

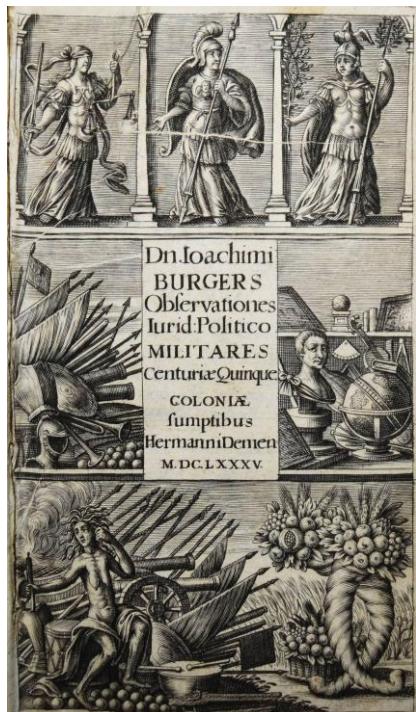
show the fox in various human roles. In contrast to the French edition, which uses illustrations from a wide variety of sources, the artist has carefully matched the woodcuts to the text. Rottinger, who knows the work solely from the information in a catalogue by Jacques Rosenthal and the illustration of the title woodcut there, suspects a '(wandering?) Cologne resident' as the creator of the cuts. Today, they are attributed to the circle of Hans Brosamer, who produced numerous works for H. Gölfferich (publisher of the first German edition). - Binding and endpapers professionally renewed, title and last leaf with restored marginal wear, pp. 195/196 with small tear, woodcuts partly trimmed at the sides, only a few brown spots and slightly browned, good copy.



- 3 **Bürger, Joachim.** Singularium observationum iuridico-politico militarium centuriae quatuor. Quibus in fine centuriae secundae, iuxta desiderium multorum, annexus est modus, iudicium militare exercendi. Accedit huic editioni centuria quinta hactenus nunquam edita. Opus non tam in re militari, quam in iure civili versantibus apprime utile ac necessarium. Köln, Hermann Demen 1685. 8°. Gestoch. Frontispiz, [3] Bl., 817 [i. e. 816] S., [11] Bl. Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher Rückenvergoldung.

EUR 200,--

VD17 39:155483U. - Gegenüber früheren Auflagen wesentlich erweiterte Ausgabe dieser Sammlung zum Zivil- und Militärrecht des Juristen J. Bürger, tätig 1631 bis 1654 in Odenthal. - Einband etwas berieben, sonst gut erhalten.

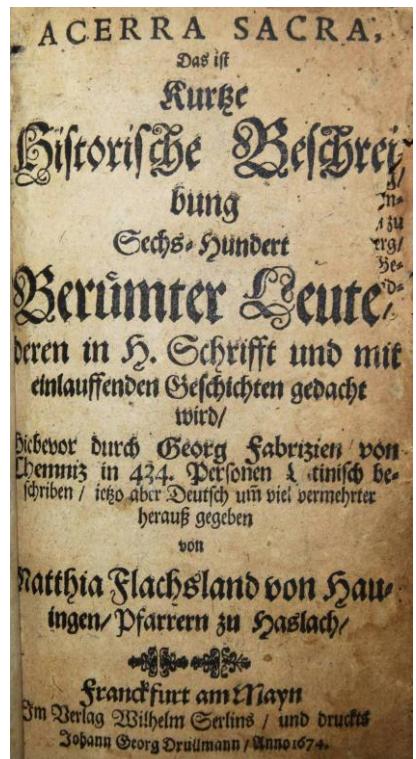
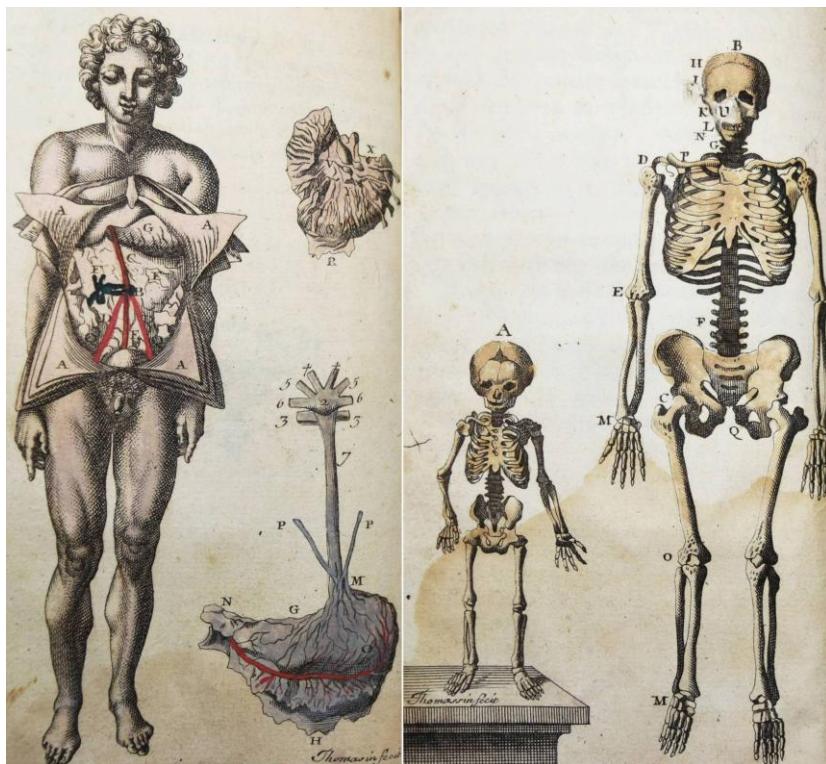


- 4 **Dionis, Pierre.** L'anatomie de l'homme. Suivant la circulation du sang et les dernières découvertes. Seconde édition, corrigée et augmentée. Paris, Laurent d'Houry 1694. 8°. [17] Bl., 523 S., [18] Bl. mit handkol. gestoch. Frontispiz, gestoch. handkol. Titelvignette, gestoch. Portrait und 19 handkol. Kupfertafeln. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung.

EUR 380,--

Blake 121. Garrison/Morton 5575. Heirs of Hippocrates 650. Hirsch/Hüb. II, 274. Lesky 170. Wellcome II, 471. - Zweite Ausgabe der zuerst 1690 erschienenen frühen Anatomie des französischen Chirurgen P. Dionis (1643-1718). - "His treatises on anatomy and surgery were both of them, standard works for half a century and translated even into Chinese" (Garrison/Morton). - Gelenke restauriert, stellenweise etwas fleckig und mit leichten Feuchtigkeitsspuren, gutes Exemplar mit handkolorierten Kupfertafeln.

Second edition of the early anatomy work by French surgeon P. Dionis (1643-1718), first published in 1690. "His treatises on anatomy and surgery were both standard works for half a century and were even translated into Chinese" (Garrison/Morton). - Joints restored, slightly stained in places and with slight traces of moisture, good copy with hand-colored copperplate engravings.



- 5 **Fabricius, Georg.** Acerra Sacra, Das ist Kurtze Historische Beschreibung Sechs-Hundert Berümter Leute / deren in H. Schrift und mit einlauffenden Geschichten gedacht wird. Hiebevor durch **Georg Fabrizien** von Chemnitz in 434 Personen Lateinisch beschrieben / ietzo aber Deutsch um viel vermehrter heraus gegeben von **Matthia Flachsland von Hausingen**, Pfarrern zu Haslach. Frankfurt am Main, Wilhelm Serlin und Johann Georg Drullmann 1674. 8°. [14] Bl. 1191, (1) S. mit 38 teils mehrfach gefaltete Stamm-Tafeln. Pergamentband der Zeit.

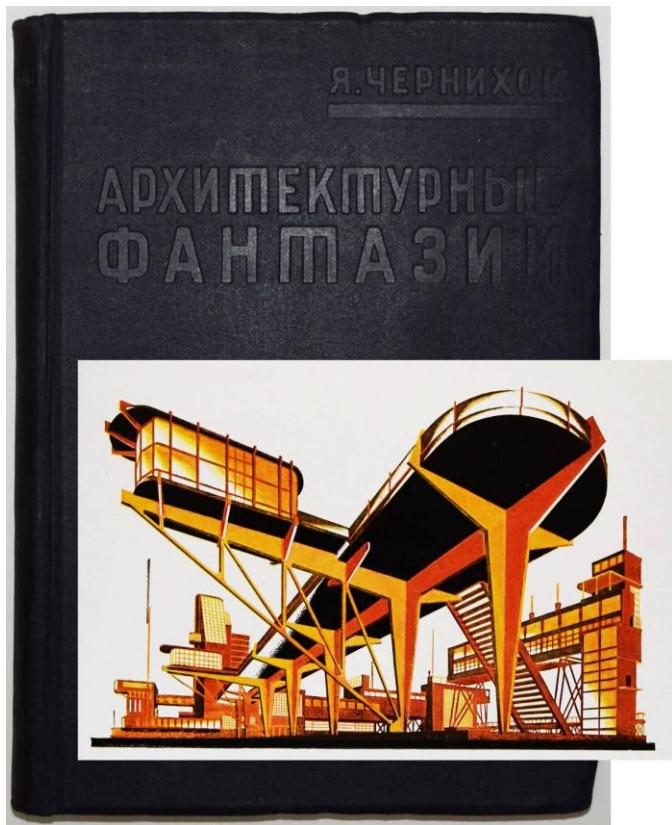
EUR 350,--

VD17 23:249173 N. Vgl. ADB VI, 510 ff. und NDB IV, 734 f. - Sehr seltene deutsche Ausgabe von Georg Fabricius (1516-1571) 'Virorum iliustrium seu historiae sacrae II. X' (Leipzig 1564), übersetzt und beträchtlich vermehrt von Matthias Flachsland (1646-1711). Flachsland war nach seinem Theologie-Studium in Straßburg 1655 bis 1667, Pfarrer in Wolfenweiler (1671), danach in

Haslach (bis 1681), Tegernau (1682), Broggingen (1699, 1702) und schließlich in Stein, wo er wegen der Einnahme Freiburgs durch die Truppen Ludwigs XIV. 1677 vertrieben wurde. Danach hielt er sich im Exil in Basel, Colmar und Mülhausen auf. Im Spätjahr 1678 unternahm er eine ausgedehnte Rundreise durch Süddeutschland. - Einband leicht fleckig, Vorsätze und Titelblatt stärker angestaubt, Titelblatt rechts mit Randläsuren (minimaler Textverlust), durchgehend gleichmäßig gebräunt, gutes Exemplar.

II. Architektur

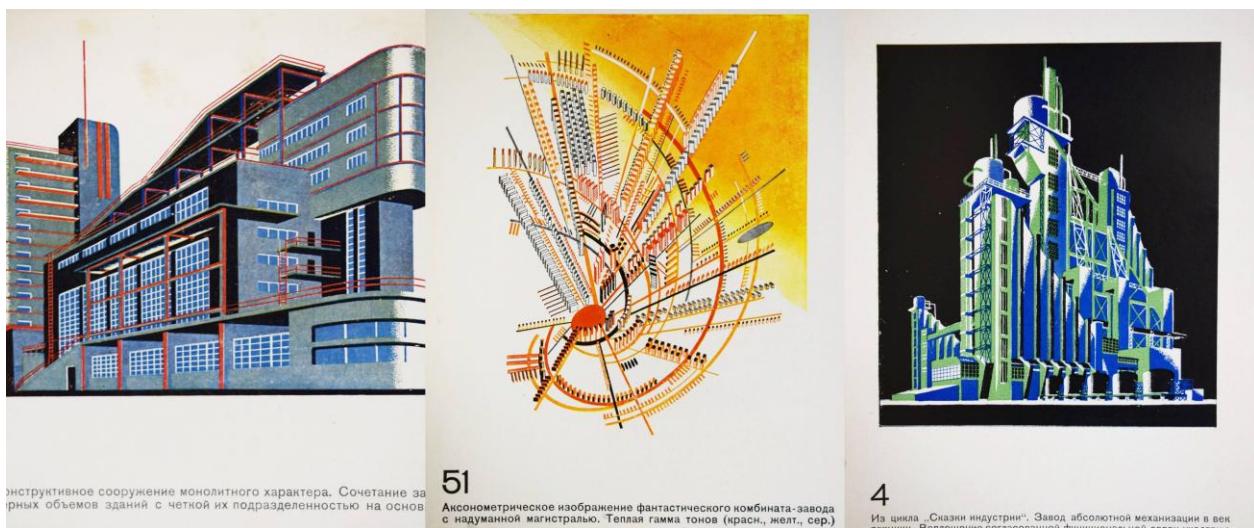
6



First edition of Chernikhov's famous and never realised architectural visions, his most significant and elaborately designed work and a major work of 20th-century utopian architecture. - With title pages in Russian, German, French and English. - 'A richly illustrated work dealing with methods of architectural design, technical and compositional systems, and systems of constructing architectural fantasies... An amazing compendium of one hundred and one coloured inventions which still excite the imagination today' (Compton, Russian Avant-Garde Book p. 142 ff.). - Only a few minor finger stains, fine copy.

Chernikhov (Tschernychow, Tchernikhov), Iakov (Georgievich). Arkhitekturnye fantazii. 101 kompozitsii v kraskakh. Ispolneny pri uchastii D. Kopanitsyna i E. Pavlovoi. - Architektonische Fantasien. 101 farbige Tafeln. - 101 architektonische Miniaturen. Unter Mitarbeit von D. Kopanitzin und E. Pawlowa. - Fantaisies Architecturales. 101 planches en couleurs. 101 miniatures architecturales. - Architectural Fictions. 101 coloured prints. 101 architectural miniatures. Leningrad, Verlag „Meshdunarodnaja Kniga“ 1933 4° (31 x 22,5 cm.). 102 S. mit 113 (12 ganzs.) Illustrationen im Text und 101 Farbtafeln. Schwarzer Orig.-Leinenband mit blindgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 7.500,-

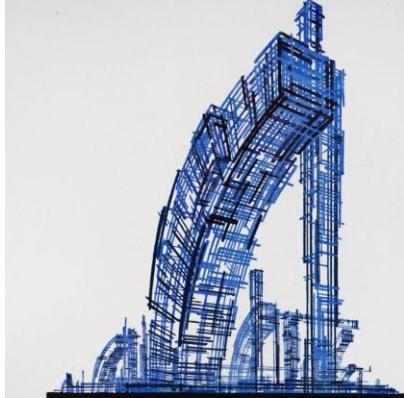
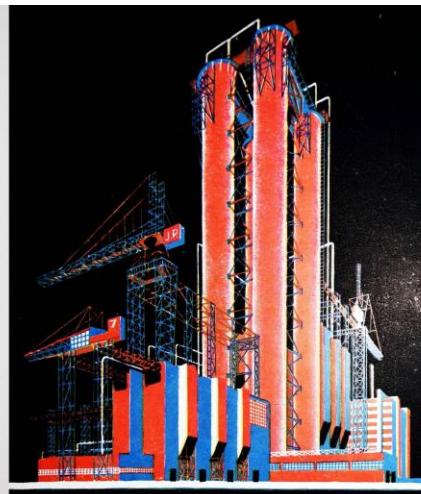
Hellyer 71. Compton 142. Holstein catalogue 105, 342. Paris-Moscow 1900-1930, Centre Pompidou 535 (mit Farabb. S. 304). Rowell/Wye 1022 (mit Abb. S. 227). Senkevitch 205. - Erste Ausgabe von Chernikhovs berühmten und nie realisierten Architekturvisionen, sein bedeutendstes und am aufwendigsten gestaltetes Werk und Hauptwerk der utopistischen Architektur des 20. Jahrhunderts. - Mit Titelblättern in Russisch, Deutsch, Französisch und Englisch. - „A richly illustrated work dealing with methods of architectural design, technical and compositional systems, and systems of constructing architectural fantasies... An amazing compendium of one hundred and one colored inventions which still excite the imagination today“ (Compton, Russian Avant-Garde Book S. 142 ff.). - Nur vereinzelt leicht fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.





26

Аксонометрическое изображение комбината летучих газов и масел. Демонстрация сферических сооружений. Иллюминовка в холод.



19



23

Сложная композиция заводского сооружения в условно-цветовом отображении. Сочетание стержневых, рамных и монолитных конструкций.



5

Демонстрация усиленных динамико-сложных архитектурных форм. Фантастическое сооружение здания специального назначения. Цветовая иллюминовка в солнечных красках. Сочетание изогнутых тел.



1 конструктивно-объединенных монолитных элементов сооружения. Единство единства масс и массивная упрощенность участков.



22

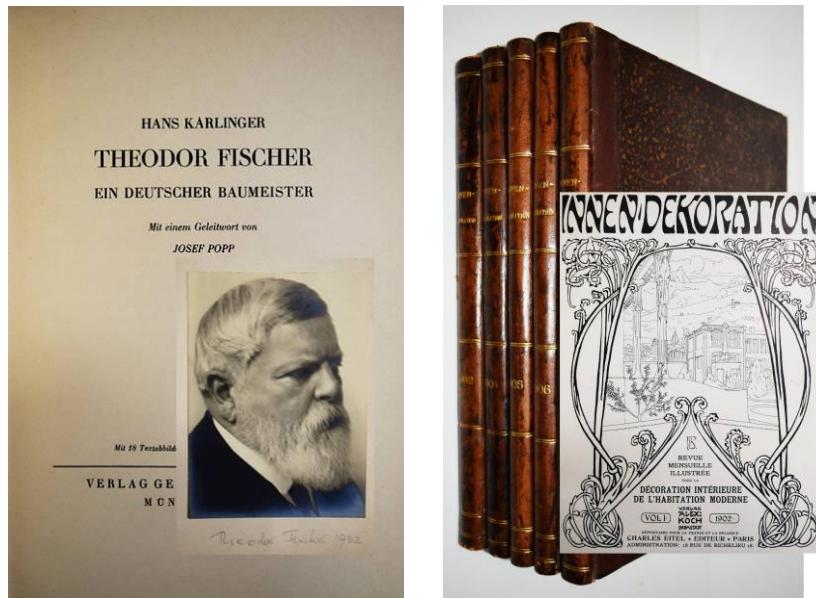
Явно-конструктивное сооружение-установка. Примерное выявление устойчивости, упора, массивности и четкой спаянности элементов



83

Композиция на индустриальную тему. Мощные экскаваторы на фоне фабрично-заводских сооружений. Одноцветная гамма холодных тонов. Экскаваторы. Законченный передний и схематичный задний план.

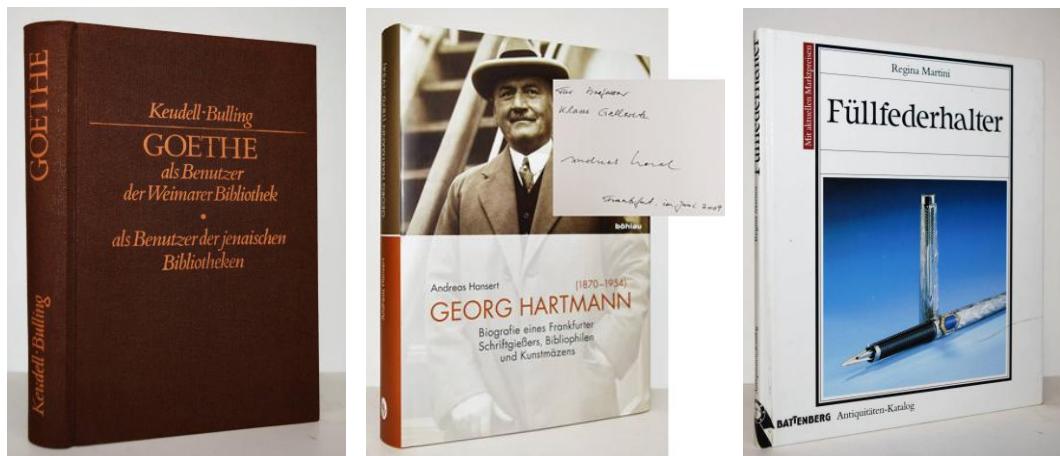
7 **Karliger, Hans.** Theodor Fischer. Ein deutscher Baumeister. München, Georg D. W. Callwey 1932. 4°. 99, (1) S. mit 18 Abbildungen im Text und 54 Tafeln. Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 140,-
NDB V, 206 f. - Einzige Ausgabe. *Mit mont. zeitgenöss. Orig.-Porträtfotographie (Albuminabzug).* - Seltene Monographie über den bedeutenden Münchner Architekten T. Fischer (1862-1938). - Die Technische Hochschule Stuttgart verlieh Fischer 1922 die Ehrendoktorwürde „als dem deutschen Baumeister, der die Baukunst vom Formalismus befreit und sie in Wort und Beispiel zurückgeführt hat zu Innerlichkeit und Wahrheit“. - Rücken etwas berieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar der gebundenen Ausgabe.



- 8 **Koch, Alexander** (Hrsg.). Innen-Dekoration. Revue mensuelle illustrée pour la l'habitation moderne. - Die Ausschmückung und Einrichtung moderner Wohnräume in Wort und Bild. 32 Hefte in 5 Bänden. Darmstadt, Alexander Koch 1902-1907. 4°. Mit zahlr. teils farbigen Abbildungen im Text und auf Tafeln. Halblederbände der Zeit mit goldgepr. Rückentiteln und Linienvergoldung (teils Orig.-Umschläge beigebunden). EUR 180,--
Die Sammlung enthält: 1902, Hefte: Januar, Februar, März, Mai, Juni und August (Texte in Französisch, Bildtexte in Französisch und Deutsch). - 1904, Hefte: Januar, Februar, April, Mai, Juni, August, September und November. - 1905, Hefte: Januar, Februar, April, Juli, Oktober und November. - 1906, Hefte: Februar, Juli, August und November. - 1907, Hefte: Januar, Februar, März, Juni, Juli, August und Oktober. - Mit hervorragenden Einrichtungsentwürfen und Möbeln bedeutender Jugendstil-Architekten. - Rücken etwas berieben, stellenweise gestempelt, sonst gut erhalten.

III. Buchwesen

- 9 **Goethe - Keudell, Elise v.** Goethe als Benutzer der Weimarer Bibliothek. (Und): **Bulling, Karl.** Goethe als Erneurer und Benutzer der Jenaischen Bibliotheken. (Reprint der Orig.-Ausgaben, Weimar, Böhlau 1931 und 1932). 2 Werke in 1 Band. Leipzig, Zentralantiquariat der Deutschen Demokratischen Republik 1982. 8°. XIII, 391 S.; 67 S. mit 14 Faksimile-Abbildungen. Orig.-Leinenband.
Stempel auf dem Vorsatz, sehr gutes Exemplar. EUR 45,--



- 10 **Hansert, Andreas.** Georg Hartmann (1870 - 1954). Biographie eines Frankfurter Schriftgießers, Bibliophilen und Kunstmäzens. Wien, Köln, Weimar, Böhlau Verlag (2009). 8°. 390 S. mit 35 Abbildungen. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag.
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von A. Hansert für den Kunsthistoriker Klaus Gallwitz (1930-2021). - Sehr gutes Exemplar. EUR 50,--

- 11 **Martini, Regina.** Sammler-Katalog Füllfederhalter. Fotografiert von **Harald Gro-towsky**. Augsburg, Battenberg (1995). 4° (25,5 x 21 cm.). 147 S., [2] Bl. mit zahlr. meist farb. Abbildungen. Farbig illustr. Orig.-Pappband. (Battenberg Antiquitäten-Katalog). EUR 40,--
Einige Ausgabe, selten. - Sehr gutes Exemplar.

- 12 **(Stockhausen, Johann Christoph).** Critischer Entwurf einer auserlesenen Bibliothek für den Liebhaber der Philosophie und schönen Wissenschaften. In einigen Sendschreiben an einen Freund. Berlin, Ambrosius Haude und Joh. Carl Spener 1752. Kl.-8° (17 x 11 cm.). [12] Bl., 160 S., [11] Bl. mit Titelvignette in Holzschnitt. Pappband der Zeit. EUR 160,--
ADB XXXVI, 293. VD18 11792175. Vgl. Petzoldt 460 (4. Ausgabe von 1771). - Erste Ausgabe des Handbuchs zum Aufbau einer kleinen, aber qualitativ hochwertigen Bibliothek, von Stockhausen in seiner Vorrede als "Vorrathskammern der Seele" bezeichnet. In den Abschnitten Philosophie, schöne Wissenschaften, historische Wissenschaften, Romane, Dichtkunst, Beredsamkeit und guter Geschmack erläutert er seine Auswahl. - J. C. Stockhausen (1746-1784) war seit 1767 Rector des Pädagogiums in Darmstadt, 1769 am 6. August Superintendent und 1. Stadt-pfarrer in Hanau. Goethe besuchte in Leipzig "Gellerts Literargeschichte über Stockhausen" (Dichtung und Wahrheit II, 6). - Einband berieben, stellenweise etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



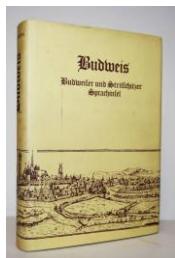
IV. Deutsche Landeskunde

- 13  **Moser, Rudolph (Friedrich) v.** Vollständige Beschreibung von Württemberg. Ein geographisch-statistisch-topographisches Hand- und Hausbuch für Beamte, Kaufleute, Gewerbetreibende. In allen seinen Städten, Dörfern, Schlössern, Bädern, Flüssen, Bergen, Merkwürdigkeiten, wichtigen Ereignissen. 2 Bände. Stuttgart, Scheible, Rieger & Sattler 1843. Kl.-8° (14 x 10,5 cm.). IV, 661 S.; Titel, 902 S. mit 24 Stahlstich-Ansichten und 1 gefalt. Stadtplan von Stuttgart. Weinrote Leinenbände der Zeit. EUR 200,--

Engelmann I, 1053. Heyd I, 215. - Mit Ansichten von Bad Boll, Canstatt, Laufen, Herrenalb, Mergentheim, Tübingen, Weinsberg, Wildbad u. a. - Durchgehend etwas braunfleckig und gebräunt, gutes vollständiges Exemplar.

- 14  **Sedlmeyer, Karl Adalbert (Hrsg.).** Budweis. Budweiser und Stritschitzer Sprachinsel. Miesbach, Bergemann und Mayr (1979). Gr.-8°. XIV, 581, (1) S. mit zahlr. (4 farbigen) Abbildungen und 1 gefalt. Stadtplan. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 30,--

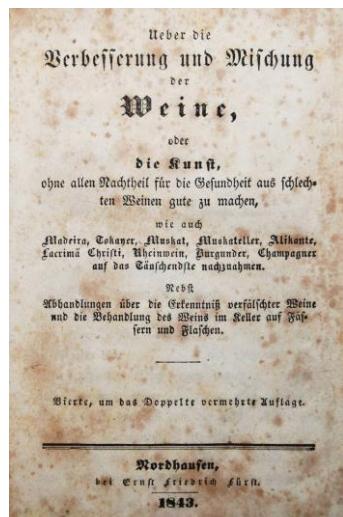
Einige Ausgabe der umfassenden Chronik der größten Stadt Südböhmens. - "So ist das Buch "Budweis und seine Sprachinseln" nicht allein der historischen Entwicklung der Stadt und ihrer Umgebung gewidmet, gleichzeitig ist es eine Dokumentation, die das Schicksal einer Stadt an einer stets schwankenden politischen Grenze zwischen Mittel- und Osteuropa in steter Erinnerung behalten soll" (K. A. Sedlmeyer). - Gutes Exemplar.



V. Gastronomie / Wein

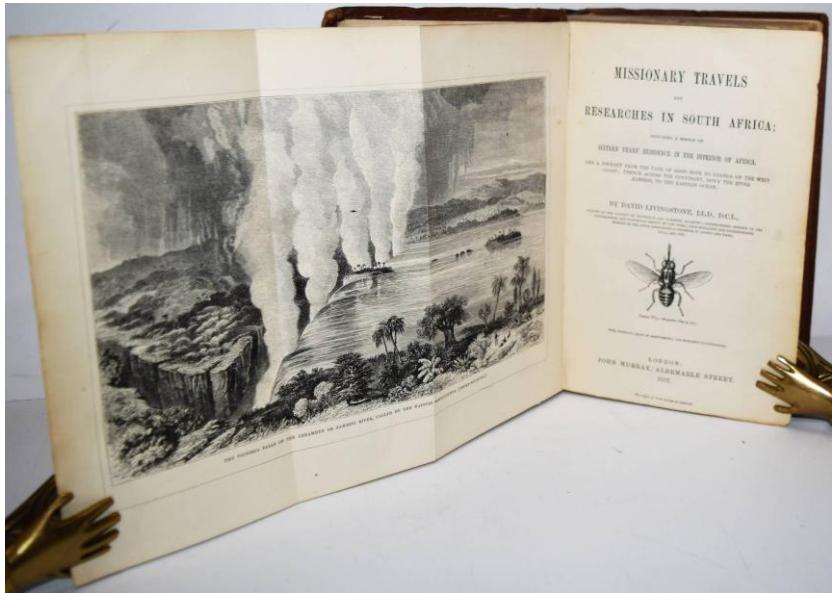
- 15 **Ueber die Verbesserung und Mischung der Weine oder die Kunst, ohne allen Nachtheil für die Gesundheit aus schlechten Weinen gute zu machen.** Wie auch Madeira, Tokayer, Muskat, Muskateller, Alikante, Lacrimä Christi, Rheinwein, Burgunder, Champagner. auf das Täuschendste nachzuahmen. Nebst Abhandlungen über die Erkenntniß verfälschter Weine und die Behandlung des Weins im Keller aus Fässern und Flaschen. 4., um das Doppelte vermehrte Auflage. Nordhausen, Ernst Friedrich Fürst 1843. Kl.-8°. IV, [2] Bl., 150 S., [1] Bl. Pappband der Zeit. EUR 120,--

Nicht bei Schoene. - Letzte und umfangreichste Ausgabe des ausführlichen Handbuchs. Erschien zuerst 1822. - Die vorliegende vierte Auflage ist nur in der Französischen Nationalbibliothek nachweisbar (lt. KVK). - Einband etwas berieben, durchgehend teils stärker braunfleckig, sonst gut erhalten..



VI. Geographie, Reisen

16



books and pictures 123. Embacher 190. Gay 3034. Henze III, 270. Mendelssohn III, 136. PMM 341 a. Vgl. Kainbacher 247 (deutsche Übersetzung). - Dritter Druck der ersten Ausgabe, bei der die beiden lithographierten Tafeln durch Holzstiche ersetzt wurden. 1857 erschienen mindestens acht Varianten. - Die wohl bedeutendste und berühmteste Reisebeschreibung über den afrikanischen Kontinent. - Livingstones erster großer zusammenfassender Bericht über seine Missionstätigkeit seit 1840 und die Durchquerung Südafrikas 1853-1856, die u. a. zur Entdeckung des Nigami-Sees, des Sambesi und der Viktoriafälle führte. - David Livingstone (1813-1873) "became a missionary and was sent to South Africa by the London Missionary Society in 1840. From then onwards his life was devoted to the exploration of central Africa. Although a missionary he regarded himself more as a pioneer explorer opening up the country for others. Livingstone's services to African geography during thirty years are almost unequalled; he covered about a third of the continent from the Cape to the Equator and from the Atlantic to the Indian Ocean. He made three great expeditions; in 1853-6 (described in this book), 1858-64 and 1865-73, of which the first and third are the most important. During these years he explored vast regions of central Africa, many of which had never been seen by white men before. He first discovered the Zambesi River at Secheke and followed it northwards, eventually reaching the west coast of Africa at Luanda, Angola, and the east coast at Quelimane, Mozambique. In 1855 he discovered the great falls of the Zambesi and named them the Victoria Falls. He explored the Zambesi, Shire and Ruyuma rivers and found the salt lake Chilwa and Lake Nyasa. The geographical results of his journeys were of supreme importance, and made it possible to fill in great stretches of the maps of Central Africa which hitherto had been blank" (Carter/Muir, *Printing and the Mind of Man*). - Einband leicht berieben, sehr gutes sauberes Exemplar im seltenen Verlagseinband. - Third printing of the first edition, in which the two lithographed plates were replaced by wood engravings. - Binding slightly rubbed, very good clean copy in rare publisher's binding.

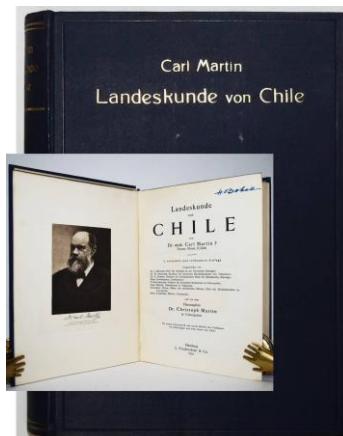


Livingstone, David. Missionary travels and researches in South Africa. Including a sketch of sixteen years' residence in the interior of Africa, and a journey from the Cape of Good Hope to Loanda on the West Coast; thence across the continent, down the river Zambesi, to the Eastern Ocean. London, John Murray 1857. Gr.-8° (23 x 15,5 cm.). IX, 687, (1), 8 S. (Verlagswerbung dat. 1. Nov. 1857) mit gefalt. Holzstich-Frontispiz, gestoch. Portrait, zahlreichen Holzstichen im Text und auf (1 gefalt.) Tafeln, 2 gefalt. lithogr. Karten (davon 1 in Rückentasche) und 1 gefalt. lithogr. Plan (Höhenprofil). Bindgepr. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 500,-
Abbey, *Travel* 347. Bradlow, *Africana*

books and pictures 123. Embacher 190. Gay 3034. Henze III, 270. Mendelssohn III, 136. PMM 341 a. Vgl. Kainbacher 247 (deutsche Übersetzung). - Dritter Druck der ersten Ausgabe, bei der die beiden lithographierten Tafeln durch Holzstiche ersetzt wurden. 1857 erschienen mindestens acht Varianten. - Die wohl bedeutendste und berühmteste Reisebeschreibung über den afrikanischen Kontinent. - Livingstones erster großer zusammenfassender Bericht über seine Missionstätigkeit seit 1840 und die Durchquerung Südafrikas 1853-1856, die u. a. zur Entdeckung des Nigami-Sees, des Sambesi und der Viktoriafälle führte. - David Livingstone (1813-1873) "became a missionary and was sent to South Africa by the London Missionary Society in 1840. From then onwards his life was devoted to the exploration of central Africa. Although a missionary he regarded himself more as a pioneer explorer opening up the country for others. Livingstone's services to African geography during thirty years are almost unequalled; he covered about a third of the continent from the Cape to the Equator and from the Atlantic to the Indian Ocean. He made three great expeditions; in 1853-6 (described in this book), 1858-64 and 1865-73, of which the first and third are the most important. During these years he explored vast regions of central Africa, many of which had never been seen by white men before. He first discovered the Zambesi River at Secheke and followed it northwards, eventually reaching the west coast of Africa at Luanda, Angola, and the east coast at Quelimane, Mozambique. In 1855 he discovered the great falls of the Zambesi and named them the Victoria Falls. He explored the Zambesi, Shire and Ruyuma rivers and found the salt lake Chilwa and Lake Nyasa. The geographical results of his journeys were of supreme importance, and made it possible to fill in great stretches of the maps of Central Africa which hitherto had been blank" (Carter/Muir, *Printing and the Mind of Man*). - Einband leicht berieben, sehr gutes sauberes Exemplar im seltenen Verlagseinband. - Third printing of the first edition, in which the two lithographed plates were replaced by wood engravings. - Binding slightly rubbed, very good clean copy in rare publisher's binding.

- 17 **Martin, Carl.** Landeskunde von Chile. Mit einem Lebensumriß und einem Bildnis des Verfassers. 2. verm. u. verb. Aufl. Hamburg, L. Friederichsen & Co. 1923. Gr.-8° (24,5 x 17,5 cm.). XXIX, 786 S. mit Portrait, 141 Abbildungen auf Tafeln und 1 gefalteten Karte. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. EUR 60,--

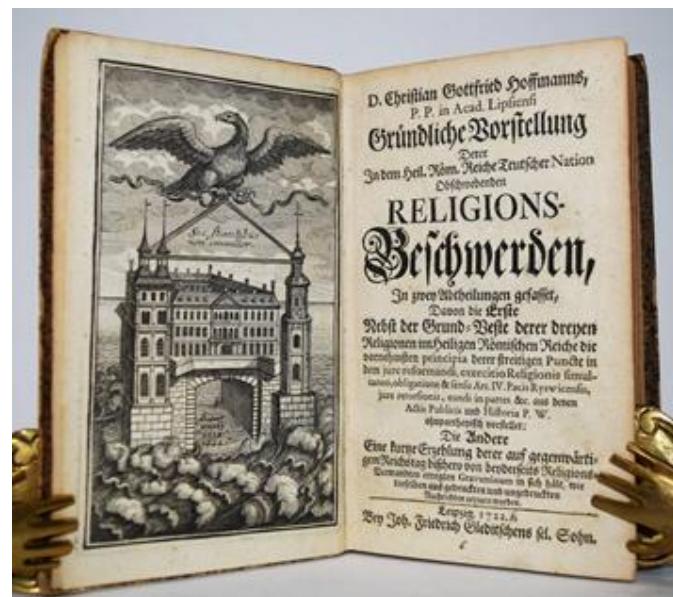
Innengelenke etwas angeplatzt, sehr gutes Exemplar.



VII. Geschichte

- 18 **Hesekiel, (Johann) George (Ludwig).** Nachrichten zur Geschichte des Geschlechts der Grafen Königsmarck. Berlin, Alexander Duncker 1854. Gr.-8°. VI, 41 S. mit 1 gefalteten Stamm-Tafel. Weinroter Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und dezenter Rückenvergoldung. EUR 100,--

NDB VIII, 744 f. - Seltene genealogische Arbeit des sächsischen Historikers und Journalisten J. G. L. Hesekiel (1819-1874) über das altmärkische Adelsgeschlecht Königsmarck, das im 17. Jahrhundert seine größte Blüte hatte. - Gelenke und Kanten etwas berieben, gutes sauberes Exemplar.



- 19 **Hoffmann, Christian Gottfried.** Gründliche Vorstellung Derer In dem Heil. Röm. Reiche Teutscher Nation Obschwegenden Religions-Beschwerden. In zwey Abtheilungen gefasset, Davon die Erste Nebst der Grund-Veste derer dreyen Religionen im Heiligen Römischen Reiche die vornehmsten principia derer streitigen Puncte ... vorstellet: Die Andere Eine kurtze Erzehlung derer ... erregten Gravaminum in sich hält ... 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Joh. Friedrich Gleditschens sel. Sohn 1722. 8°. [8] Bl., 553 S., [11] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Pappband der Zeit mit handschr. Rückenschild. EUR 140,--

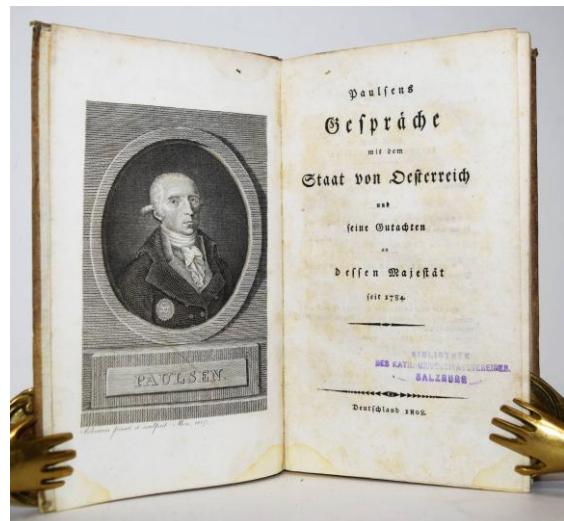
ADB XII, 574 f. VD18 10898824. - Erste Ausgabe. - Wichtige Arbeit des sächsischen Staatsrechtlers C. G. Hoffmann (1692-1735) der seit 1718 Professor für Natur- und Völkerrecht in Leipzig und später in Frankfurt an der Oder war. - Gelenke und Kanten berieben, durchgehend etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

- 20 **Mühlbach, L(uise, d. i. Klara Mundt).** Rastatt und Jena. 2. Auflage. 8 Teile in 1 Band. Berlin, Otto Janke 1859. 8°. VII, 723, (1) S. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und dezenter Rückenvergoldung. (Napoleon in Deutschland, Erster Band). EUR 40,--

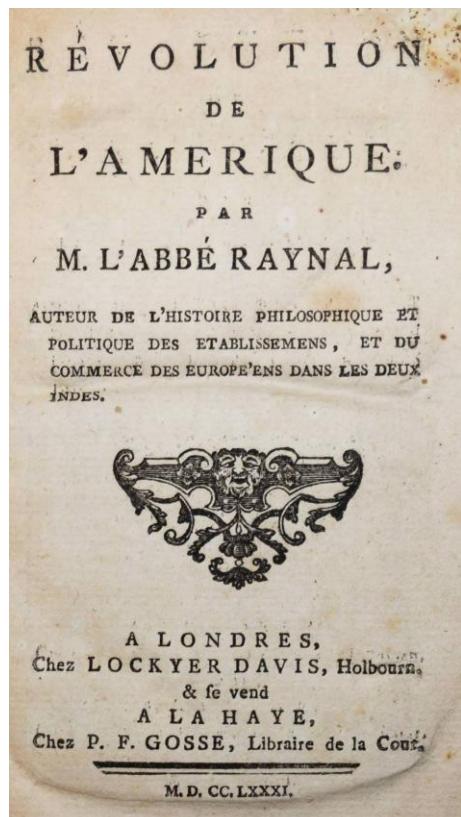
Kosch3 X, 1400. Pataky II, 66. - Erster Teil der vierbändigen Reihe über die Napoleonischen Kriege. Die Bände II bis IV behandeln "Napoleon und Königin Louise" und "Napoleon und Blücher". - Einband etwas berieben, stellenweise teils stärker braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 21 **Paulsen, Nikolaus.** Gespräche mit dem Staat von Oesterreich und seine Gutachten an dessen Majestät seit 1784. Deutschland (d. i. München, Lindauer) 1808. 8°. XXIV, 372 S. mit gestoch. Portrait-Frontispiz von Schramm. Pappband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. EUR 140,--

Seltene Arbeit des Lübecker Politikers N. Paulsen (1742-1818), der sich am Ende seiner Einleitung als "Doktor Paulsen aus Lübeck, hanseatischer Bürger des deutschen Bundes mit Frankreich" bezeichnet. Paulsen erläutert hier bereits die Verhandlungen mit Österreich, die 1815 zur Gründung des Deutschen Bundes führten. - "Der Deutsche Bund war ein Staatenbund, auf den sich im Jahr 1815 die „souveränen Fürsten und freien Städte Deutschlands“ mit Einschluss des Kaisers von Österreich und der Könige von Preußen, Dänemark (hinsichtlich Holsteins) und der Niederlande (hinsichtlich Luxemburgs) geeinigt hatten. Dieser Bund existierte von 1815 bis 1866 und hatte bereits bundesstaatliche Züge, da sich ein Recht des Deutschen Bundes entwickelte, das die Gliedstaaten band. Dennoch besaß der Deutsche Bund keine Staatsgewalt, sondern nur eine „völkerrechtsvertraglich vermittelte Vereinskompetenz“. Laut Präambel der Bundesakte hatten sich die Fürsten zu einem „beständigen Bund“ vereint; sie sind allerdings als Repräsentanten ihrer Staaten anzusehen. Der Bund hatte zur Aufgabe, die innere und äußere Sicherheit der Gliedstaaten zu gewährleisten. Damit war der Bundeszweck deutlich begrenzter als beim Heiligen Römischen Reich, das im Jahr 1806 aufgelöst worden war. Dieser deutsche Bund scheiterte schließlich an den unterschiedlichen Vorstellungen von Staat und Gesellschaft, vor allem aber am politischen Machtkampf zwischen Preußen und Österreich" (Wikipedia). - Einband angestaubt und leicht fleckig, vorderes Gelenk unten etwas angeplatzt, Stempel auf dem Vorsatz und Titel, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



22



Raynal, (Guillaume Thomas François). Révolution de l'Amérique. Londres, Lockyer Davis et a La Haye, P. F. Gosse 1781. 8°. XVI, 171 p. Reliure moderne en toile.

EUR 300,-

Sabin 68101. Hill Collection 250. Howes R 85. - Première édition rare, publiée à l'insu de Raynal. - "Le nom de Guillaume-Thomas Raynal reste attaché à son œuvre majeure, l'*Histoire philosophique et politique des établissements et du commerce des Européens dans les deux Indes*. Cette compilation à visée encyclopédique, l'un des grands succès de librairie de la fin du 18e siècle, suscita autant de critiques que d'éloges de la part de ses contemporains. Elle apparaît comme pleinement représentative d'un paysage éditorial marqué par l'évolution du simple récit de voyage vers la réflexion philosophique sur le rôle de l'Europe dans le monde, particulièrement sur le continent américain. Le tricentenaire de la naissance de l'abbé Raynal (1713-1796) est l'occasion de mettre en valeur la singularité du regard porté par un homme des Lumières sur l'Amérique, regard plongé dans l'actualité du moment – la guerre d'Indépendance dont il se fait le chroniqueur – et annonciateur des profondes transformations politiques et sociales qu'engagera la Révolution française, notamment l'abolition de l'esclavage. Ce regard est aussi le reflet des lectures multiples dont s'est nourri un auteur qui n'a lui-même jamais traversé l'Atlantique" (Raynal un regard vers l'Amérique, Exposition dans la Bibliothèque Mazarine, Paris 2013). - Quelques taches brunes et brunissement plus prononcé à certains endroits, sinon exemplaire bien conservé, non rogné sur les côtés et en haut.

Rare first edition, published without Raynal's knowledge. - "The name Guillaume-Thomas Raynal remains linked to his major work, the *Philosophical and Political History of the Settlements and Trade of the Europeans in the Two Indies*. This encyclopedic compilation, one of the great publishing successes of the late 18th century, drew as much criticism as praise from his contemporaries. It appears to be fully representative of a publishing landscape marked by the evolution from simple travel narratives to philosophical reflection on the role of Europe in the world, particularly on the American continent. The tercentenary of the birth of

Abbé Raynal (1713-1796) is an opportunity to highlight the unique perspective of a man of the Enlightenment on America, a view steeped in the events of the day—the War of Independence, which he chronicled—and a harbinger of the profound political and social transformations that the French Revolution would bring about, notably the abolition of slavery. This perspective also reflects the wide-ranging reading that nourished an author who himself never crossed the Atlantic" (Raynal un regard vers l'Amérique, Exposition at the Bibliothèque Mazarine, Paris 2013). - A few brown spots and more pronounced browning in some places, otherwise well preserved, untrimmed copy.

VIII. Kinder- und Jugendbücher

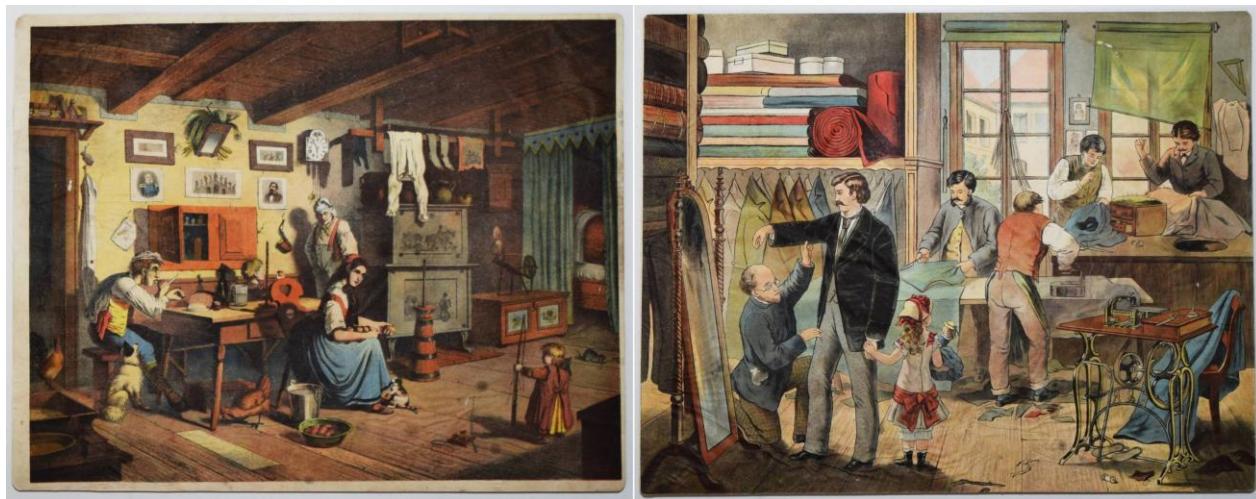
- 23 **ABC - Stahl, Emil.** Deutsches Kriegs ABC. Lustige Zeichnungen. München, Holbein-Verlag 1915. 8°. Illustr. Titel und 25 farblithogr. Tafeln. Farbig illustr. Orig.-Pappband. EUR 400,-

Klotz, Bilderbücher 5551/1. - Erste und einzige Ausgabe. - "In drastischer Weise werden die Gegner Deutschlands im Ersten Weltkrieg in Vierzeilern verunglimpft, dazu jeweils zwei passende Darstellungen für einen Buchstaben; eingestreut sind Lobverse auf deutsches Kriegsgeschick und die Verbündeten Deutschlands. - Im Kontext mit den politischen Struwwelpeteriaden dieser Zeit ein ausgesprochen interessanter Beitrag" (W. Geisenheyner). - Rücken restauriert, Einband etwas angestaubt, im Blattrand vereinzelt etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.



- 24 **Bilderbogen, Anschauungs-Tafeln.** Ohne, Ort, Druck und Jahr (um 1870). Quer-4° (28,5 x 36,5 cm.). 26 farblithographierte Tafeln, beidseitig auf Karton aufgezogen. Moderne Flügelmappe mit farblithogr. Deckelbild (Vögel). EUR 240,-

Dekorative farbig lithographierte Anschauungs-Bilder mit dreizehn Berufsdarstellungen (Maurer, Zimmermann, Landwirt, HufschmiedSchneider, Tischler etc.) und Kinderszenen (Besuch im Zoo und auf dem Jahrmarkt und Kinder beim Spielen) sowie Tiere. - 6 Tafeln sporfleckig, 1 Tafel (Maultier) am linken Rand mit Abriebstellen, sonst gut erhalten.

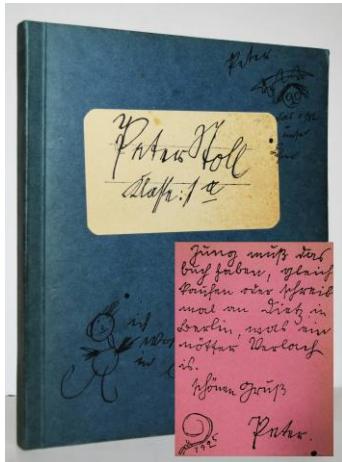


- 25 **Chimani, Leopold.** Schule der Belehrung und Warnung. Eine Sammlung wahrer Geschichten für die Jugend. 5. (mit fünfzig neuen Geschichten vermehrte) Auflage. Wien, Pichler's sel. Witwe 1846. 8°. XII, 211 S. mit gestoch. Frontispiz (von Blaschke nach Schindler). Pappband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild (typogr. Orig.-Umschlag beigegebunden). EUR 140,-

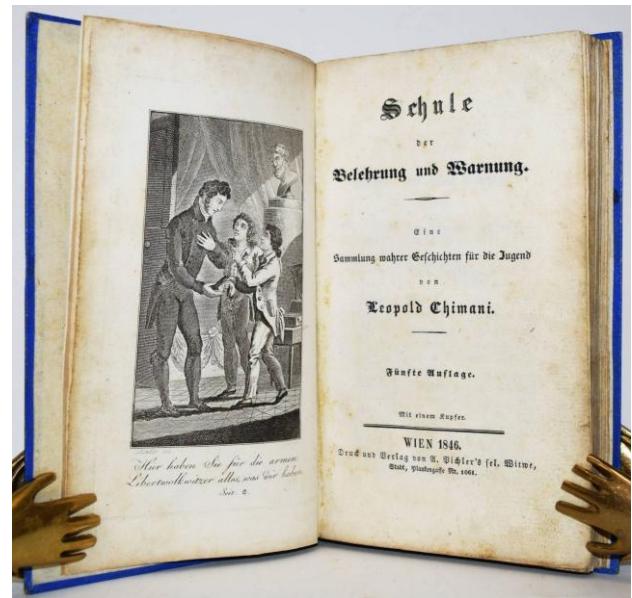
Vgl. LKJ IV, 116 ff. Nicht bei Wegehaupt I-IV. - Erschien zuerst 1817. - L. Chimani (1774-1844) "verfaßte "in seinen Mußestunden" weit über hundert Kinder- und Jugendbücher... Sein Werk gilt als Beginn der österreichischen spezifischen Kinder- und Jugendliteratur und ist dem des Deutschen Christoph von Schmid (1768-1854) vergleichbar. Wie in allen seinen Sammlungen warnt Chimani seine jungen Leser auch vor Gefahren; hier mit den Erzählungen "Spielt nicht mit dem Feuer", "Man spiele nicht unvorsichtig mit

scharfen Waffen", "Vorsicht bey dem Wasserfahren", "Vorsicht mit Feuer und Licht" und "Vorsicht mit Feuergewehren". - Für den beigebindeten Umschlag verwendete der Verlag wohl Restbestände des Umschlags für ein anderes Werk Chimanis "Die Tugend im Kampfe mit den Widerwärtigkeiten des Lebens..." (Wien 1841, rückseitig bedruckt). - Umschlag stärker gebräunt und fleckig, stellenweise etwas braunfleckig.

- 26 **Dantz, Carl.** Peter Stoll. Ein Kinderleben. Von Ihm selbst erzählt. Zeichnungen von **Max Graeser**. Berlin, Dietz Nachf. 1925. 8°. 126 S., [1] Bl. mit 7 ganzs. Illustrationen und dem lose beiliegenden rosa "Löschblatt". Illustr. Orig.-Kartonumschlag mit Deckelschild. EUR 50,-- *Bilderwelt* 1865. Klotz 981/7. *Kunze-Wegehaupt* S. 306 f. *LKJ IV*, 136. *Märchen und Mühsal* 121. *Nagel, Bremen* 1431 (mit Einband-Abbildung). *Wegehaupt, Arbeiterklasse* 460. Vgl. Slg. Brüggemann I, 154 (Ausg. von 1946). - Erste Ausgabe. - Das Buch, als Schulheft aufgemacht mit beiliegendem bedrucktem "Löschblatt", "kann als das bedeutendste Werk von D. angesehen werden. In der Form steht es der Kinderbiographie und der von D. selbst mitentwickelten Kinderreportage nahe. Die Romanform wird dabei zur offenen Szenenform hin aufgesprengt. In der losen Reihung biographischer Szenen, Reportagen, Anekdoten, auch märchenhafter Einschübe kommt das Leben des proletarischen Kindes Peter Stoll in den faktischen Lebensverhältnissen der Arbeiter in der Weimarer Republik in den Blick. Dabei wird der Erlebnishorizont des kindlichen 'Helden' niemals durch erfahrungsmindernde parteipolitische Doktrinen eingeengt" (H. Boehncke in *LKJ*). - "Die Schilderungen aus dem Leben eines Arbeiterkindes sind mit einfachen Federzeichnungen ausgestattet, die dem entbehrungsreichen Leben Witz und Teilnahme abgewinnen" (A. Schug in *Bilderwelt*). - C. Dantz (1884-1967), Lehrer und später Schulleiter in Bremen, gehörte zu den namhaften Verfassern sozialistischer Kinderbücher, ohne daß er einer bestimmten parteipolitischen Linie zuzurechnen wäre. - Die ersten und letzten Seiten braunfleckig, gutes Exemplar mit dem seltenen Beilageblatt.



- 27 **Fabricius, Johann** (eig. **Johan**). Prahlhänschen oder Das Sängerfest bei König Hängelippe. Ein Märchen. Wiesbaden, Pestalozzi Verlags-Anstalt o. J. (1924). 4°. 19, (1) S. mit 10 Farbtafeln und 1 farbigen Vignette von J. Fabricius. Orig.-Halbleinenband mit goldgepr. Deckeltitel und farb. Deckelbild. EUR 100,-- Klotz 1373/6. - Erste und einzige deutsche Ausgabe des schönen Märchen-Bilderbuchs des niederländischen Illustrators und Schriftstellers Johan Fabricius (1899-1981). - Hänschen, der Sohn eines Holzschuhmachers, gibt sich erfolgreich als Prinz aus, gewinnt einen Sängerstreit und findet nach Hause zurück. - J. Fabricius, geboren in Niederländisch-Ostindien, studierte 1914 an der Königlichen Kunstakademie in Den Haag. Er verfasste über 100 Romane, darunter auch einige Kinderbücher. 1934 wurde mit dem 1927 veröffentlichten Buch "Das Mädchen mit dem blauen Hut" (Originaltitel "Het meisje met de blauwe hoed") erstmals eines seiner Werke verfilmt. - Sehr schönes sauberes Exemplar.



28



Illustrator und Verleger P. C. Geissler (1802-1872) hat zahlreiche Kinderbücher ausgestattet. - Flügelmappe, Textheft und die Einstektafeln angestaubt und fingerfleckig, bei zwei Blumen fehlt der Stil, sonst gut erhalten und vollständig mit allen Teilen. First edition. - Rare picture book with text in French, German, and English. By the turn of the century, at least nine editions had been published by various publishers, but only a few copies remain in good condition and complete with all elements and text. - "The individual flowers are placed in the slots provided on one of the four cardboard sheets to form the most graceful wreaths and bouquets, either by freely choosing the flowers, or according to the season in which they bloom, or according to their meaning. For the latter purpose, the motto attached to the name of each flower in the text serves..." (from the game instructions). - The Nuremberg watercolor painter, draftsman, illustrator, and publisher P. C. Geissler (1802-1872) illustrated numerous children's books. - The folder, text booklet, and insert sheets are dusty and have finger stains, two flowers are missing their stems, but otherwise it is in good condition and complete with all parts.

29

Grimm, (Jacob und Wilhelm). Hans im Glück. Märchen. Leipzig, Insel-Verlag o. J. (1938). 8°. [22] Bl. mit farbig illustr. Titel und 18 Farbtafeln von **Wili Harwerth**. Farbig illustr. Orig.-Pappband mit Rücken- und Deckelschild. (Insel-Bücherei Nr. 530).

EUR 35,-

Jenne 530 (1A), 1. Klotz, Bilderbücher 2081/16. - Erste Ausgabe. - Text geschrieben von **Martin Hermersdorf** in der Offenbacher Schulschrift von **Rudolf Koch**. - Sehr gutes sauberes Exemplar.



30



Gumpert, Thekla v. (d. i. Thekla v. Schober, Hrsg.). Töchter-Album. Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemüthes der heranwachsenden weiblichen Jugend. Erster Band. Glogau, Carl Flemming o. J. (1855). Gr.-8°. [3] Bl., 599, (1) S. mit 30 lithogr. Tafeln, davon 14 mit Tonplatte von (Hugo) Bürkner, Alfred Hindorf und H(er-mann) Wagner. Weinroter Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Rückenvergoldung (illustr. Orig.-Umschlag beigegebunden).

EUR 140,-

Bilderwelt 1289. Slg. Brüggemann I, 829. HKJL IV, 910. Hobrecker 129. LKJ I, 512 und III, 544 f. Seebaß II, 2053. Wegehaupt IV, 2737. - Seltener erster Jahrgang des, neben dem "Herzblättchen" erfolgreichsten Mädchen-Jahrbuchs des 19. Jahrhunderts. - "Erster Band des - ursprünglich als Zeitschrift veröffentlichten Jahrbuchs, das bis 1930 regelmäßig erschien und danach unter dem Titel "Mädeljahr" noch einige Jahre fortgeführt wurde. Zur Herausgeberin Thekla von Gumpert, zugleich Verfasserin vieler

Geissler, P(eter) C(arl), (Hrsg.). Das Reich der Blumenkönigin. L'empire de la reine des fleurs. The Realm of the Queen of Flowers. Sinnige Unterhaltung durch Zusammenstellung der schönsten Zierpflanzen zu Bouquets und Kränzen in tausendfacher Veränderung. Nürnberg, P(eter) C(arl) Geissler o. J. (1860). Gr.-4° (34 x 26,5 cm.). 8 S. (Textheft), 4 farblithogr. Einstech-Tafeln und 50 farblithogr. Einstech-Blumen von Peter Carl Geissler. Orig.-Halbleinen-Flügelmappe mit farblithogr. Deckelbild.

EUR 750,-

Hobrecker, Braunschweig 6168 (4. Aufl., um 1880). Osborne Collection I, 420. Nicht bei LKJ IV, 215, Rammensee und Wegehaupt II-IV. - Erste Ausgabe. Seltenes Spiel-Bilderbuch mit Text in Französisch, Deutsch und Englisch. Bis zur Jahrhundertwende erschienen mindestens 9 Auflagen bei verschiedenen Verlagen, von denen jedoch nur noch wenige Exemplare in gutem Zustand und vollständig mit allen Elementen und dem Text erhalten geblieben sind. "Die einzelnen Blumen werden auf einen der 4 Cartons in die darin angebrachten Einschnitte gesteckt, und dadurch die amutigsten Kränze und Bouquets geformt, entweder durch freie Wahl der Blumen, oder je nach der Jahreszeit, in welcher sie blühen, oder nach dem Sinn ihrer Bedeutung. Zu letzterem Zweck dient das im Text dem Namen jeder Blume beigesetzte Motto..." (aus der Spielanleitung). - Der Nürnberger Aquarellmaler, Zeichner,

Zeitung

Illustrator und Verleger P. C. Geissler (1802-1872) hat zahlreiche Kinderbücher ausgestattet. - Flügelmappe, Textheft und die Einstektafeln angestaubt und fingerfleckig, bei zwei Blumen fehlt der Stil, sonst gut erhalten und vollständig mit allen Teilen.

Beiträge, hauptsächlich Erzählungen, vgl. M. Dahrendorf in Lexikon KJL 1, S. 512 f., wo gegenüber ihrem Werk wegen seines Mangels an literarischer Qualität und seiner restaurativen Erziehungsintentionen (so Dahrendorf) ein kritischer Standpunkt eingenommen wird. Die seit Wolgast (1896) vorherrschenden z. T. kraß ablehnenden Stellungnahmen werden in einem weiteren Artikel im Lexikon KJL III, S. 544 f. ausführlicher referiert. Eine eingehende Würdigung dieses im Geschmack seiner Zeit anspruchsvoll ausgestatteten und beim Bürgertum der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts sehr beliebten Jahrbuchs unternimmt Roswitha Budeus-Budde in ihrer Untersuchung: Das "Töchter-Album" von Thekla von Gumpert. Phil. Diss. Innsbruck 1984" (T. Brüggemann). - Durchgehend etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 31 **Gumpert, Thekla v. (d. i. Thekla v. Schöber, Hrsg.).** Töchter-Album. Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemüthes der heranwachsenden weiblichen Jugend. Zweiter Band. Glogau, Carl Flemming o. J. (1856). Gr.-8°. VII, 574 S., [1] Bl. mit lithogr. Portrait-Frontispiz, lithogr. illustr. hellblau lavierter Titel und 29 lithogr. Tafeln von (Hugo) Bürkner und (Hermann) Wagner. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Romantikervergoldung.

EUR 120,--

Bilderwelt 1290. HKJL IV, 910. Hobrecker, Braunschweig 7848. LKJ I, 512 und III, 544 f. Seebaß II, 2053. Wegehaupt IV, 2737. - Seltener zweiter Jahrgang des, neben dem "Herzblättchen" erfolgreichsten Mädchen-Jahrbuchs des 19. Jahrhunderts. - "Absicht der Herausgeberin und Inhalt lassen sich aus dem Motto ablesen, welches sich auf den hübsch lithographierten Titeln findet: 'Willst du erfüllen die Pflichten, zu welchen Dich rufet Dein Dasein, Sei die Maria im Geist, sei in der Thätigkeit Martha!'. Der Inhalt setzt sich aus Erzählungen, Biographien, geschichtlichen und kulturgeschichtlichen Schilderungen, naturwissenschaftlichen Artikeln, Anleitungen zu Beschäftigungen usw. zusammen. Die Illustrationen sind oft bemerkenswert" (A. Seebaß). - Rücken etwas berieben, durchgehend teils stärker braunfleckig, noch gutes Exemplar.



Liebe siegt.

- 32 **Hoffmann, Heinrich.** "Struwwelpeter-Hoffmann" erzählt aus seinem Leben. Lebenserinnerungen. Herausgegeben von **Eduard Hessenberg**. Frankfurt am Main, Englert und Schlosser 1926. 4°. [4] Bl., 231, (1) S. mit 8 (2 farbigen) Tafeln. Illustr. Orig.-Leinenband. (Frankfurter Lebensbilder. Band IX). EUR 50,--

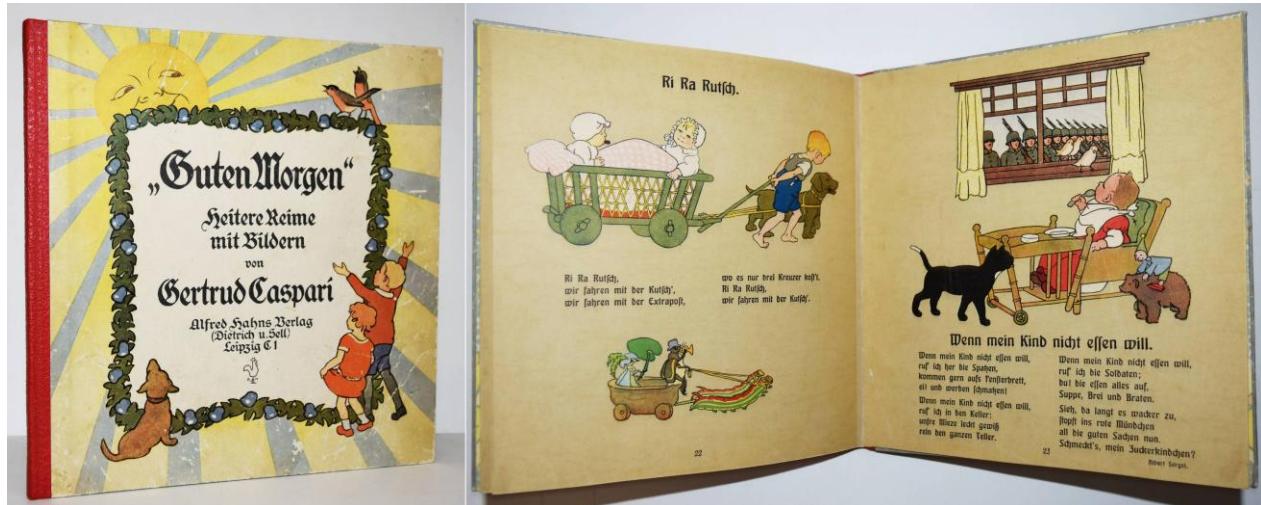
Erste Ausgabe. - Wichtiges Quellenwerk. Der Herausgeber war der Enkel Hoffmanns. - Schönes Exlibris, zeitgenöss. Widmung auf dem Titelblatt, gutes Exemplar.

- 33 **Holst, Adolf.** König ist unser Kind! (Bilder) von **Gertrud Caspari**. (Deckeltitel). 18.-22. Aufl. Leipzig, Alfred Hahn o. J. (um 1915). Quer-8° (19 x 23,5 cm.). 16 farb. Tafeln (Autotypien) mit eingedr. Versen in Sütterlin-Schrift auf starkem Karton. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. (Verlags-Nr. 7 P.). EUR 120,--

Blaume, Holst 13. Klotz 2869/91. LKJ I, 247 (mit Abb.) und 566. Neubert, Caspari 14.1.2. Ries 464, 15 und S. 363. Vgl. Bilderwelt 2007 (24. Aufl.). - Frühe Ausgabe eines der erfolgreichsten von Holst und Caspari gemeinsam bearbeiteten Bilderbücher. - Mit typischen Illustrationen der bekannten Bilderbuch-Künstlerin auf hellgrauem Hintergrund und blau gedruckten Versen in deutscher Schreibschrift. - "Die Künstlerin zeichnete die Umwelt des Kindes in auffälligen, leuchtenden Grundfarben. Die Konturen der Gegenstände wurden aber - im Gegensatz zur Malweise - mit kräftigen Linien hervorgehoben" (G. Rabenstein in LKJ). - Deckel im Rand berieben, sonst gutes Exemplar der "unzerreisbaren" Ausgabe.



- 34 (Holst, Adolf, Anna Ritter, M. Schmerler und Albert Sergel). "Guten Morgen". Heitere Reime mit Bildern von **Gertrud Caspari**. Leipzig, Alfred Hahn (Dietrich u. Sell) o. J. (1911). Gr.-8° (21,5 x 20,5 cm.). 31, (1) S. mit farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Pappband. EUR 100,-
Bilderwelt 592. LKJ I, 247. Neubert, Caspari 15.1. Ries 464, 14 und S. 363. Stimmel 36. - Seltene erste Ausgabe ohne Auflagenbezeichnung. - "Der Verlag ALFRED HAHN verwendete sehr vorteilhaft Fondtöne in den Kleinkinder-Bilderbüchern von GERTRUD CASPARI, so in 'König ist unser Kind', 1910 (Ton mattbraun), oder in 'Guten Morgen', 1910 (Ton mattgelb). Hier gab der Verlag dem gelben Fondton den Sinn, "daß jedes Blatt gewissermaßen von der auf dem Titelbild strahlenden Sonne beschienen wird". Mit der farbakzentuierenden Funktion des Fondtons ist so zugleich eine emotionale Einstimmung beabsichtigt" (Hans Ries). - Deckel etwas berieben, sonst sehr gut erhalten.



- 35 **Kinderfreuden.** Festgabe für die Schülerinnen und ihre Freunde zur freundlichen Erinnerung an die Einweihung des neuen Töchterschul-Gebäudes in Zürich am 7. April 1853. Zürich, Orell, Füssli und Comp. 1853. Quer-8° (16,5 x 25,5 cm.). VIII S., 15 S. mit Mit 8 ganzseitigen Kreidelithographien von **Johann Conrad Werdmüller**, 6 Federlithographien auf 2 Blättern und 1 Holzstich-Illustration im Text. Typogr. Orig.-Kartonumschlag. EUR 160,-
Hauswedell 703. Seebaß I, 1033 und II, 1010. Weilenmann 1622. - Erste und wohl einzige Ausgabe. - "Einem Prolog folgen Gedichte, kurze Theaterszenen und Charaden in Versen sowie ein Versmärchen. Ausser einem sind alle Texte in Zürcher Mundart verfasst, wobei jeder Beitrag mit einem ganzseitigen Bild illustriert ist" (C. Weilenmann). - Umschlag angestaubt und fingerfleckig, Textteil etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



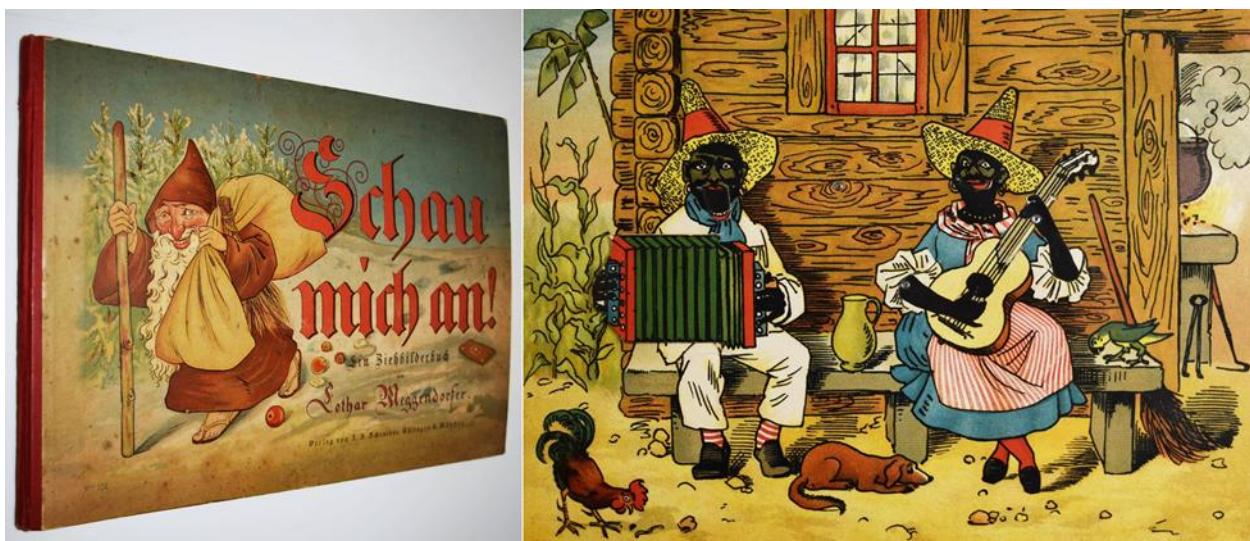
- 36 (Maul, Elise). Ticktack für kleine brave Leute. Nürnberg, E(rnst) Nister für Theod(or) Stroefer o. J. (1893). Kl.-8° (17 x 15 cm.). [6] Bl. mit 14 (2 farbigen) Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Pappband (sechseckig ausgestanzt). (Verlags-Nr. 493). EUR 160,-

Brümmer IV, 393 f. Friedrichs, Die deutschsprachigen Schriftstellerinnen des 18. und 19. Jahrhunderts 199. Pataky II, 24. Nicht bei Rammensee. - Seltenes Umriss-Bilderbuch aus dem Nürnberger Kunstverlag. Die Deckelillustration zeigt ein kleines Mädchen mit Hund und Katze in einem Uhren-Zifferblatt. - Die ostpreussische Lehrerin und Schriftstellerin E. Maul (1844-1920) hat seit 1890 zahlreiche Kinderbücher verfasst. - Von leichten Gebrauchs- und Altersspuren abgesehen, sehr gut erhalten.

- 37 Meggendorfer, Lothar. Schau mich an! Ein Ziehbilderbuch. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (ca. 1899). Quer-4° (26,5 x 36 cm.). [9] Bl. mit 8 farblithogr. Tafeln mit beweglichen Teilen und Ziehmechanismus sowie einigen Illustrationen im Text. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. (Verlags-Nr. 105). EUR 1.600,-

Bilderwelt 2053. Hauswedell 832. Katzenheim 284 ff. Krahé 119 (mit farb. Abb. S. 43, 130 und 146). Klotz, Bilderbücher 3678/131. LKJ II, 460. Ries 711, 49. Wegehaupt IV, 1442. - Erschien zuerst 1888. Die Verlagsanzeige auf der Rückseite der letzten Tafel ausschließlich mit Werbung für Meggendorfer-Titel, darunter auch das 1898 erschienene Ziehbilderbuch "Prinz Liliput". - Eines der bekanntesten Ziehbilderbücher Meggendorfers. Mit den Ziehbildern: St. Nikolaus kommt. - Das Duett. - Die Zimmerleute. - Der störrische Esel. - In der Kinderstube. - Beim Friseur. - Hausmusik. - Der gefoppte Ami. Die letzte Tafel und die Verlagswerbung ist in späteren Auflagen nicht mehr vorhanden. - "In den Ziehbildern dieses Buches präsentiert Meggendorfer eine besonders ausgeklügelte Mechanik, so zum Beispiel in dem Bild von Kru und Kra (Abbildung, siehe Krahé S. 130). Die Bewegungabläufe der beiden Akteure sind genau aufeinander abgestimmt. Während Kru auf seiner Ziehharmonika spielt, begleitet ihn Kra auf der Gitarre. Nicht nur die Arme, sondern auch die Mundpartien sind beweglich, so daß der Eindruck eines Wechselsanges entsteht" (S. Blöcker in Bilderwelt). - Einband etwas berieben und leicht fleckig, das Nikolausbild mit 2 geschlossenen Randeinrissen, im Blattrand und die Ziehstreifen etwas fingerfleckig, sehr gutes und voll funktionsfähiges Exemplar.

First published in 1888. The publisher's advertisement on the back of the last plate exclusively features Meggendorfer titles, including the pull-out picture book "Prince Liliput," published in 1898. One of Meggendorfer's best-known pull-out picture books. With the movable pictures: St. Nicholas is coming. The duet. The carpenters. The stubborn donkey. In the nursery. At the hairdresser's. House music. The teased American. The last plate and the publisher's advertisement are no longer present in later editions. - "In the pull-out pictures in this book, Meggendorfer presents a particularly ingenious mechanism, for example in the picture of Kru and Kra (illustration, see Krahé p. 130). The movements of the two characters are precisely coordinated. While Kru plays his accordion, Kra accompanies him on the guitar. Not only the arms, but also the mouths are movable, creating the impression of a duet" (S. Blöcker in Bilderwelt). - Cover slightly rubbed and slightly stained, the picture of St. Nicholas with 2 closed edge tears, the page margin and the pull strips slightly finger-stained, very good and fully functional copy.

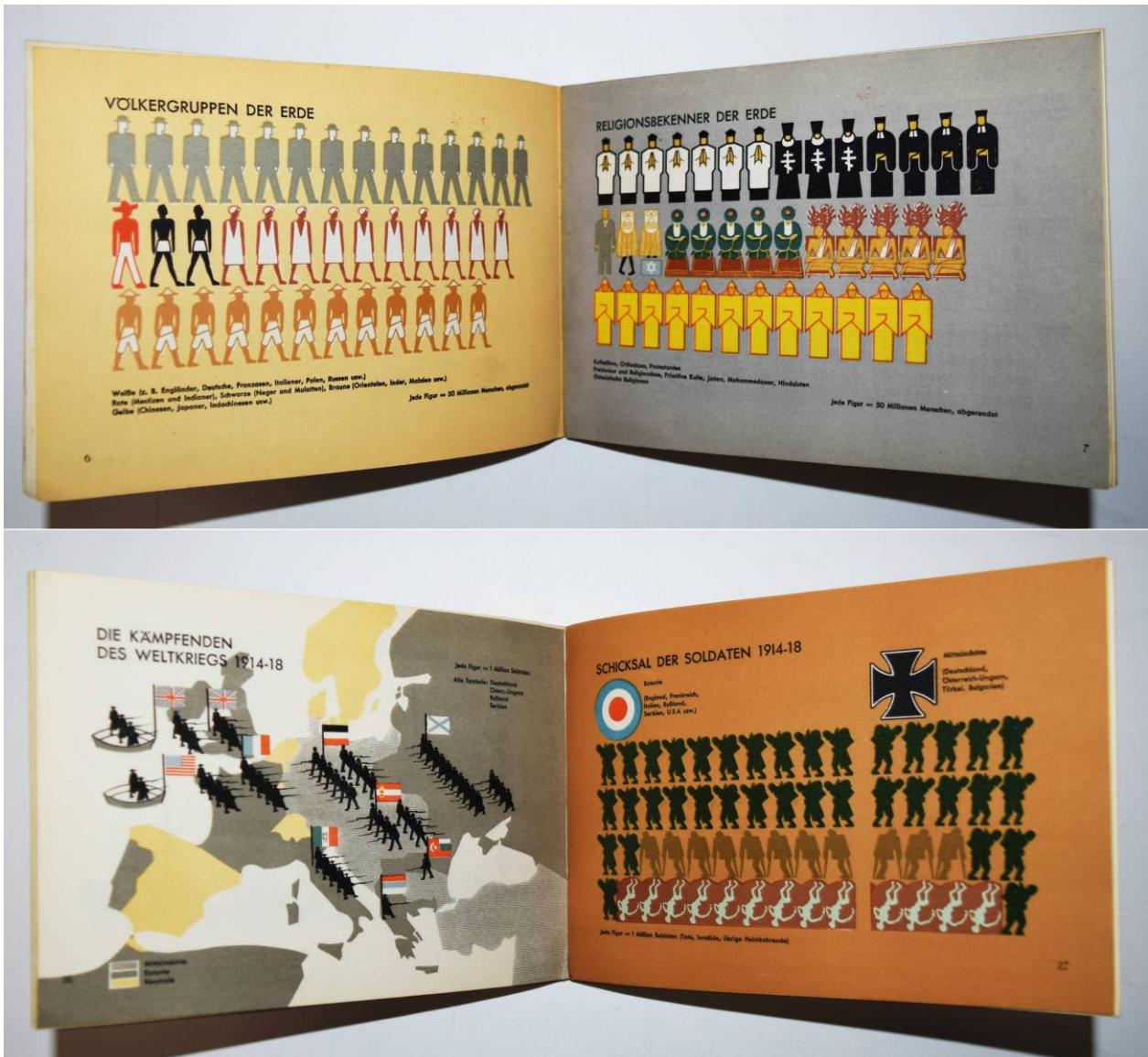


- 38 (Neurath, Otto, Hrsg.). Die bunte Welt. Mengenbilder für die Jugend. Wien, Arthur Wolf (1929). quer-8". 47, (1) S. mit 36 (15 farbigen) Tafeln von Gerd Arntz. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. (Veröffentlichungen des Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums, Wien). EUR 2.800,-

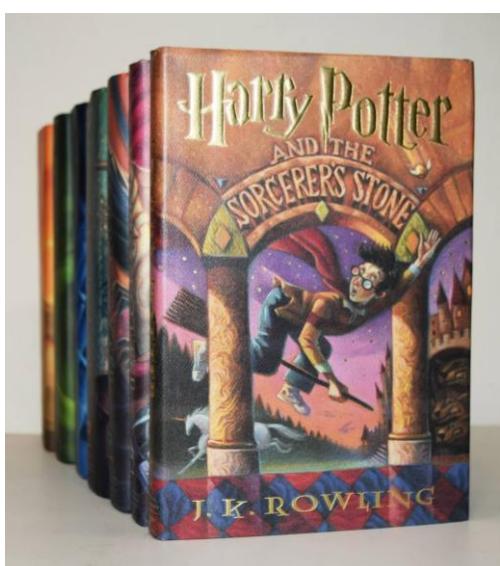
Bilderwelt 556. LKJ II, 151. Heller 1165. Neurath-Bibliothek 181 B. - Erste und einzige Ausgabe. - "Das seit 1924 in Wien bestehende Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum (begründet durch Otto Neurath) gilt heute als Pionierleistung sozialpädagogischer (und damit eminent politischer) Museumsarbeit. Seit 1926 wurden Kontakte zu dem jungen Graphiker Gerd Arntz aufgenommen, der schließlich von 1929 bis 1934 als 'grafischer Leiter' des Museums wirkte. Die von Neurath und Arntz entwickelte 'Wiener Methode' der bildlichen Darstellung statistischer Fakten war schulbildend, aus ihr hat sich später die Methode der ISOTYPE (International System of Typographic Education) entwickelt" (F. C. Heller in Bilderwelt). - "Die bunte Welt war der erste Versuch, das neue Verfahren in einem Jugendbuch vorzustellen. Der Text und vor allem die Tafeln vermitteln einen gezielten und umfassend wirkenden Einblick in demographische, wirtschaftliche und soziale Verhältnisse auf der Erde, aber auch in politische und historische Tatbestände. So werden u. a. gezeigt: Pflanzenregionen der Erde, die Staaten der Welt, Bodennutzung, Automobilbestand, Regierungsformen, Gewerkschaften, Reallöhne, Reiche und Arme, Säuglingssterblichkeit, Altersaufbau, aber auch: Die Kämpfen den des Weltkrieg 1914-18, Schicksal der Soldaten 1914-18. - Mit solchen Themenbehandlungen, die sich aller patriotischen, glorifizierenden, historisch konservativen Tendenzen enthalten und die quasi "nüchternen Zahlen" sprechen lassen, stellt sich das Buch

bewusst abseits der in den späten 1920er-Jahren immer noch und schon wieder manifestierenden Kriegs-Ideologien und bürgerlich-konservativen "Weltdarstellungen" in Kinderbüchern und Schul-literatur. Damit zählt dieses Bilderbuch zu jenen wenigen Veröffentlichungen, die damals in Österreich den Typus eines modernen "Sachbuchs"; repräsentieren: Bücher, die tatsächlich und ohne scheinbare "pädagogische Rücksicht" die "Sachen" und die "Sachlichkeit" mitteilen und nicht eine heile "Welt für die Kinder", fern von aller problemreichen Realität, vortäuschen. Gleichzeitig aber steht es auch in der jahrhundertealten Tradition der "Bildpädagogik", die es auf eine moderne (nämlich die geänderten Bild-Erfahrungen der technischen Welt berücksichtigenden) Weise transformiert" (F. C. Heller). - Deckel geringfügig angestaubt, sehr schönes sauberes Exemplar. First and only edition. - "The Social and Economic Museum (founded by Otto Neurath), which has been in existence in Vienna since 1924, is today regarded as a pioneering achievement in socio-educational (and thus eminently political) museum work. In 1926, contact was established with the young graphic designer Gerd Arntz, who ultimately served as the museum's "graphic director" from 1929 to 1934. The "Vienna Method" of pictorial representation of statistical facts developed by Neurath and Arntz was groundbreaking, and later developed into the ISOTYPE (International System of Typographic Education) method" (F. C. Heller in *Bilderwelt*). - The Colourful World was the first attempt to introduce the new method in a book for young people. The text and, above all, the illustrations provide a targeted and comprehensive insight into demographic, economic and social conditions on Earth, as well as political and historical facts. Among other things, it shows: plant regions of the Earth, the countries of the world, land use, car ownership, forms of government, trade unions, real wages, rich and poor, infant mortality, age structure, but also: those who fought in the World War 1914-18, the fate of soldiers 1914-18. - By addressing such topics without resorting to patriotic, glorifying, historically conservative tendencies and letting the 'sober figures' speak for themselves, the book deliberately distances itself from the war ideologies and bourgeois-conservative 'worldviews' that were still manifesting themselves in children's books and school literature in the late 1920s. This picture book is thus one of the few publications in Austria at that time that represent the type of modern 'non-fiction book': books that actually communicate 'facts' and "objectivity" without any apparent 'pedagogical considerations' and do not pretend to present an idealised 'world for children', far removed from the problematic reality. At the same time, however, it also follows the centuries-old tradition of 'picture pedagogy', which it transforms in a modern way (namely, taking into account the changed visual experiences of the technological world" (F. C. Heller). - Cover slightly dusty, very nice clean copy.





39



Rowling, J(oanne) K. Harry Potter. Illustrations by **Mary GrandPré**. Mischaufage. 7 Bände. New York, Arthur A. Levine Books 1998-2007. Gr.-8° (23,5 x 16 cm.). Orig.-Halbleinenbände mit goldgepr. Rückentiteln und farbig illustr. Schutzumschlägen.

EUR 180,-

Frühe Auflagen der schön ausgestatteten amerikanischen Ausgabe. - I. Harry Potter and the sorcerer's stone. (4. Druck der ersten Auflage, 1998). - II. Harry Potter and the Chamber of Secrets. (4. Druck der ersten Auflage, 1999). - III. Harry Potter and the Prisoner of Azkaban. (4. Druck der ersten Auflage, 1999). - IV. Harry Potter and the Goblet of Fire. (4. Druck der ersten Auflage, 2000). - V. Harry Potter and the Order of the Phoenix. (7. Druck der ersten Auflage, 2003). - VI. Harry Potter and the Half-Blood Prince. (9. Druck der ersten Auflage, 2005). - VII. Harry Potter and the Deathly Hallows. (11. Druck der ersten Auflage, 2007). - "GrandPré's work on the Harry Potter novel series came when David Saylor of Scholastic contacted her. Though GrandPré initially declined the assignment due to her schedule, he eventually convinced her to take it. GrandPré says, "By the time I was working on Book 3, we knew we were dealing with something very special." GrandPré illustrated all of the American editions of the Harry Potter novels. She was one of the few people who were able to read the Harry Potter books before they

were released to the general public. When she received each new book, she read the story through once, highlighting descriptions that she felt would do well as an illustration. She then created various sketches as ideas for the cover and chapter art before sending her favorites to the editors to decide which should appear in the final publication. GrandPré devises her images after reading the manuscripts for the books, and does not collaborate with or receive input from J.K. Rowling, although the two have met. Her artwork

for the final novel in the series, Harry Potter and the Deathly Hallows, was created using pastels on toned printmaking paper, while the chapter headings were black-and-white charcoal drawings" (Wikipedia). - Alle Bände in sehr gutem Zustand.

- 40** **Schilderungen aus Natur, Welt und Menschenleben.** Ein angenehmes und nützliches Geschenk für die Jugend. Mit Kupfern. Nürnberg, Friedrich Campe 1816. Kl.-8° (16,5 x 10 cm.). [4] Bl., 416 S. mit 8 handkol. Kupfertafeln. Halbpergamentband der Zeit mit modernem Papierrückenschild. EUR 300,-

Rammensee 1389 (dat. 1815). Seebaß II, 1759. Wegehaupt I, 1889 (mit Farbabb. S. 218). - Seltene erste Ausgabe; 1820 erschien eine 2. verbesserte Auflage, erweitert um einen zweiten Teil mit Kupfern von J. M. Voltz. - "Rammensee 1389 gibt dass Datum 1815 und die nächste Ausgabe 1819. Höchstwahrscheinlich erschienen Exemplare des ersten Druckes mit den Daten 1815 und 1816, bzw. ist die Ausgabe mit dem Datum 1816 als Titelauflage der ersten anzusehen. - Eine Sammlung sehr interessanter Schilderungen der Landung des Columbus, einer Grönlandfahrt, der Insel Island des Erdbebens in Lissabon 1755, des Sächsischen Prinzenraubes, der Abenteuer als James Erdbebens in Lissabon 1755, des Sächsischen Prinzenraubes, der Abenteuer des James Cook usw. Der 4. Abschnitt ist eine Übersetzung der "Bemerkungen" Benjamin Franklins "über die Wilden in Nordamerika". - Die fein kolorierten Kupfer mit Darstellungen des Lissabonner Erdbebens, des Todes Kapitän Cooks, der Landung des Columbus usw. sind sehr bemerkenswert" (A. Seebaß). - Einband etwas berieben, Rücken angestaubt, gelöschter Besitzvermerk auf dem Titelblatt, stellenweise etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.



- 41** **Schur, Ernst.** Das lustige Jahr. Bilderbuch. (Deckeltitel). Stuttgart, Loewes Verlag Ferdinand Carl o. J. (1910). Quer-4° (24,5 x 32,5 cm.). 12 unbez. S. mit farblithogr. Illustrationen von **Ilse Schur** auf Karton. Orig.-Halbleinenband mit farbigem Deckelbild. EUR 320,-
Bilderwelt 507. Klotz 6659/1. Ries 875, 1. - Erste Ausgabe des ersten Bilderbuchs der Berliner Bilderbuch-Künstlerin. Erschien auch als Papierausgabe und 1914 erschien eine zweite Ausgabe. - - Ilse Schur, geborene Schütze (1868-1923) war Lehrerin an der Zeichenschule des Vereins für Künstlerinnen in Berlin. Sie gestaltete mehrere Bilderbücher, zu denen ihr Mann, der Schriftsteller Ernst Schur den Text verfasste (vgl. Thieme-Becker XXX, 319). - "Das lustige Jahr" zeichnet sich durch genaue Wiedergabe der zeitgenössischen bürgerlichen Wohn- und Lebensverhältnisse aus" (Hans Ries in Bilderwelt). - Einband etwas berieben, im Blattrand teils etwas fingerfleckig und angestaubt, gutes Exemplar dieses schönen Jugendstil-Bilderbuchs.



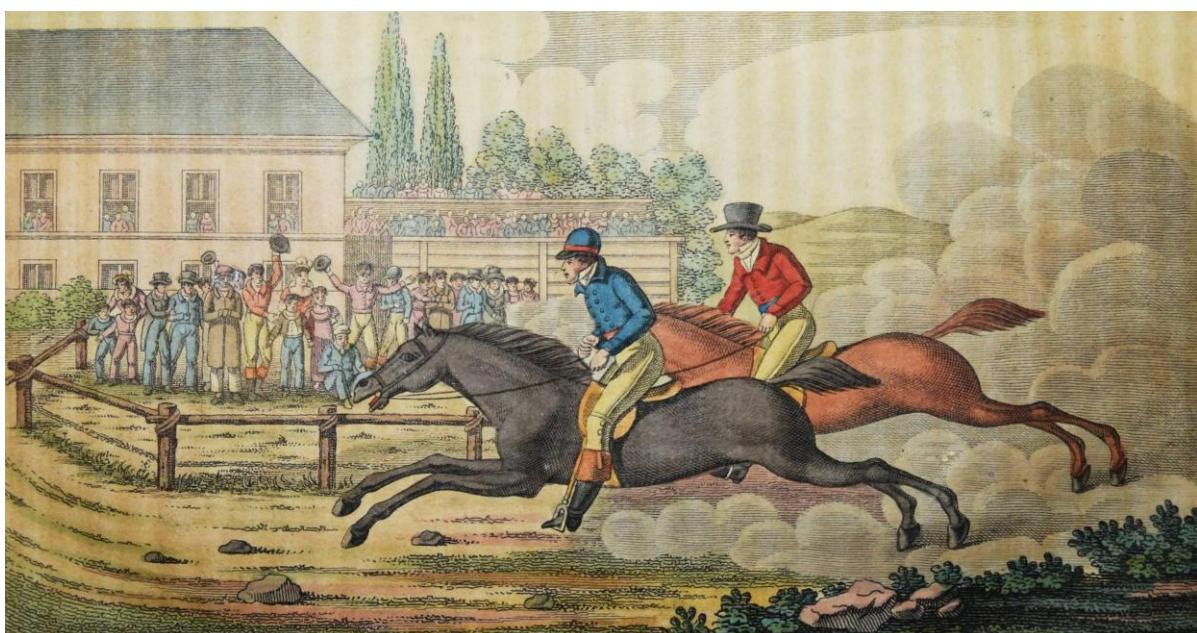


42 Selchow, Felix (d. i. Meynier, Johann Heinrich).

Europa's Länder und Völker. Ein lehrreiches Unterhaltungsbuch für die gebildete Jugend. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. 3 Teile in 2 Bänden. Berlin, Carl Friedrich Ameling 1828. 8° (19 x 12 cm.). VIII, 301, (3) S.; VI, 257, (1) S.; XVI, 416 S. mit 2 handkol. Frontispizien, 2 gestoch. Titelblättern mit handkol. Vignetten und 28 Kupfer-tafeln. Marmorierte Kartonumschläge der Zeit und Goldschnitt.

EUR 450,--

Bilderwelt 231 f. Hauswedell 1197 f. Hobrecker, Braunschweig 5162. Klotz 4658/1. LKJ II, 473. Stuck-Villa I, 257. Wegehaupt I, 1411 (mit Farbabbl.). - Zweite erweiterte Ausgabe des erfolgreichen Geographiebuchs. Erschien zuerst 1826 und gleichzeitig auch bei Macklot in Stuttgart. - Die schönen in leuchtenden Farben handkol. Tafeln zeigen Landschaften und nationale Besonderheiten ("Polnischer Jahrmarkt", "Spiele der Bewohner des Pinzgaues", "Volksbelustigungen der Russen" u.a.). - J. H. Meynier (1764-1824) war einer der ersten Jugendschriftsteller, der von seiner schriftstellerischen Tätigkeit leben konnte. - "Mit rund 250 Werken war M. der fruchtbarste Jugendschriftsteller seiner Zeit... M.s größte Stärke liegt in einer kindgerechten Schreibweise, wie wir sie ähnlich bei J. A. Chr. Löhr finden. Die geographischen Werke und die Reiseerzählungen lassen sich auch heute noch lesen..." (E. Strobach in LKJ). - Einbände etwas berieben, Exlibris, die Tafeln teils im Rand etwas fingerfleckig und gebräunt, gutes Exemplar des vollständig seltenen Werks.





43



Struwwelpeter - Hoffmann, Heinrich. Der Struwwelpeter. Lustige Geschichten und drollige Bilder. 51.-70. Tausend. München, Lukas Cranach Verlag (1957). 4°. 28 S. mit farb. Illustrationen. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband. EUR 50,-
Rühle 75 (Anm.). Vgl. Klotz 2780/35 (Ausgabe von 1948). - Die erste Ausgabe erschien 1948 bei Federmann in München. - "Der Hintergrund der Einbandillustration wirkt auf Grund des Rasterdrucks wie punktiert... Man kann kaum davon ausgehen, daß der Federmann-Verlag, 1946 als einer der vielen neuen Nachkriegsverlage gegründet, nach einem Zeitraum von 5 Monaten (die 1. Aufl. erschien im Nov. 1948) erneut eine derart hohe Auflage herausgegeben und mit der Auflagenangabe wieder von vorne begonnen hat. Höchstwahrscheinlich handelt es sich insgesamt nur um eine Auflage von 50000, deren spätere Bindequoten einen aktualisierten bzw. leicht veränderten Druckvermerk erhielten" (R. Rühle). - Schönes sauberes Exemplar.

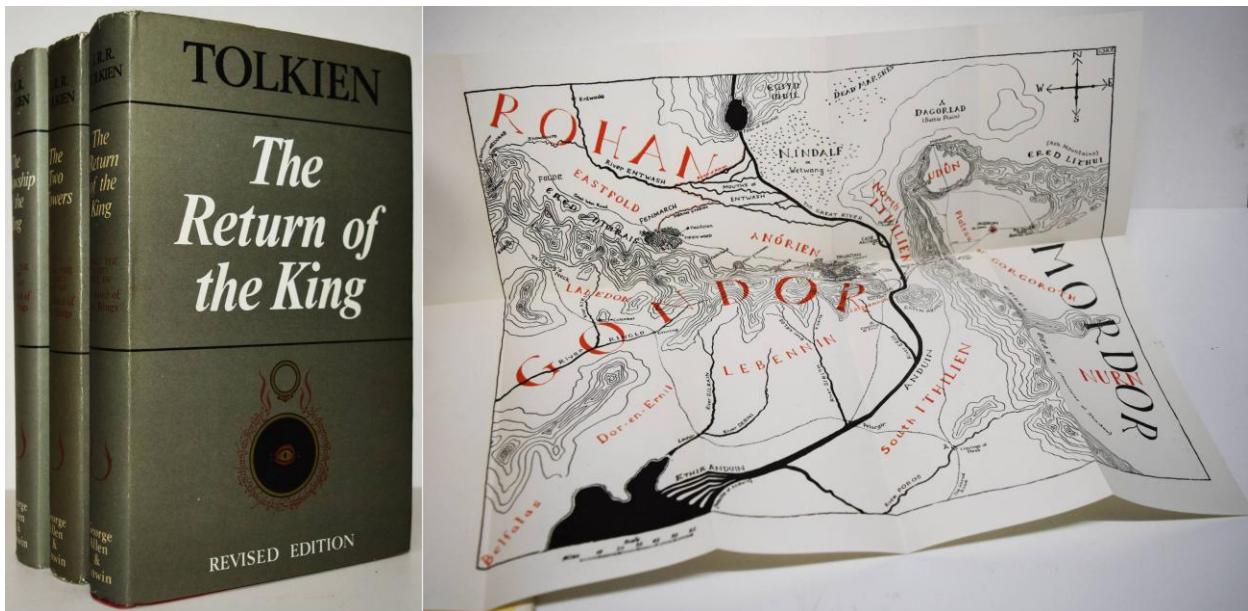
44

Tolkien, J(ohn) R(onald) R(euel). The Lord of the Rings. I. The Fellowship of the Ring. - II. The two Towers. - III. The Return of the King. Second edition, fourth (and) third (III) impression. 3 volumes. London, Allen & Unwin (1968-1869). 8°. 423, (1) p.; 352 p.; 440 p. with 3 folded maps in black and red. Original dark red cloth, gilt lettered spines and illustrated dustjackets. EUR 750,-

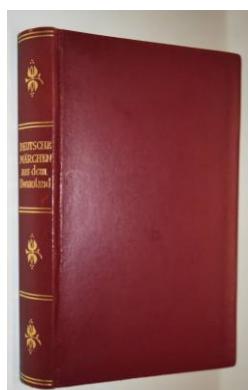
LKJ III, 547 f. - Eine der letzten Ausgaben in 1960er Jahren; die erste deutsche Übersetzung erschien ebenfalls erst 1969 bis 1970. - "In "Lord of the rings" drückt sich eine Abneigung gegen die moderne Gesellschaft und eine Sehnsucht nach vorindustriellen

Zuständen aus. So wird T. auch von seiner derzeit größten Anhängerschar, den Jugendlichen, begriffen, die ihren Überdruß am Bestehenden und ihre Sehnsucht nach Neuem von H. HESSE und T. am besten dargestellt sehen" (W. Neumann in LKJ). - Schutzumschlag von Band III an den Gelenken geringfügig berieben, sehr gutes Exemplar.

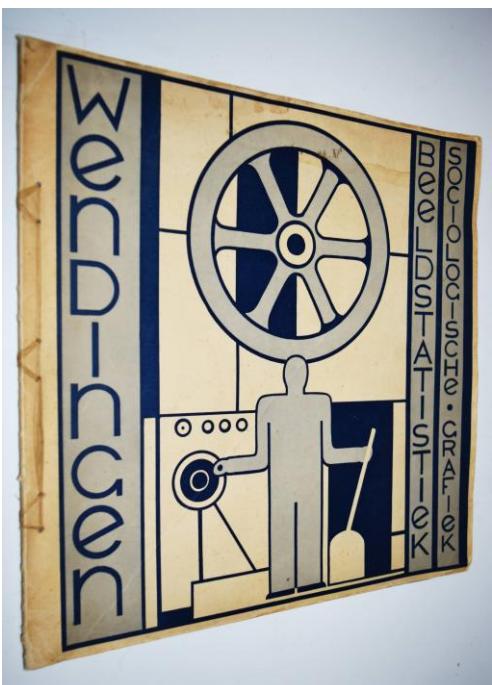
One of the last editions in the 1960s; the first German translation also did not appear until 1969 to 1970. "The Lord of the Rings expresses an aversion to modern society and a longing for pre-industrial conditions. This is how T. is understood by his currently largest group of followers, young people, who see their weariness with the status quo and their longing for something new best represented by H. HESSE and T." (W. Neumann in LKJ). - Dust jacket of volume III slightly rubbed at the joints, very good copy.



- 45 **Zaunert, Paul** (Hrsg.). Deutsche Märchen aus dem Donaulande. 11. - 16. Tsd. Jena, Dieterichs, 1958. 8°. 343 S. 2 Bl. OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Kopfgoldschnitt. (Die Märchen der Weltliteratur).
Ganzlederausgabe. - Einband geringf. berieben, schönes Exemplar.



IX. Kunst

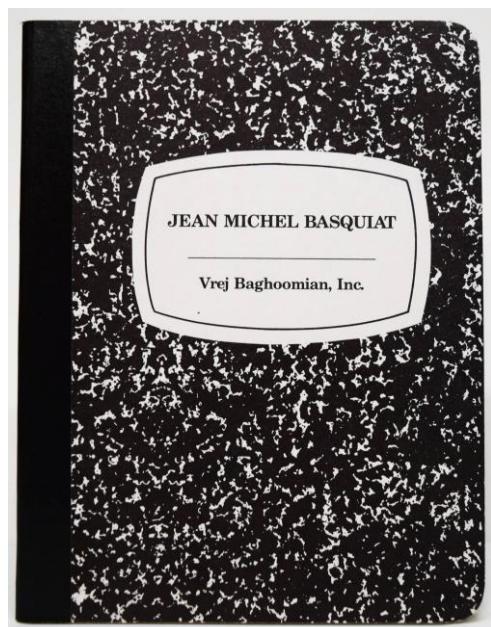
- 46  (Alma, Peter, Editor). Beeldstatistik en Sociologische Grafiek. In: Wendingen. Maandblad voor Bouwen-een Sieren, van Architectura et Amicitia. Nummer 9, 11de serie. Amsterdam, Naaml. Venn. Ipenbuur en Van Seldam 1930. Gr.-4° (33,5 x 33,5 cm.). 18 S. mit 35 Abbildungen. Illustr. Orig.-Kartonumschlag in Dunkelblau und Silber mit Bastkordel-Heflung.
Wichtiges Heft der bedeutenden niederländischen Kunst- und Architekturzeitschrift über die von Otto Karl Wilhelm Neurath und Gerd Arntz in entwickelte Wiener Bildstatistik (ISOTYPE, International System Of TYPographic Picture Education). - Ausstattung und Umschlagentwurf von Peter Alma. - Typographie von Hendrik Th. Wijdeveld. - Mit Beiträgen von Gerd Arntz, Peter Alma, Franz W. Seiwert und Helios Gomez sowie Abbildungen aus dem statistischen Bilder-Atlas "Gesellschaft und Wirtschaft" von O. Neurath und G. Arntz. - Umschlag etwas berieben und leicht fleckig, sonst gut erhalten.
Important issue of the renowned Dutch art and architecture magazine on the Vienna Picture Statistics (ISOTYPE, International System Of TYPographic Picture Education) developed by Otto Karl Wilhelm Neurath and Gerd Arntz. Layout and cover design by Peter Alma. - Typography by Hendrik Th. Wijdeveld. - With contributions by Gerd Arntz, Peter Alma, Franz W. Seiwert, and Helios Gomez, as well as illustrations from the statistical picture atlas "Society and Economy" by O. Neurath and G. Arntz. - Cover slightly rubbed and slightly stained, otherwise in good condition.

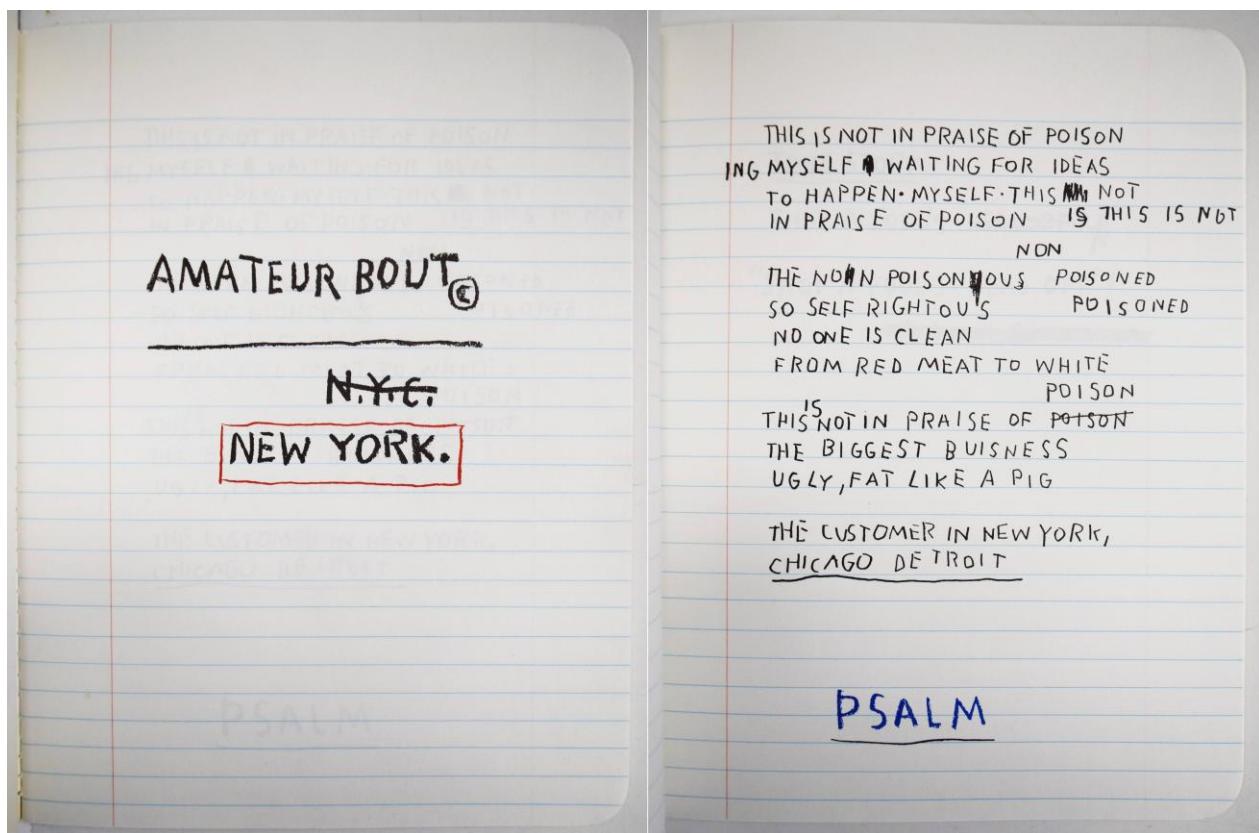


- 47 **Baj, Enrico.** Catalogue de l'oeuvre graphique et des multiples. Catalogue of the graphic work and multiples. Réalise par **Jean Petit**. I. 1952-1970. - II. 1970-1973. 2 Bände. Genève, Editions Rousseau 1970-1973. 4° (27,7 x 27,5 cm.). [126] p.; [136] p. with numerous illustrations, some in colour. Illustrated original clothbound volumes with colour illustrated dust jackets. (Panoramas forces vives).
Near fine copy.

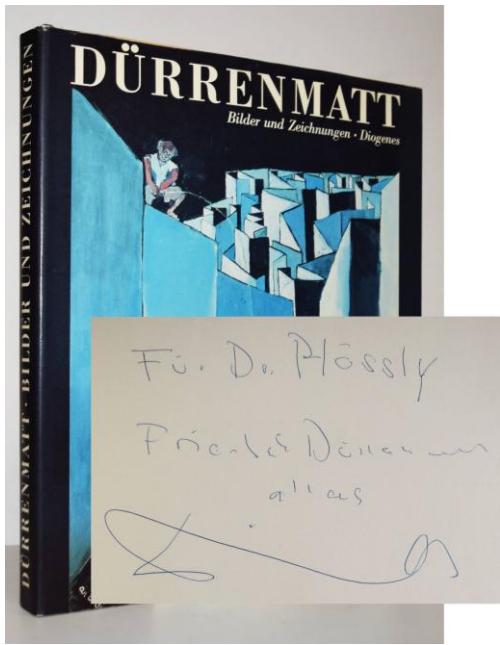
EUR 140,--

- 48 **Basquiat, Jean Michel.** Amateur bout, New York. (Editorial and design supervision by **Gerard Malanga**). New York, Vrej Baghoomian (1989). Gr.-8° (25 x 19 cm.). [25] Bl. Orig.-Pappband.
Nr. 619 von 1000 Exemplaren. - Faksimile von Basquiat's Komposition-Notizbuch, publiziert von seinem letzten Galleristen Vrej Baghoomian kurz nach seinem Tod am 3. November 1988. - "His last dealer was Vrej Baghoomian, an Iranian émigré widely suspected of being a CIA agent. Baghoomian was cousin to Tony Shafrazi, another dealer and sometime graffiti artist who earned notoriety for defacing Picasso's 'Guernica.' For some reason these sorts of 1980s 'rebels' had it in for Picasso. When Basquiat was over in Europe on one junket, he and his cronies got high on coke at the Paris apartment of artist George Condo. As Phoebe Hoban put it, 'There Basquiat indulged in the elite privileges of eighties success: he communed with Picasso by snorting coke off glass-framed drawings by the genius of another era. ...' (Phoebe Hoban). - Tadellos. No. 619 of 1000 copies. - Facsimile of Basquiat's composition notebook, published by his last gallery owner, Vrej Baghoomian, shortly after his death on November 3, 1988. - Impeccable.



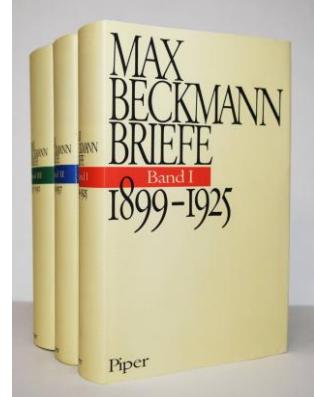


49



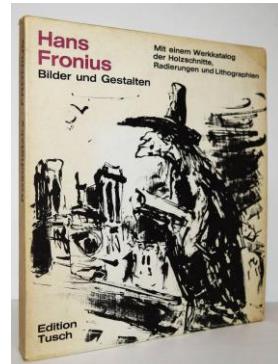
50

Beckmann, Max. Briefe. I. 1899 - 1925. - II. 1925-1937. - III. 1937-1950. Herausgegeben von **Klaus Gallwitz**, **Uwe M. Schneede** und **Stephan von Wiese** unter Mitarbeit von **Barbara Golz**. Bearbeitet von **Uwe M. Schneede**. 3 Bände. München, Zürich, Piper 1993-1996. 8°. 525 S.; 485 S.; 580 S. mit zus. 76 Abbildungen. Orig.-Leinenbände mit Schutzumschlägen. EUR 50,-
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar aus der Bibliothek von **Klaus Gallwitz**.

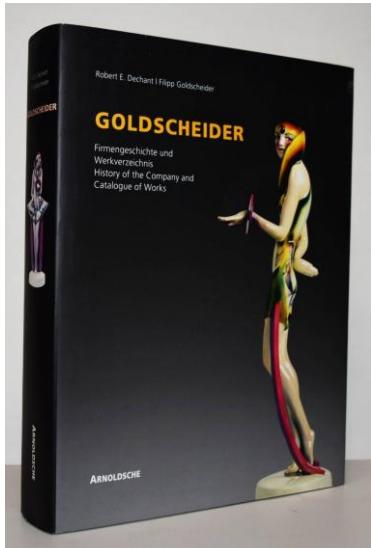


51

Fronius - Koschatzky, Walter. Hans Fronius. Bilder und Gestalten. Mit einem Werkkatalog sämtlicher Holzschnitte, Lithographien und Radierungen 1922 - 1972. Wien, Edition Tusch (1972). Quer-Gr.-8°. 141 S., [1] Bl. mit zahlr. Abbildungen. Orig.-Kartonumschlag mit illustr. Schutzumschlag in Pappschuber. (Österreichische Graphiker der Gegenwart, Band 8). EUR 30,-
Eines von 1200 Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung von **H. Fronius** auf dem Titelblatt. - Umschlag am Rücken gebräunt, Heftung teils etwas gelockert, sonst gut erhalten.



52



Goldscheider - Dechant, Robert E. und Filipp Goldscheider. Goldscheider. Firmengeschichte und Werkverzeichnis. Historismus, Jugendstil, Art Déco, 1950er Jahre. - History of the company and catalogue of works. - Historicism, Art Nouveau, Art Déco, The Fifties. Stuttgart, Arnoldsche (2007). Gr.-4° (31 x 23 cm.). 637, (1) S. mit zahlr. meist farb. Abbildungen. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag.
Sehr gutes Exemplar.

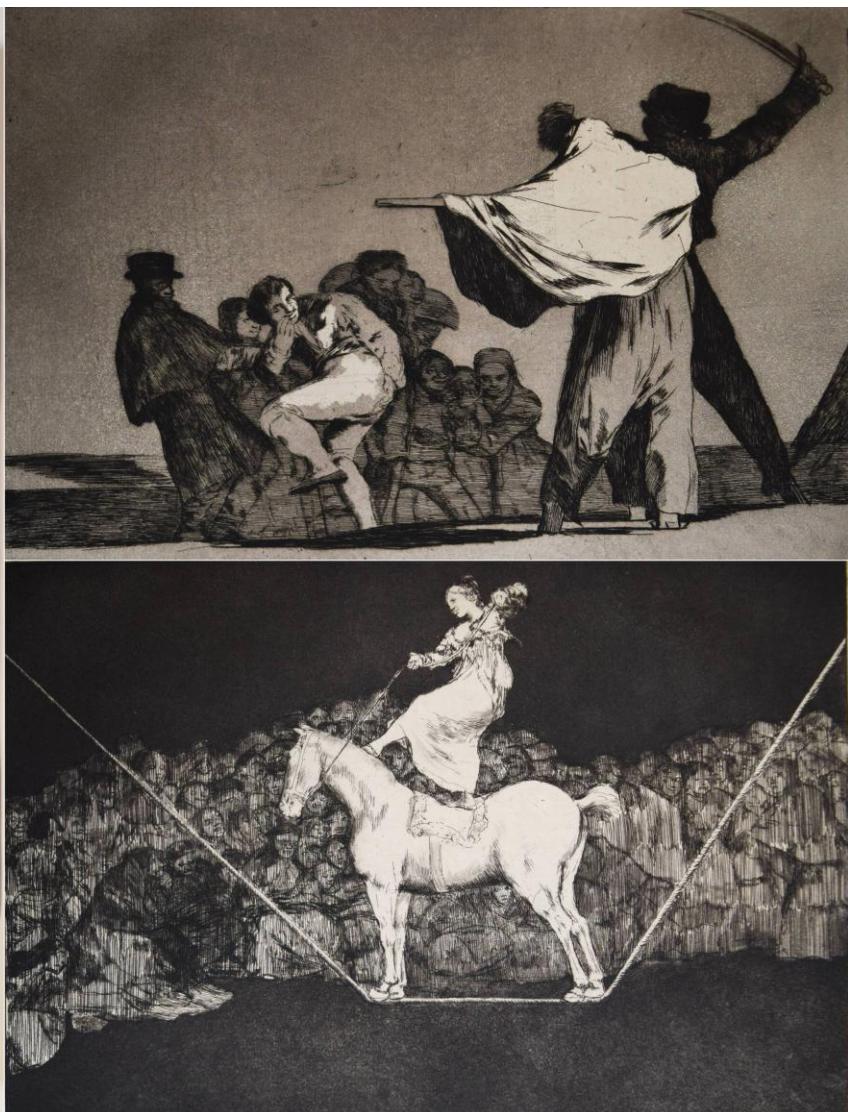
EUR 140,-

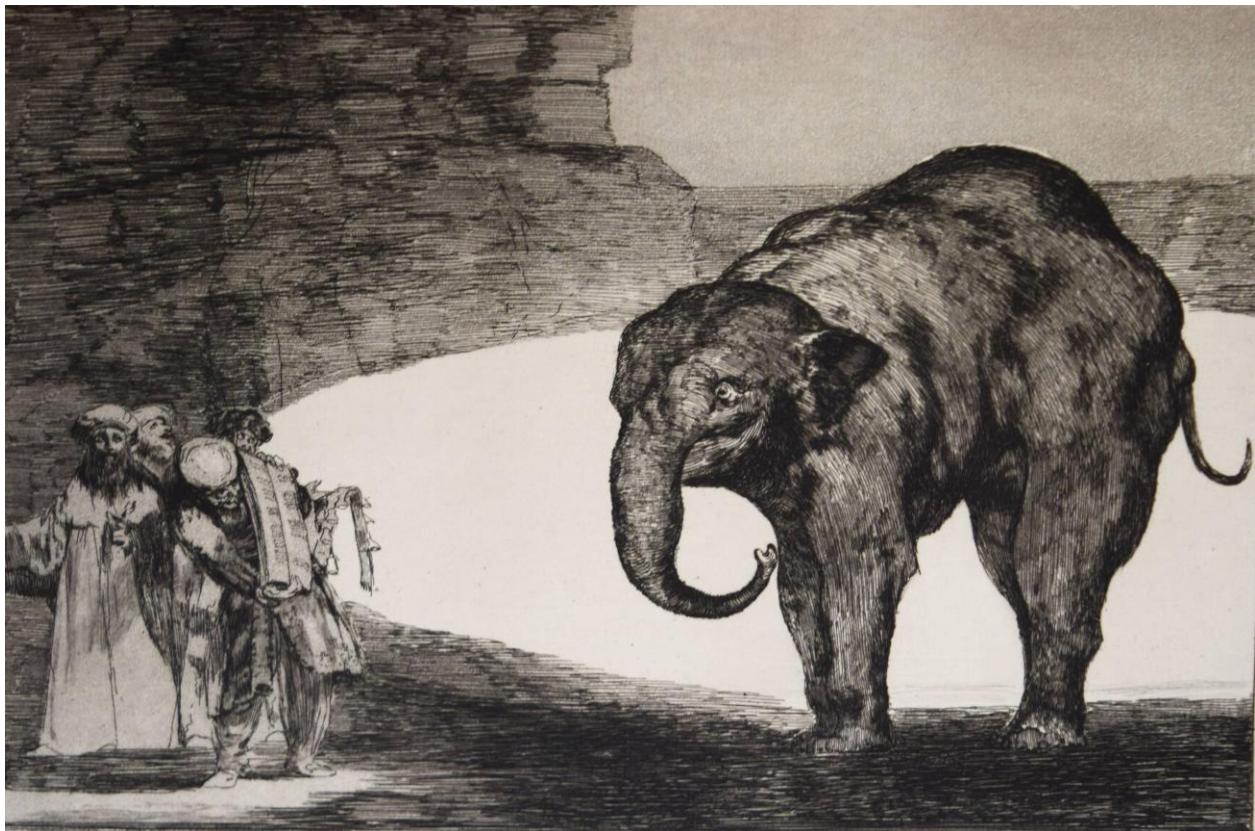
53

Goya, Francisco y Lucientes (1746-1828). Four original etchings from Los Proverbios (first impressions) and one etching after Goya (Self-Portrait). In: L'Art. Revue hebdomaire illustrée. Troisième année 1877, tome II, (Tome IX de la Collection). Paris, London, A. Ballue Éditeur 1877. Folio (45 x 32 cm.). [3] Bl., 324 S. mit 17 Radierungen, darunter 4 von F. Goya und 3 Heliogravuren und zahlr. Holzstichen im Text. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, Rückenvergoldung, Deckelfiletten und Kopfgoldschnitt (signiert: **(Georges) Canape-Belz**).
EUR 8.000,-

Harris 266-269 III. - Der wichtigste Jahrgang der bedeutenden französischen Kunstzeitschrift mit den 5 Original-Aquatintaradierungen von Francisco de Goya y Lucientes: "Goya", "Lluvia de toros", "Ortas leyes por el pueblo", "Que guerrero" und "Una reina del circo". Die Graphiken aus der Serie "Los Proverbios" wurden hier zuerst veröffentlicht. - Die Radierungen sind besonders gratig und sauber, sehr schönes sauberes Exemplar in einem prachtvollen signierten Handeinband.

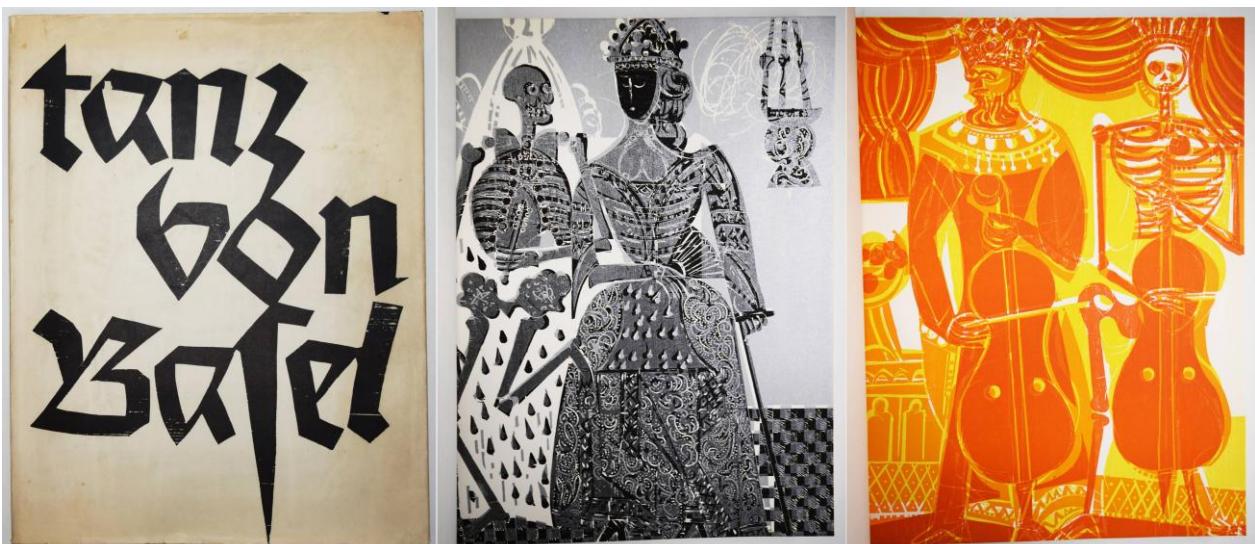
The most important issue of the renowned French art magazine featuring five original aquatint etchings by Francisco de Goya y Lucientes: "Goya," "Lluvia de toros," "Ortas leyes por el pueblo," "Que guerrero," and "Una reina del circo." The prints from the series "Los Proverbios" were first published here. - The etchings are particularly crisp and clean, a very beautiful, clean copy in a magnificent signed binding.





54 **Grieshaber, HAP.** Totentanz von Basel. Mit den Dialogen des mittelalterlichen Wandbildes. - The dance of death at Basle. - La danse des morts à Bâle. - (Mit einem Nachwort von **Rudolf Meyer**). Dresden, Verlag der Kunst 1966. Folio. 40 Bl., 2 Bl., VII S. mit 40 Orig.-Farbholzschnitten. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Deckelillustration und Schutzumschlag. (4. Druck der Leipziger Presse). 400,-

Fichtner 55. Fürst 66/1-40. "Ihr müßt alle nach meiner Pfeife tanzen". Ausst.-Kat. Herzog August Bibliothek und Bibliothek Otto Schäfer 2000/2001, S. 241 ff. Spindler 65, 4. Tiessen III, 9. "Zum Sterben schön". Ausstellungs-Katalog Schnütgen Museum Köln 2006, No. 106. - Erste Ausgabe. - Dreisprachiger Text. Die Schriften für die deutschen Texte entwarf **Albert Kapr**, sie wurden in Holz geschnitten. Sämtliche Holzschnitte wurden von den Originalstöcken in den Werkstätten der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst gedruckt. - "Ein Totentanz von vierzig Paaren, mit handwerklicher Beharrlichkeit in Holz geschnitten vom 24. Dezember 1965 bis zum 13. Juni 1966 ... der Knochenmann als Schnitter, Totengräber oder Spielmann" (Nachwort). - "Das Buch erregte 1966 auf der Buchmesse in Frankfurt a. M. großes Aufsehen und ebenso die zahlreichen Ausstellungen (die ersten im Juli 1966 in Leipzig und gleichzeitig in Essen). Obwohl Grieshaber die mittelalterlichen Stände sowie die Ständeordnung gänzlich übernahm, sind seine Bilder nicht nur originell, sondern oft von einer eindringlichen Aktualität. Mittels seiner sehr persönlichen, von jeder Stilrichtung unabhängigen Bildersprache ist es ihm gelungen, aus vielen der alten Motiv-Symbole unserer Zeit zu schaffen." (Schuster, Mensch und Tod. Graphiksammlung der Univ. Düsseldorf. Bestandskat. Nrn. 262-302 (mit ausführl. Beschreibung aller Holzschnitte). - Schutzumschlag mit kleinen Randläsuren und leicht angestaubt, sonst sehr gut erhalten.

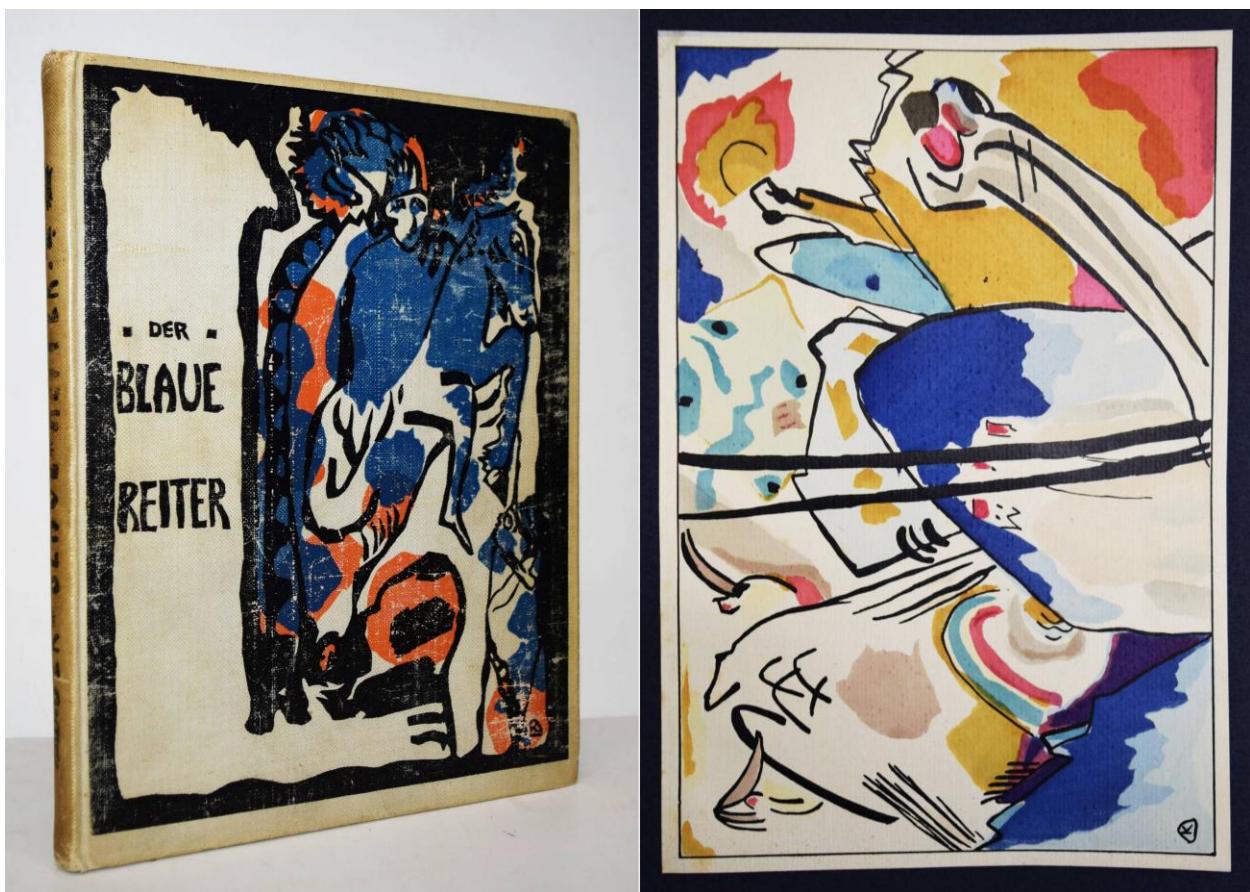


55 Kandinsky, Wassily und Franz Marc (Hrsg.). *Der Blaue Reiter*. 2. Auflage. München, R. Piper & Co. 1914. 4° (30 x 23 cm.). [5] Bl., 140 S. mit 4 pochoirkolorierten Tafeln, darunter 2 nach Kandinsky und Marc, 30 Tafeln, 3 (2 gefalt., 1 doppelblattgr.) Musikbeilagen, 8 Initialen und Vignetten sowie zahlr. Abbildungen im Text. Hellgrauer farbig illustr. Orig.-Leinenband mit Galvano nach einem Farbholzschnitt von Kandinsky in den Farben Schwarz, Blau und Rot sowie einer Vignette Kandinskys auf dem Hinterdeckel.

EUR 4.800,--

Dokumentations-Bibliothek VI, 553. Jentsch 5. *Lankheit, Der Blaue Reiter, Dokumentarische Neuausgabe*, München 1965, S. 280. Lang S. 147. Reed 160. Roethel 141 und S. 450, 10, 3. *The Artist and the Book* 139 (die vorl. zweite Auflage). Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - Eines von 1200 Exemplaren. Mit neuem Vorwort von W. Kandinsky und F. Marc. - Der Almanach „Der blaue Reiter“ gilt als „die bedeutendste Programmschrift der Kunst des 20. Jahrhunderts“ (Hans Bolliger). - „Die Herausgeber Marc und Kandinsky verstanden den Almanach als das Sprachrohr der 'Epoche des Großen Geistigen' wie es im Vorwort von 1911 hieß. Gegen die Zeit der materiellen Kunst des 19. Jahrhunderts wollte man die Kunst des Geistigen setzen.“ (J. Lammers, im Katalog Vom Jugendstil zum Bauhaus). - Kandinsky schrieb am 11. Juni 1911 an seinen Freund F. Marc über seine Idee, mit ihm einen Almanach mit zahlr. Beiträgen anderer Künstler herauszugeben: „In dem Buch muß sich das ganze Jahr spiegeln, und eine Kette zur Vergangenheit und ein Strahl in die Zukunft müssen diesem Spiegel das volle Leben geben“ (vgl. Roethel S. 450). - „The philosophy behind this almanac is one of the most important concepts of the twentieth century art scene“ (Reed). - Mit Illustrationen von Kandinsky, Marc, Kirchner, Arp, Nolde, Klee, Pechstein, Kubin u. v. a., sowie Textbeiträgen von Marc, Kandinsky, Macke, Schönberg u. a. Die Musikbeilagen mit Partituren von Arnold Schönberg, Alband Berg und Anton von Webern und Texten von M. Maeterlink, Alfred Mombert und Stefan George. - Einband etwas berieben und leicht angestaubt, Seidenhemdchen der ersten Farbtafel (Frontispiz) mit Knickspuren und Eckabriß, sonst sehr gut erhalten.

One of 1,200 copies. With a new foreword by W. Kandinsky and F. Marc. The almanac 'Der blaue Reiter' is considered 'the most important manifesto of 20th-century art' (Hans Bolliger). - 'The editors Marc and Kandinsky understood the almanac as the mouthpiece of the "era of the Great Spiritual", as stated in the foreword of 1911. They wanted to counter the material art of the 19th century with the art of the spiritual' (J. Lammers, in the catalogue Vom Jugendstil zum Bauhaus). - On 11 June 1911, Kandinsky wrote to his friend F. Marc about his idea of publishing an almanac with numerous contributions from other artists: 'The book must reflect the whole year, and a chain to the past and a ray into the future must give this mirror its full life' (cf. Roethel p. 450). - 'The philosophy behind this almanac is one of the most important concepts of the twentieth-century art scene' (Reed). - With illustrations by Kandinsky, Marc, Kirchner, Arp, Nolde, Klee, Pechstein, Kubin and many others, as well as text contributions by Marc, Kandinsky, Macke, Schönberg and others. The music supplements include scores by Arnold Schönberg, Alband Berg and Anton von Webern and texts by M. Maeterlink, Alfred Mombert and Stefan George. - Cover slightly rubbed and slightly dusty, silk cover of the first colour plate (frontispiece) with crease marks and torn corner, otherwise very well preserved.





56 **Lilien - Zweig, Stefan** (Einleitung). E(phraim) M(ose) Lilien. Sein Werk. Berlin und Leipzig, Schuster & Loeffler 1903. 4° (29,5 x 24 cm.). 347 S., [4] Bl. mit Portrait und zahlr. meist ganzs. Abbildungen. Illustrierter Orig.-Leinenband. EUR 580,-- NDB XIV, 550 f. und XXVIII, 794 ff. W.-G.² 5 (S. Zweig). - Erste und einzige Ausgabe der in kleiner Auflage erschienenen Monographie über den Jugendstilgraphiker und Illustrator Ephraim Moses Lilien (1874-1925), der mit seinen Arbeiten nachhaltig das Erscheinungsbild der jungen zionistischen Bewegung prägte. - "Stefan Zweig promoted him in a richly illustrated monograph published in 1903, 'E. M. Lilien, sein Werk' (E. M. Lilien, His Work). In Berlin, Lilien was one of the representatives of the 'Jewish Renaissance,' a group around Martin Buber, Berthold Feiwel, and Chaim Weizmann, who founded the Jewish Publishing House in 1901 and made a name for themselves in 1902 with the Jewish Almanac, for which Lilien took over the artistic direction. ... In his work, L. consistently applies the principles of high-contrast black-and-white drawing developed by Aubrey Beardsley before the turn of the century, which are based on the interplay of closed surfaces and sensitive lines. L. finds his personal style primarily in his motifs, concentrating on Jewish themes. He thus became a representative of Art Nouveau in Jewish art" (Hans Ries in NDB). - Binding slightly rubbed, joints inconspicuously restored, some brown spots on the margins in places, good copy.



First and only edition of the small-run monograph on Art Nouveau graphic artist and illustrator Ephraim Moses Lilien (1874-1925), whose work had a lasting impact on the image of the young Zionist movement. - "Stefan Zweig promoted him in a richly illustrated monograph published in 1903, 'E. M. Lilien, sein Werk' (E. M. Lilien, His Work). In Berlin, Lilien was one of the representatives of the 'Jewish Renaissance,' a group around Martin Buber, Berthold Feiwel, and Chaim Weizmann, who founded the Jewish Publishing House in 1901 and made a name for themselves in 1902 with the Jewish Almanac, for which Lilien took over the artistic direction. ... In his work, L. consistently applies the principles of high-contrast black-and-white drawing developed by Aubrey Beardsley before the turn of the century, which are based on the interplay of closed surfaces and sensitive lines. L. finds his personal style primarily in his motifs, concentrating on Jewish themes. He thus became a representative of Art Nouveau in Jewish art" (Hans Ries in NDB). - Binding slightly rubbed, joints inconspicuously restored, some brown spots on the margins in places, good copy.



57 **Man Ray** (d. i. Emmanuel Rudnitzky oder Radnitzky). *Le pain peint*. (Catalogue d'exposition avec multiple - Ausstellungskatalog mit Multiple). Paris, Alexander Iolas (1974). Gr.-8° (24 x 17 cm.). 10 Farbserigraphien, 2 Tafeln mit Skulpuren und 1 mehrfach gefaltetes Ausstellungsplakat. Leporello zwischen blaugrauen Samtkartondeckeln mit oliv-grünen Seidenschlaufen und montiertem Deckelobjekt, hellblau bemaltes Baguette aus Gips (20 x 3 x 0,5 cm.).

EUR 3.800,-



Martin 127. Matarasso Collection (Auktions-Katalog Paris 1993) 497. - Sehr schöner und seltener Ausstellungskatalog mit den wunderschönen und farbkräftigen abstrakten Kompositionen Man Ray's in Serigraphie (verkleinerte Abbildungen seiner Revolving Doors, vgl. Anselmino 18) und dem rosafarbigem Orig.-Ausstellungsplakat (Format ca. 82 x 48 cm) auf kräftigem Karton. - Man Ray described the readymade Pain peint in 1972 as follows, "You see, when I painted a local bread blue, the idea of a title came to me almost immediately and almost automatically: in French 'pain peint', painted bread, because it sounds also like the kids running down the street after a fire engine and imitating the sound of the sirens: 'pain-pain-pain-pain-pain-pain', you know." - Sehr gut erhalten. Leporello between blue-grey velvet cardboard covers with olive green silk loops and mounted cover object, light blue painted plaster baguette (20 x 3 x 0.5 cm). - Very attractive and rare exhibition catalogue featuring Man Ray's beautiful and colourful abstract compositions in serigraphy (reduced reproductions of his Revolving Doors, cf. Anselmino 18) and the pink original exhibition poster (size approx. 82 x 48 cm) on sturdy cardboard. - In very good condition.



- 58 **Manet - Duret, Théodore.** Histoire d' Edouard Manet et de son oeuvre. Avec un catalogue des peintures et des pastels. Paris, Floury 1902. 4°. [3] Bl., 301 S., [3] Bl., [2] Bl. ("Subscription"-Prospekt) mit 19 teils farb. Tafeln, einigen Abb. im Text, 2 Original-Radierungen von Manet sowie 1 Holzstich und 1 Holzschnitt nach Manet. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt (illustr. Orig.-Umschlag beigegebunden). EUR 2.800,-

Mahé I, 810. - Eines von 550 Exemplaren auf Vélin (Gesamtauflage 600 Exemplare). - Mit dem Werkverzeichnis der Gemälde und Pastelle sowie den beiden Original-Radierungen

"Le gamin au chien" und "L'Olympia" (Guerin 28 und 39); sowie der Holzschnitt-Fassung der "L'Olympia" und dem Holzschnitt "Rendez-vous de chats" von T. Boltrand nach Monet. - 1865 wurde der Frauenakt des damals 33 Jahre alten Künstlers im Rahmen des Pariser Salon gezeigt. Zwar hatte man dem Maler durchaus manche Zumutung zugewandt, seine merkwürdigen Bilder aus den Vorjahren ließen das Schlimmste erwarten. Dieses Gemälde war dann aber doch zu viel: Eine nackte Frau, die dem Betrachter direkt ins Gesicht blickt, ausgestreckt auf einem Bett, eine Hand im Schoß, zu Füßen eine Katze, im Hintergrund eine schwarze Dienerin mit Blumenstrauß. Und ganz offensichtlich war sie keine Gestalt aus der Antike - die akzeptierte Darstellungsweise des Aktes -, sondern eine Prostituierte. Manets Gemälde wurde zu einem der größten Skandale der Kunstgeschichte. Um es vor Zerstörung zu retten, hängte man es schließlich - unerreichbar für Schirme und Stöcke - über eine Tür. ... Bis auf wenige Ausnahmen - zum Beispiel eine hinreißende und kenntnisreiche Verteidigung des Gemäldes durch Émile Zola und eine Würdigung Max Liebermanns - fallen die Besprechungen negativ aus. Die von vielen Rezensenten lustvoll protokollierten Lachanfälle des Publikums sind noch die harmloseste Variante. Schwerer wiegt der Vorwurf der kalkulierten Provokation und Exzentriz. ... Tatsächlich waren Manets Farbgebung, sein Einsatz von Schwarz- und Weißtönen und der starke Hell-Dunkel-Kontrast neu. ... Alles, wofür der Maler später gepriesen und weltberühmt wurde - heute gilt die Olympia als Meisterwerk und hängt im Pariser Musée d'Orsay -, stieß den Zeitgenossen auf" (Deutschlandfunk in der Buchbesprechung von D. Heicker. Manet, ein Streit und die Geburt der modernen Malerei. Berlin 2015). - Außergewöhnlich schönes und dekorativ gebundenes Exemplar, mit dem beigegebenen Subskriptions-Prospekt.



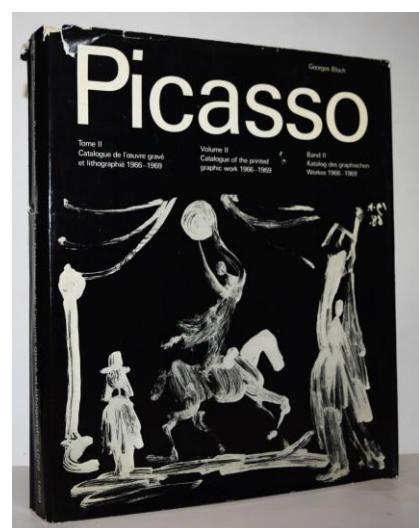
One of 550 copies on Vélin paper (total edition of 600 copies). - With the catalogue raisonné of paintings and pastels, as well as the two original etchings "Le gamin au chien" and "L'Olympia" (Guerin 28 and 39); and the woodcut version of "L'Olympia" and the woodcut "Rendez-vous de chats" by T. Boltrand after Monet. - "In 1865, the nude painting by the then 33-year-old artist was exhibited at the Paris Salon. Although the painter had been known to produce some rather shocking works, his strange paintings from previous years led viewers to expect the worst. But this painting was too much: a naked woman looking directly at the viewer, stretched out on a bed, one hand in her lap, a cat at her feet, a black servant with a bouquet of flowers in the background. And she was clearly not a figure from antiquity—the accepted way of depicting nudes—but a prostitute. Manet's painting became one of the greatest scandals in art history. To save it from destruction, it was finally hung above a door, out of reach of umbrellas and sticks. ... With a few exceptions—for example, a captivating and knowledgeable defense of the painting by Émile Zola and a tribute by Max Liebermann—the reviews were negative. The audience's fits of laughter, which many reviewers relished recording, were still the most harmless variant. More serious was the accusation of calculated provocation and eccentricity. ... In fact, Manet's use of color, his use of black and white tones, and the strong chiaroscuro contrast were new. ... Everything for which the painter was later praised and became world-famous – today Olympia is considered a masterpiece and hangs in the Musée d'Orsay in Paris – was rejected by his contemporaries" (Deutschlandfunk in the book review by D. Heicker. Manet, a dispute and the birth of modern painting. Berlin 2015). - Exceptionally beautiful and decoratively bound copy, with the subscription prospectus attached.



- 59 **Picasso - Bloch, Georges.** Pablo Picasso. Tome II. Catalogue de l'œuvre gravé et lithographié, 1966-1969. Volume II. Catalogue of the printed graphic work, 1966-1969. Band II. Katalog des grafischen Werkes, 1966-1969. Bern, Éditions Kornfeld & Klipstein (1971). 4°. 344 S., 2 Bl. mit zahlr. Abb. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 90,-- Text dreisprachig: Französisch, Englisch und Deutsch. - Schutzumschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

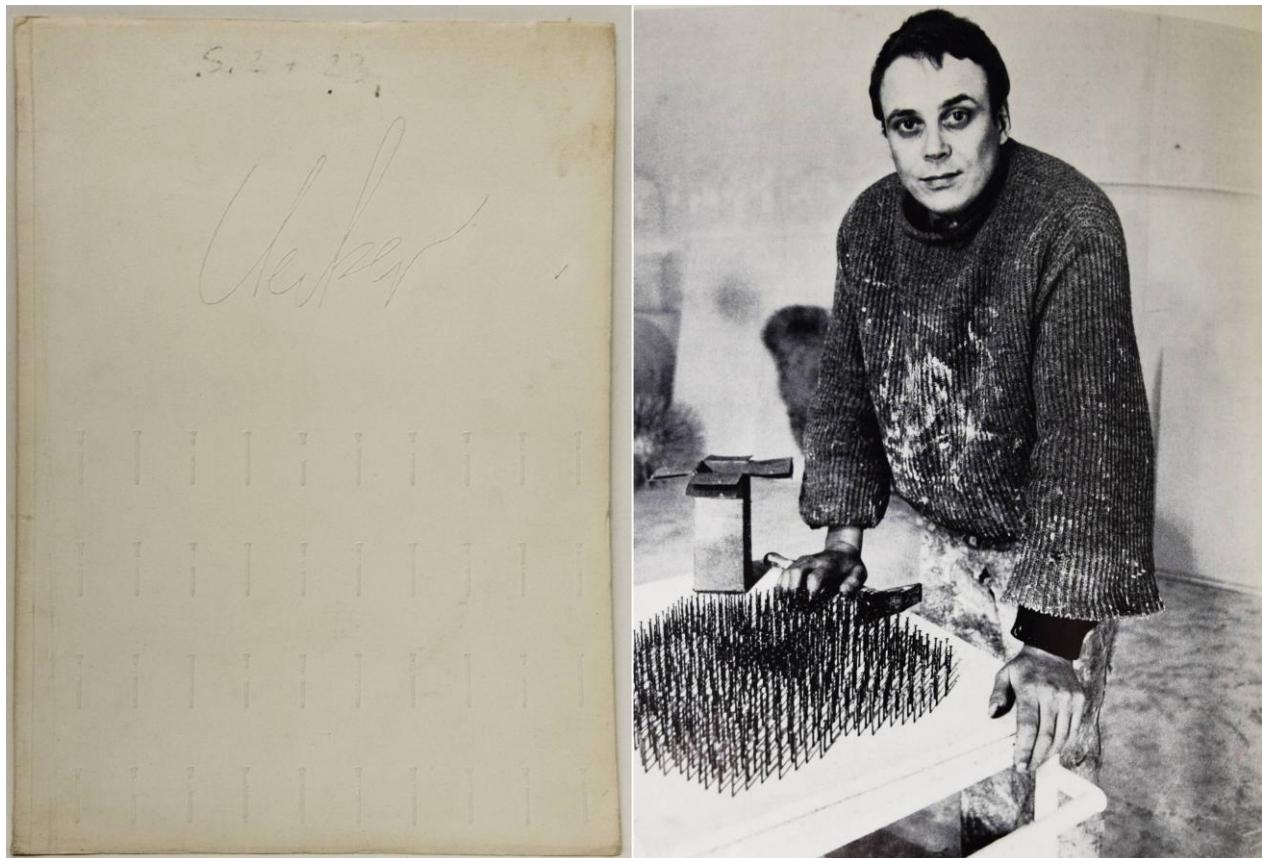
- 60 **Saint Phalle, Niki de.** Traces. An Autobiography. Remembering 1930 - 1949. Lausanne, Acatos Publisher (2000). 4°. 169 S. mit farbigen Illustrationen. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 60,-- First english edition. - Very good copy.

- 61 **Uecker - Hultén, K(arl) G(unnar) P(ontus), (Ed.).** Günther Uecker. Bildobjekt 1957-1970. (Utställingen pågår 16 januari - 28 februari / Ausstellung ist 16. Januar - 28. Februar). Stockholm, Moderna Museet 1971. 4° (30 x 21,5 cm.).



40 S. mit 56 Abbildungen. Orig.-Kartonumschlag mit Vorderdeckel in Prägedruck. (Moderna Museets utställningskatalog, Band 91). EUR 450,-

Seltener Katalog zur Ausstellung im Moderna Museet, Stockholm des bedeutenden Malers und Objektkünstlers G. Uecker (1930-2025), der mit seinen reliefartigen Nagelbildern und Skulpturen international bekannt wurde. - Umschlag etwas angestaubt, Vorderdeckel oben mit handschr. Vermerk "S. 2 + 23" (radiert), das Porträt auf S. 4 mit kl. Abriebstelle, Resten von Montageband und handschr. Notiz, sonst sehr gut erhalten.



- 62 Warhol (Andy) and David Dalton (editors).** Now Aspen in an All New Fab Issue. In 11 sections. Vol. 1, No. 3. New York, Roaring Fork Press Inc. 1966. 4° (31 x 20,5 x 1,8 cm.). Complete with 11 items as issued, including the rare Velvet Underground flexi-disc, John Powers Pop Art Collection catalogue, the "Exploding Plastic Inevitable" newspaper collage, "Ten Trip Ticket Book" with excerpts from the Berkeley Conference on LSD by Timothy Leary and others, the flip-book of Jack Smith's film Buzzards Over Baghdad, plates and articles by Warhol, de Kooning, Lichtenstein, Malanga, Mekas, and many others, plus the subscription form, leaflets, and ad flyers. Darkblue Original cardboard box with cover title in neon yellow and orange. EUR 1.200,-

The most famous and increasingly scarce issue of this pop art collectible. Aspen was "the first three-dimensional magazine," according to its publishers. It began with issues devoted to their ski spa name, but then broke theme for this third issue which has become the well-known Pop Art issue designed by Andy Warhol and David Dalton. Subsequent issues were devoted to conceptual art, minimalist art, and postmodern critical theory, new voices in British arts and culture, the Fluxus group, art and literature of the psychedelic drug movement, and Asian art and philosophy. Contributors included William S. Burroughs, John Cage, Merce Cunningham, Marcel Duchamp, Sol LeWitt, Laszlo Moholy-Nagy, John Lennon and Yoko Ono, Robert Rauschenberg, LaMont Young, and many others. - The cardboard box is slightly rubbed at the edges, but otherwise in good condition and complete with 11 inserts.

Archiv Sohm 317. - Die im Stil einer Waschpulver-Box bedruckte Kassette enthält: Music Man, that's where it's all (Mappe mit Beiträgen von L. Reed, B. Shelton u. B. Chamberlain sowie eine Schallplatte von P. Walker und Velvet Underground). - Pop Art. 12 Paintings from the Power's Collection. - B. Chamberlain. Homeward Bound ... - The Plastic Exploding inevitable (Zeitung mit Beiträgen von R. Travel, G. Malanga, J. Wilcock u. a.). - Underground Movie Flip Book. Buzzards over Bagdad by J. Smith. - Ten Trip Ticket Book. The Berkeley Conference on LSD. Excerpt from 14 speeches. - 4 Prospekte sowie 1 "Subscription Form" für das Aspen Magazine. - Die Pappkassette an den Kanten etwas berieben, sonst gut erhalten und vollständig mit 11 Beilagen.



X. Land- und Forstwirtschaft

- 63 **Gaucher, Nicolas, Hrsg. (1894)**. Pomologie des praktischen Obstbaumzüchters. 102 Chromotafeln der besten Tafelobstsorten mit Beschreibung und Kulturanweisung. Stuttgart, A. Jung's Verlag (Jung & Brecht) 1894. 4° (25,5 x 18,5 cm.). [113] Bl. mit 8 Zwischentiteln und 102 chromolithogr. Tafeln von **Gottlieb Ebenhusen** und **Adolf Rupp**. Orig.-Halblederband goldgepr. Rücken- und Deckeltitel und reicher Rückenvergoldung. EUR 850,-
Martini 80. Nicht bei Nissen, BBI und Stafleu/C. - Eines der schönsten deutschen Bücher über den Obstbau. Die dekorativen Tafeln wurden zuerst in der Zeitschrift "Der praktische Obstbaumzüchter" (1885-1890, Kirchner 20852) veröffentlicht und tragen noch deren Numerierung (abweichend von den vorliegenden Textblättern). - Die Tafeln, gedruckt von der Lithographie Anstalt A. Eckstein in Stuttgart, mit farbenprächtigen Abbildungen von Äpfeln (25), Birnen (47), Aprikosen, Kirschen (7), Pfirsichen (10), Pflaumen (8), Johannisbeeren (2) und Stachelbeeren (2). - Außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.



XI. Literatur

- 64 **Abraham a Santa Clara (d. i. Ulrich Megerle)**. Abrahamisches Gehab dich wohl! oder Urlaube / In diesem End-Wercke seiner Schrifften / Schaue hinein / und lise das / Und mach dir ein Knopf auf die Nas... Wien und Nürnberg, Johann Paul Krauß 1738. Gr.-8° (20,5 x 16 cm.). Titel in Rot und Schwarz, [8] Bl., 505 (1) S., [18] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Halb-Schweinslederband der Zeit mit handschr. Rückentitel EUR 240,-
Dünnhaupt 56.1. Goedeke III, 241, 32. - Erschien zuerst posthum 1729 bei Lehmann in Wien. - „Der sprachgewaltigste der christlichen Prediger im deutschen Sprachraum des 17. Jahrhunderts“ (Wikipedia) behandelt in dem Werk in 32 zeit- und kulturgeschichtlich interessanten „Discursen“ Faulheit, Falschheit, Neid, Fasten, die „Entheiligung derer Sonn- und Feyertägen“, Teufel, Priestertum, Geld, „der Weiber Boßheit“, Ehe, Beruf, Tod u.a. - Besonders interessant ist der 10. „Disurs“: „Am Fest des H. Bischoffs und Beichtigers Nicolai... Förchtet euch nicht dann ich bin da / Und stell heut vor den Nicola“ darin beschreibt Megerle Teufelsgestalten als Begleiter des Heiligen Nikolaus (280/286-351). Der Text gilt als eine der frühen christlichen Quellen für die Nikolaus-Legende. - Vorderdeckel mit Abriebstelle, Stempel verso Frontispiz, stellenweise etwas braun- und fingerfleckig, insgesamt gutes Exemplar dieses seltenen Barock-Werkes.



- 65 **Almanach - Jung-Stilling, Johann Heinrich.** Taschenbuch für Freunde des Christenthums. Auf das Jahr nach Christi Geburt 1810. Nürnberg, Raw (1809). 12° (12,5 x 7,5 cm.). 180 S. mit gestoch. Frontispiz ("Philippus Melanchthon") nach **L(eonhard) Schlemmer**. Hellgrüner Pappband der Zeit. EUR 320,-
Goed. IV/1. 690, 4, 16. Köhring 118. Lanckoronska/Rümann 177. Musenalm 2816. Schulte-Strathaus 36. W.-G.² 56. - Seltener Almanach mit Rätseln, Sprüchen und Dichtungen von J. H. Jung-Stilling (1740-1817). - Von 1805 bis 1816 erschienen zwölf Jahrgänge. - Das Portrait auf bläuliches Papier gedruckt, Umschlag etwas aufgehellt, Vorderdeckel mit handschr. Jahresangabe, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 66 **Almanach - Jung-Stilling, Johann Heinrich.** Taschenbuch für Freunde des Christenthums. Auf das Jahr nach Christi Geburt 1814. Nürnberg, Raw (1813). 12° (12,5 x 7,5 cm.). 156 S. mit gestoch. Frontispiz ("Ulrich Zwingli") von **H. Asper** nach **L(eonhard) Schlemmer**. Hellroter Pappband der Zeit. EUR 320,-

Goed. IV/1. 690, 4, 16. Köhring 118. Lanckoronska/Rümann 177. Musenalm 2820. Schulte-Strathaus 36. W.-G.² 56. - Seltener Almanach mit Rätseln, Sprüchen und Dichtungen von J. H. Jung-Stilling (1740-1817). - Von 1805 bis 1816 erschienen zwölf Jahrgänge. - Umschlag etwas aufgehellt, Vorderdeckel mit handschr. Jahresangabe, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 67 **Almanach - Jung-Stilling, Johann Heinrich.** Taschenbuch für Freunde des Christenthums. Auf das Jahr nach Christi Geburt 1815. Nürnberg, Raw (1814). 12° (12,5 x 7,5 cm.). 177 S. mit gestoch. Frontispiz ("Alexander der Gesegnete") nach **L(eonhard) Schlemmer**. Hellgrüner Pappband der Zeit. EUR 320,-

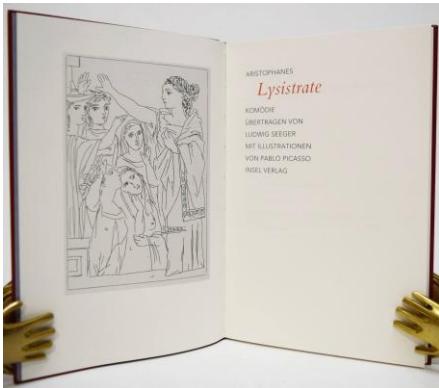
Goed. IV/1. 690, 4, 16. Köhring 118. Lanckoronska/Rümann 177. Musenalm 2820. Schulte-Strathaus 36. W.-G.² 56. - Seltener Almanach mit Rätseln, Sprüchen und Dichtungen von J. H. Jung-Stilling (1740-1817). - Von 1805 bis 1816 erschienen zwölf Jahrgänge. - Umschlag etwas aufgehellt, Vorderdeckel mit handschr. Jahresangabe, sehr gutes sauberes Exemplar.

- 68 **Almanach - Kotzebue, August v.** Almanach dramatischer Spiele zur geselligen Unterhaltung auf dem Lande. Siebzehnter Jahrgang. Leipzig, P. G. Kummer 1819. 12° (12 x 8 cm.). Gestoch. Titel, 376 S. mit 4 (statt 5) handkol. Kupfertafeln. Pappband der Zeit mit handschr. Rücken- und Deckelschild. EUR 40,-

Köhring S. 18. Musenalm 1281. Lanckoronska/Rümann 121 ff. Lipperheide Za 31. - Beliebter Theater-Almanach mit hübsch kolorierten Rollendarstellungen, der bis 1834 in 32 Jahrgängen erschien. - "Die handkolorierten Kupfer, die bei Kraus noch klassizistisch sind, erhalten nun einen romantisch-biedermeierschen Einschlag. ... Der noch von Kotzebue besorgte, doch nach seiner Ermordung erschienene Jahrgang 1820 erhielt ein Bildnis des Dichters zum Titelkupfer, und der Verleger Paul Gotthelf Kummer schrieb eine Vorrede, in welcher er den Charakter des Poeten aufzeigt als den eines Liebe und Ehrfurcht verdienenden braven Gatten, edlen Vaters, treuen Freundes und wirksamen Wohltäters der Armen" (Lanck/R., S. 122). - Der vorliegende Jahrgang enthält die vier Theaterstücke "Die Verkleidungen", "Der fürsichtliche Wildfang", "Die Rosenmädchen" und "Die Selbstmörder". - Einband angestaubt und etwas berieben, das Frontispiz fehlt, im Blattrand teils etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.



69



Aristophanes. Lysistrate. Komödie. Übertragen von **Ludwig Seeger**. Mit Illustrationen von **Pablo Picasso**. Frankfurt am Main, Insel-Verlag 2014. 8°. 106 S., [1] Bl. mit 22 ganzs. Illustrationen. Dunkelroter Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel (Herstellung: Buchbinderei Hiemenz, Heidelberg) und Pappschuber. (Insel-Bücherei, Band 1401). EUR 50,--
Eines von 650 Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

70



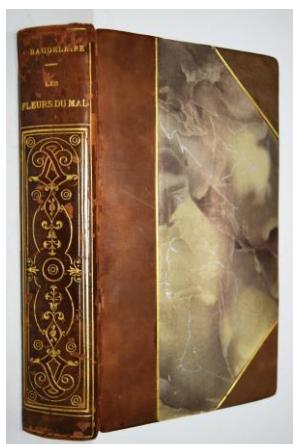
Balzac, Honoré de. Das unbekannte Meisterwerk. Mit Illustrationen von **Pablo Picasso**. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von **Sebastian Goeppert** und **Herma**

Goeppert-Frank. Ins Deutsche übertragen von Herma Goeppert-Frank. (4. Auflage). Frankfurt am Main, Insel-Verlag 1992. 8°. 127, (3) S. mit teils ganzs. Illustrationen. Schwarzer Orig.-Lederband mit goldgepr. Rückentitel und blindgepr. Deckelvignetten. (Insel-Bücherei, Band 1031). EUR 80,--

Eines von 750 Exemplaren der Vorzugsausgabe erschienen zum achtzigjährigen Jubiläum der Inselbücherei. - Sehr gutes Exemplar.



71



Baudelaire, Charles. Les fleurs du mal.

Paris, Alphonse Lemerre o. J. (1888). Kl.-8°. [2] Bl., 382 S., [1] Bl. mit 1 Orig.-Radierung (Portrait) nach **Emile de Roy**. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt in gefütterten Pappschuber. (Oeuvres complètes, volume I). EUR 60,--

Haight, Verbotene Bücher 138. - Noch frühe Ausgabe der 1857 bis 1868 in drei Fassungen erschienenen berühmten Gedicht-Sammlung. Das gleich nach der Veröffentlichung wegen Verletzung der öffentlichen Moral verbotene Werk, beeinflusste die Lyriker Arthur Rimbaud, Paul Verlaine und Stéphane Mallarmé und gilt als Ausgangspunkt der modernen europäischen Lyrik. - "1857 Frankreich-Paris: Autor, Verleger und Drucker werden unter dem zweiten Kaiserreich wegen, "Beleidigung des Anstands" verklagt. Baudelaire wird auf dem Friedhof von Montparnasse verhaftet, wo er gerade in aller Ruhe Boswell's, "Life of Johnson" liest. Man verurteilt ihn zu einer Geldstrafe von 300 Francs. - 1866 Belgien-Brüssel: Sechs Gedichte, die aus der Ausgabe der Fleurs du Mal" entfernt werden müssen, werden hier unter dem Titel "Les Épaves" veröffentlicht und finden auch in Frankreich weite Verbreitung. Victor Hugo

schrieb damals an Baudelaire: "Vous dotez le ciel de l'art d'un rayon macabre, vous créez un frisson nouveau." - 1949 Frankreich: Offizielle gerichtliche Aufhebung des Verdammungsurteils." (A. L. Haight). - Rücken etwas berieben, schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



72



Döblin, Alfred. (Werke). Jubiläums-Sonderausgabe zum hundertsten Geburtstag des Dichters. 7 Bände. Olten und Freiburg, Walter (1977). 8°. Olivgrüne Orig.-Leinenbände mit goldgepr. Rückenschildern und Klarsicht-Schutzumschlägen. EUR 70,--
In Zusammenarbeit mit der Büchergilde Gutenberg herausgegeben von **Walter Muschg** und **Edgar Pässler**. - I. Berlin Alexanderplatz. - II. Hamlet oder die lange Nacht nimmt ein Ende. - III. Die drei Sprünge des Wang-Lun. (Davor von **Günter Grass** "Über meinen Lehrer Alfred Döblin"). - IV. Berge, Meere und Giganten. - V. Wallenstein. - VI. Erzählungen aus fünf Jahrzehnten. - VII. Autobiographische Schriften und letzte Aufzeichnungen. (Erste Ausgabe, W.-G. 267). - Sehr gutes Exemplar.

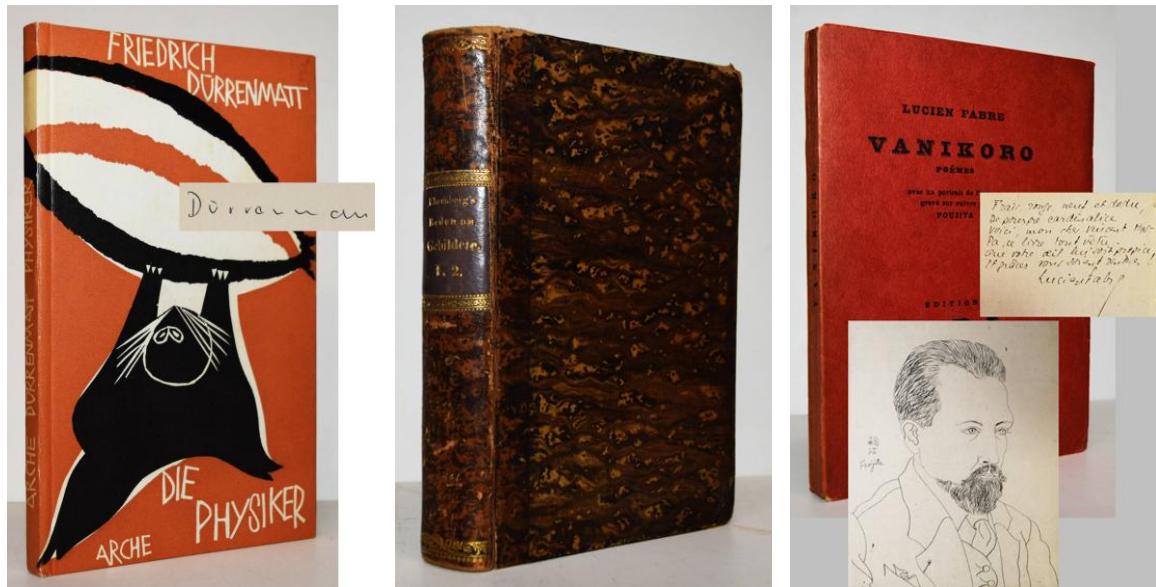
73

Dürrenmatt, Friedrich. Der Pensionierte. Fragment eines Kriminalromans. Text der Fassung letzter Hand. Faksimile des Manuskripts. Faksimile des Typoskripts mit handschriftlichen Änderungen. Mit einem Nachwort von **Peter Ruedi** und einem editorischen Bericht von **Anna von Planta** und **Ulrich Weber**. Zürich, Diogenes (1995). Gr.-8°. 199, (1) S. mit Faksimile des Manuskripts. Orig.-Pappband mit Klarsicht-Schutzumschlag. EUR 25,--
Erste Ausgabe. - Schutzumschlag mit geringen Altersspuren, sehr gutes Exemplar.

74

Dürrenmatt, Friedrich. Die Physiker. Eine Komödie in zwei Akten. Zürich, Verlag Die Arche (1962). 8°. 71, (1) S. Farbig illustrierter Orig.-Pappband (nach einem Entwurf von F. Dürrenmatt). EUR 140,--
W.-G. 30. - Erste Ausgabe. - Auf dem vorderen freien Vorsatzblatt von F. Dürrenmatt signiert. - Das 1961 entstandene Theaterstück wurde am 21. Februar 1962 unter der Regie von Kurt Horwitz im Schauspielhaus Zürich uraufgeführt. Bereits die Uraufführung der Physiker war ein Erfolg. In der folgenden Saison avancierte das Drama zum meistgespielten Theaterstück im deutschen

Sprachraum und gehört heute zu den größten deutschsprachigen Theatererfolgen nach dem Zweiten Weltkrieg. - Ohne den Schutzumschlag, sehr gutes Exemplar.



- 75 **Ehrenberg, Friedrich.** Reden an Gebildete aus dem weiblichen Geschlechte. Dritte, veränderte und vermehrte Auflage. 2 Teile in 1 Band. Elberfeld, Heinrich Büschler 1817. Kl.-8°. [5] Bl., 243 S.; [2] Bl., 240 S. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und dezenter Rückenvergoldung. EUR 100,-
ADB V, 711. Goedeke VI, 226, 4. NDB IV, 350. - Erschien zuerst 1804. - Mit 19 Reden an heranwachsende Frauen "Edle Weiblichkeit - Weibliche Bildung - Weibliche Würde - Weibliche Frömmigkeit - Das häusliche Weib - Hindernisse der Häuslichkeit - Weiblicher Lebenssinn - Das reiche Gemith - Des Weibes Zuversicht" etc. - "Unter (den) zahlreichen religiös-popularphilosophischen Arbeiten" des Berliner Hof- und Domprediger F. Ehrenberg (1776-1852) "fand den weitesten Anklang sein „Andachtsbuch für Gebildete aus dem weiblichen Geschlecht“ (1816, 72 Bände, 1856)" (W. Hollweg in NDB). - Gelöschter Bibliotheksstempel verso Titel, sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 76 **Fabre, Lucien.** Vanikoro. Poèmes. Avec un portrait de l'auteur gravé sur cuivre par (Tsuguharu) Foujita. Paris, Editions de la Nouvelle Revue Française 1923. 8°. 111 S., [2] Bl. mit 1 Radierung (Portrait des Verfassers) von T. Foujita. Typogr. Orig.-Kartonumschlag. (Une oeuvre, un portrait, 2. série). EUR 160,-
Erste Ausgabe. - Eines von 500 num. Exemplaren. - Mit eigenhändiger Widmung von Lucien Fabre. - L. Fabre (1889-1952) wurde im selben Jahr für seinen Roman "Rabevel ou Le mal des ardents" mit dem Prix Goncourt ausgezeichnet. - Vorderes Gelenk unten etwas eingerissen, gutes Exemplar.
Première édition. - L'un des 500 exemplaires numérotés. - Avec dédicace manuscrite de Lucien Fabre. - L. Fabre (1889-1952) a reçu le prix Goncourt la même année pour son roman « Rabevel ou Le mal des ardents ». - Charnière avant légèrement déchirée en bas, bon exemplaire.
- 77 **(Flittner, Christian Gottfried).** Die Kunst mit Männern glücklich zu seyn. Ein Seitenstück zur Kunst mit Weibern glücklich zu seyn. Berlin, Oehmigke 1800. 8°. VIII, 252 S. mit handkol. gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit handkol. Vignette und 3 handkol. Kupfertafeln von **H. Dähling** nach **E. Henne**. Halblederband der Zeit mit floraler Rückenvergoldung. (Gynäologie 2. Supplement oder XV. Bändchen). EUR 280,-
Hayn-Gotendorf III, 637. Holzmann-Bohatta II, 12665. Kosch V, 231. Rümann 272. - Erste Ausgabe. - Der Berliner Arzt und Apotheker Christian Gottfried Flittner (1770-1828) veröffentlichte zahlreiche sexualpädagogische Werke. - Enthält zahlreiche nützliche Ratschläge zu wichtigen Themen wie "Was soll ein Frauenzimmer thun, um sich die Kunst, den Männern zu gefallen, eigen zu machen?", "Der glückliche Liebende wünscht ein glücklicher Gatte zu werden, er lässt sich daher bei der Wahl einer Gattin von vernünftigen Grundsätzen leiten", "Näher bestimmte Regeln, die die Kunst ein glücklicher Ehemann zu seyn, anschaulicher machen", "Kann der edel liebende Mann von Eifersucht frei seyn?" oder "Verschönerung des weiblichen Körpers". - Rückenschild fehlt, Einband etwas bestoßen, durchgehend etwas bebräunt, gutes Exemplar.



78



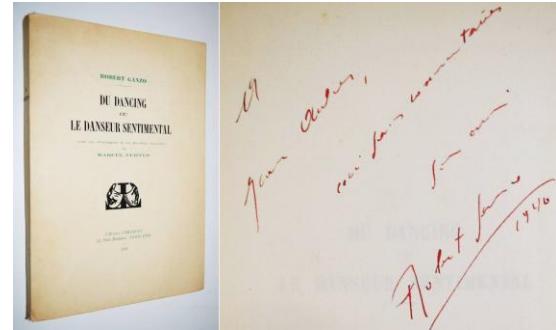
(Flittner, Christian Gottfried). Die Kunst mit Weibern glücklich zu seyn. (Ein Seitenstück zur Kunst mit Männern glücklich zu seyn). Berlin, Oehmigke der Jüngere 1800. 8°. VIII, 176 S. mit handkol. gestoch. Frontispiz, gestoch. Titel mit handkol. Vignette und 3 handkol. Kupfertafeln von **H. Dähling** nach **E. Henne**. Pergamentband der Zeit (Remboitage, illustr. Orig.-Umschläge beigebunden). (Gynäologie, 2. Supplement oder XIV. Bändchen). EUR 280,- Hayn-Gotendorf III, 637. Holzmann-Bohatta II, 12665. Kosch V, 231. Rümann 272. - Erste Ausgabe. Erschien gleichzeitig auch mit dem Untertitel "ein Almanach für das Jahr 1800 nach Göthe Lafontaine Rousseau und Wieland mit Kupfern." (andere Paginierung). - Der Berliner Arzt und Apotheker Christian Gottfried Flittner (1770-1828) veröffentlichte zahlreiche sexualpädagogische Werke. - Enthält zahlreiche nützliche Ratschläge zu wichtigen Themen wie "Der glückliche Liebende wünscht ein glücklicher Gatte zu werden, er lässt sich daher bei der Wahl einer Gattin von vernünftigen Grundsätzen leiten", "Näher bestimmte Regeln, die die Kunst ein glücklicher Ehemann zu seyn, anschaulicher machen", "Kann der edel liebende Mann von Eifersucht frei seyn?". - Der Einband mit goldgepr. Rückentitel: "LU CON SOCIAL" und handschr. "BEISCHL. 1799", durchgehend etwas bebräunt, gutes Exemplar.

79

Ganzo, Robert. Du dancing ou le danseur sentimental. Avec un frontispice et un bandeau originaux de **Marcel Vertès**. Paris, Éditions Lemarget 1930. 8°. 106 S., [1] Bl. mit Frontispiz und 1 Vignette in Lithographie. Orig.-Kartonumschlag. EUR 160,- Eines von 250 num. Exemplaren auf Vélin de Rives. - **Mit eigenhändiger Widmung von Robert Ganzo.** - Sehr gutes Exemplar. Un des 250 exemplaires numérotés sur Vélin de Rives. - Avec dédicace manuscrite de Robert Ganzo. - Très bon exemplaire.

80

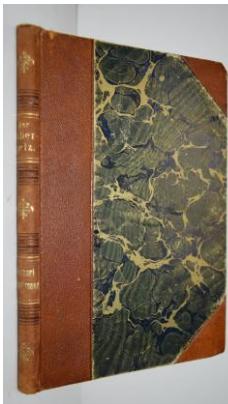
(Gottsched, Johann Christoph). Das Neueste aus der Anmuthigen Gelehrsamkeit. Jänner 1751 (bis) Christmonat 1751. 12 Hefte in 1 Band. Leipzig, Bernhard Christoph Breitkopf 1751. 8°. 912 S., [8] Bl. mit 12 (1 gefalt., 1 doppelblattgr.) Kupfertafeln. Halblederband der Zeit. Diesch 630. Kirchner, Grundlagen 1030. Seebaß/Edelmann I, 332. - Vollständiger erster Jahrgang der kritischen Barock-Zeitschrift; herausgegeben von J. G. Gottsched (1700-1766), der auch die meisten Artikel selbst verfasste. Die Zeitschrift erschien bis 1762. - "Die in der Mitte des 18. Jhdts. erschienenen literarischen Journale spiegeln die großen Spannungen und den sich vorbereitenden politischen und kulturellen Umbruch wieder. Die Auseinandersetzungen zwischen Gottsched und den Schweizern Bodmer und Breitinger auf dem Gebiete der dichterischen Ästhetik waren mehr als ein Professorenstreit, hier standen sich zwei Welten gegenüber, und eine neue Epoche kündigt sich an" (Kirchner, Das deutsche Zeitungswesen S. 149). - Die Kupfertafeln zeigen "Ein Stück des abnehmenden Mondes", das "Leichengerüste des franz. Marschalls Graf Moritzens von Sachsen", "Abbildung eines silbernen Schildes Hanibals, so man in Dauphiné gefunden", Münzen und anderes. - Rücken und Deckel stellenweise mit Abriebstellen, sonst sehr gut erhalten.



EUR 320,-



81



Hauptmann, Gerhart. Der Biberpelz. Eine Diebskomödie. 2. Auflage. Berlin, S. Fischer 1893. 8°. 104 S. Orig.-Halblederband mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung. (Sammlung moderner Dramen). EUR 70,-

Slg. Borst 4013. Kosch I, 804. - Die erste Ausgabe erschien im selben Jahr. - Das 1892 bis 1893 verfasste sozialkritische Drama wurde am 21. September 1893 im Deutschen Theater Berlin uraufgeführt mit Else Lehmann und Georg Engels in den Hauptrollen. Der offene Schluss überraschte das Publikum so sehr, dass es in Erwartung eines auflösenden Endes einfach sitzen blieb. Zur auf der Bühne erfolgreichsten Komödie Hauptmanns entwickelte sich das Stück seit der Inszenierung durch das Deutsche Volkstheater in Wien 1897. Begeistert äußerten sich anlässlich dieser Aufführung unter anderem die Dichter Hugo von Hofmannsthal und Arthur Schnitzler. - Rücken etwas berieben, gutes Exemplar der schönen Halblederausgabe.

82

trait. Orig.-Kartonumschlag.

Hesse - Schmid, Max. Hermann Hesse. Das Grundproblem seiner Hauptwerke. (Zürich, Selbstverlag 1946). Kl.-8°. 15, (1) S. mit 1 Portr.

EUR 40,-

Mit eigenhändiger Widmung von Max Schmid. - Seltene Arbeit, die zuerst in der Neuen Zürcher Zeitung (Nr. 1412) erschienen ist. - Altersbedingt etwas gebräunt.



83



Hesse, Hermann. Freunde. Erzählung. (Zum achtzigsten Geburtstag 2. VII.1957). Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1957. 8°. 106 S., [2] Bl. mit Frontispiz von **Gunter Böhmer**. Orig.-Pappband mit Überzugspapier in Batikmodelldruck von **Emil Kretz**, Basel. (Publikationen der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 75). EUR 60,-

Mileck II, 123. Waibler E 60. W.-G. 2 475. - Erste Buchausgabe. - Eines von 550 num. Exemplaren (Gesamtauflage 750 Exemplare). - Schönes Exemplar.

84

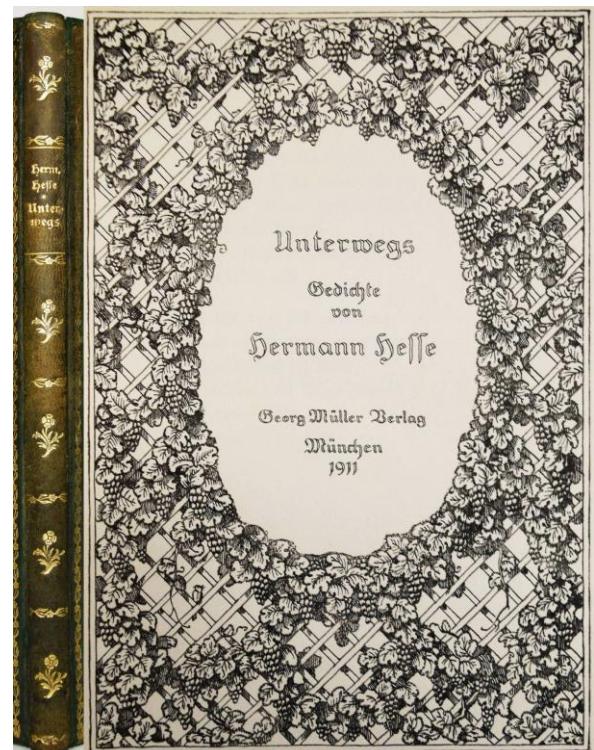
Hesse, Hermann. Unterwegs.

Gedichte. München, Georg Müller 1911. Gr.-8° (24 x 16,5 cm.). [2] Bl., 58

S., [1] Bl. mit Frontispiz und illustr. Titelblatt von **Otto Blümel**. Grüner Orig.-Kalbslederband mit goldgepr. Rückentitel, floraler Rückenvergoldung, Deckelfiletten, Goldschnitt und Vorsätzen mit floralem Muster (signiert: **Hübel & Denck** Leipzig).

EUR 650,-

25 Jahre Georg Müller S. 92. Kliemann/Silomon 13 (mit Abbildung S. 54 f.). Mileck II, 13. Unseld, Werk und Wirkungsgeschichte S. 50 f. (mit Abb. des Doppeltitels). Waibler E 193. W.-G. 2 21. - Erste Ausgabe. - Eines von 50 num. Exemplaren in Ganzleder (Gesamtauflage 500 Exemplare). - "Unterwegs enthält auch meine paar Zeitgedichte. Dafür Sie im Feld zuweilen an diese Gedichte denken, ist mir lieb zu wissen. Ich schriebe Ihnen gerne mehr, stecke aber selbst tief in Kriegsarbeit und muß fast alles Private liegen lassen" (H. Hesse in einer Postkarte an Georg Quehl 1916). - Einband etwas berieben und leicht fleckig, Deckel mit Lichtrand, gutes Exemplar, eines der buchkünstlerisch am schönsten ausgestatteten Hesse-Bücher im Handeinband.



85



Hesse, Hermann. Zwei jugendliche Erzählungen. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde (1956). 8°. 56 S. Orig.-Pappband mit Überzugspapier in Batikmodelldruck von **Emil Kretz**, Basel. (Publikation der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 70).

EUR 60,-

Mileck II, 121. Waibler E 54. W.-G. 2 469. - Erste Ausgabe. - Eines von 574 num. Exemplaren (Gesamtauflage 750 Exemplare). - Sehr gutes Exemplar.

86

(Howard, Isabella), Countesse of Carlisle. Für junge Frauenzimmer, sich und ihre künftigen Männer glücklich zu machen. Nach dem Englischen der Gräfin von Carlisle (übersetzt von **Dorothea Margarete Forkel-Liebeskind**). Nebst einem Versuch der Uebersetzerin über weibliche Delikatesse. Leipzig, Friedrich Gotthold Jacobäer 1791. Kl.-8° (15,5 x 9,5 cm.). X, 134 S. Pappband der Zeit mit Linienvergoldung.

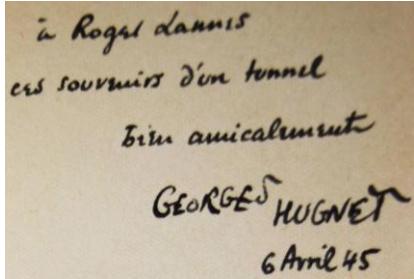
EUR 320,-

Nicolai, Allgemeine Bibliothek 115, 529. VD18 12196894. - Sehr seltene erste und wohl einzige deutsche Ausgabe von Howards "Thoughts in the form of Maxims addressed to Young Ladies" (London 1789). - "Hier sind nicht nur wahre und edele, sondern zugleich meistens glücklich ausgedruckte Grundsätze. Und der kurze Anhang von der Hand der Uebersetzerin - über weibliche Delicatesse, giebt dem Werkchen einen großen Zusatz von Werthe" (Gb. in Nicolai). - Die britische Aristokratin, Schriftstellerin und Reisende I. Howard, Gräfin von Carlisle (geb. Byron, 1721-1795) "vertrieb sich während

ihrer Reisen die Zeit mit dem Verfassen einer Sammlung von „Maximen“, die als allgemeine Ehe- und Benimmregeln für jüngere weibliche Verwandte und Freundinnen gedacht waren. Kurz vor der Französischen Revolution, als sie in Paris lebte, besuchte sie ihr berüchtigter Neffe Jack Byron (Vater des Dichters Lord Byron). Sie ließ sich überreden, ihm Geld zu geben und zu versuchen, die wachsende Kluft zwischen ihm und seinen leidgeprüften Eltern zu überbrücken. ... Als Isabella schließlich gezwungen war, nach England zurückzukehren, ließ sie sich in Bath nieder und suchte einen Verleger für ihre Sammlung von Etikette-Ratschlägen - diese wurde im Winter 1789 unter dem Titel "Thoughts in the Form of Maximis" veröffentlicht und stieß sofort auf Interesse bei jenen, die sie für völlig unqualifiziert hielten, Ratschläge zum angemessenen Verhalten zu erteilen" (Wikipedia, übersetzt aus dem Englischen). - Die Übersetzerin D. M. Forkel-Liebeskind (1765-1853) "wurde als Sechzehnjährige ... mit dem Göttinger Universitätsmusikdirektor Johann Nikolaus Forkel verheiratet. Als Neunzehnjährige debütierte sie mit dem bei Weidmann und Reich in Leipzig erschienenen Roman "Maria". Nach dem Scheitern ihrer Ehe mit Forkel war sie vor allem als Übersetzerin tätig, u.a. von Werken Ann Radcliffes. Aufgrund ihres Umgangs mit den Mainzer Jakobinern wurde sie zusammen mit Caroline Böhmer eingekerkert. Mit ihrem zweiten Ehemann, dem Juristen, Flötisten und Musikschriftsteller Johann Heinrich Liebeskind (1768-1847), ging sie nach Riga, später über Mitau und Königsberg nach Berlin. Seit 1797 lebte das Ehepaar in Süddeutschland (Ansbach, Bamberg, München, Landshut und Eichstätt), wo Liebeskind Ämter in preußischen und bayerischen Diensten bekleidete. Margarethe Liebeskind starb 1853 in Eichstätt" (Monika Siegel, „Ich hatte einen Hang zur Schwärmerey“ ... Das Leben der Schriftstellerin und Übersetzerin Meta Forkel-Liebeskind im Spiegel ihrer Zeit. Diss. Darmstadt 2000). - Rückenschild fehlt, Gelenke berieben, Schnitt und Blattränder durchgehend braunfleckig, sonst gut erhalten.



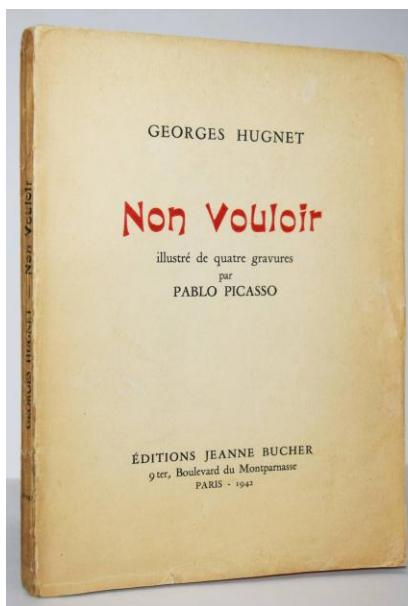
87



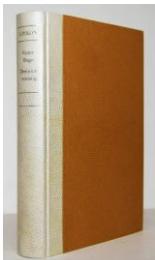
Hugnet, Georges. Non vouloir. Illustré de 4 gravures par **Pablo Picasso**. Paris, Éditions Jeanne Bucher 1942. 8°. 76 S., [1] Bl. mit Titelblatt in Rot und Schwarz und 4 Zinkotypien (165 x 115 mm.). Orig.-Kartonumschlag. EUR 1.200,-

Bloch 360. Bloch, Livres 36. Geiser/Baer 721-724. Goeppert 36. Rauch 62. - Erste von Picasso illustrierte Ausgabe. Eines von 400 num. Exemplaren auf Vergé d'Arches (Gesamtauflage 426 Exemplare). Mit eigenhändiger Widmung von G. Hugnet "à Roger Lannes ces souvenirs d'un tunnel bien amicalement Georges Hugnet 6 Avril 45". - "1940 hatte Hugnet sein Gedicht "Non voulaire" mit einer Zeichnung von Miró veröffentlicht (siehe Nr. 35). Zwei Jahre später erschien eine neue Ausgabe dieses Gedichtes, erweitert um fünfzig andere poetische Texte aus den Jahren 1940 und 1941. Hugnet widmete diesen Band Paul Eluard, der im Sommer 1942, wie Hugnet vor ihm, untertauchte und sich der Résistance anschloß. Picasso ... machte für das Buch vier Tuschezeichnungen, deren Druckplatten er anschließend weiter (mit dem Grabstichel) bearbeitete: ein Portrait von Dora Maar, Tänzerin I und II sowie eine Frau im Lehnsstuhl" (S. Goeppert). - Rücken restauriert und mit Knickspuren, sonst gut erhalten.

First edition illustrated by Picasso. One of 400 numbered copies on Vergé d'Arches paper (total print run 426 copies). **With a handwritten dedication by G. Hugnet: "To Roger Lannes, these memories of a tunnel, with warm regards, Georges Hugnet, April 6, 1945".** - "In 1940, Hugnet had published his poem "Non voulaire" with a drawing by Miró (see no. 35). Two years later, a new edition of this poem was published, expanded to include fifty other poetic texts from 1940 and 1941. Hugnet dedicated this volume to Paul Eluard, who, like Hugnet before him, went into hiding in the summer of 1942 and joined the Resistance. Picasso ... made four ink drawings for the book, whose printing plates he then further worked on (with a graver): a portrait of Dora Maar, Dancer I and II, and a Woman in an Armchair" (S. Goeppert). - Spine restored and with crease marks, otherwise well preserved.



88



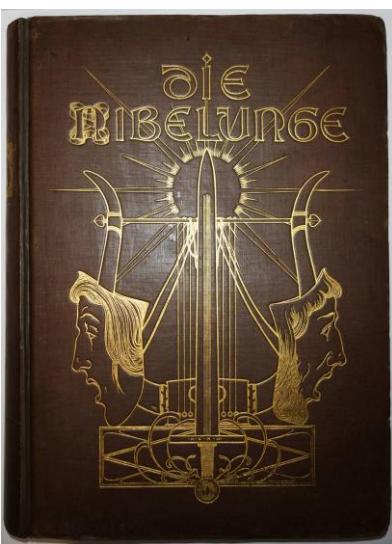
Hugo, Victor. Dreiundneunzig. Roman. Nachwort von **Heinrich Mann**. (Ins Deutsche übertragen von **Alfred Wolfenstein**). München, Paul List 1968. 8°. 385 S. Orig.-Halbpergamentband mit goldgepr. Rückentitel und Kopfgoldschnitt. (Epik. Europäische Meisterromane). EUR 30,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Halbpergamentausgabe.

89

Kafka, Franz. Beim Bau der Chinesischen Mauer. Ungedruckte Erzählungen und Prosa aus dem Nachlaß. Herausgegeben von **Max Brod** und **Joachim Schoeps**. Berlin, Gustav Kiepenheuer 1931. 8°. 266 S., [3] Bl. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückenschild und Deckelvignette (Entwurf von **Georg Salter**). EUR 240,--
Hemmerle 32. Holstein 69. Raabe 146.11. W.-G. 2 11. - Erste Ausgabe. - "...die Geschichte, die für das Selbst- und Weltverständnis des Autors von großer Bedeutung ist, [erweist sich] als eine Art dichterischer Bilderschrift, als eine Umschreibung jener Äußerung, in der Kafka allein die Sehnsucht als wahr anerkennt, doch bezeichnend hinzufügt: 'Aber selbst die Wahrheit der Sehnsucht ist nicht so sehr ihre Wahrheit als vielmehr der Ausdruck der Lüge alles übrigen sonst'" (KLL 1428). - Enthält neben der Haupterzählung kleinere wie "Der Kübelreiter", "Der Riesenmaulwurf" und "Forschungen eines Hundes". - Rücken wie meist etwas aufgehellt, Name auf dem Vorsatz, sonst sehr gut erhalten.



90



Lachmann, Karl (Übertragung). Die Nibelunge. Text der Hohenems-Münchener Handschrift A des Nibelungenliedes nach der Ausgabe von Karl Lachmann. Berlin, Stargardt 1898-1904. Imperial-Folio (57 x 42 cm.). [4] Bl. (1 w.), 311 S., [3] Bl. (1 w.) mit reichstem Buchschmuck, 66 teils ganzs. farb. Illustrationen und 600 Zierinitialen von **Josef Sattler**. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel, goldgepr. Deckelillustration und Kopfgoldschnitt. EUR 4.800,--

Rodenberg S. 279. Schauer S. 16 und Tafel 4. - Nr. 124 von 166 num. Exemplaren (Gesamtauflage 200 Exemplare). - Monumental-Ausgabe, von der Reichsdruckerei für die Pariser Weltausstellung mit großem Aufwand angefertigter Druck auf klanghartem, unbeschnittenem Zandersbütten. - "Ein stolzes Werk deutscher Buchkunst, ein Kunstwerk aus einem Gusse, weil der Künstler nicht nur Illustrationen und Ornamente zu zeichnen hatte, sondern alles von der Druckschrift und den Wasserzeichen des Papiers an bis zum Einband und der Satzanordnung in seine Hand gelegt war. Mit der Nibelungentype, die eigens für dieses Werk geschnitten und gegossen wurde, lehnt Sattler sich glücklich an die Unzial- und Halbunzialsschrift frühmittelalterlicher Handschriften an. Seit Holbein hat es keinen solchen Meister der Zierinitialen gegeben ..." (Loubier 25 ff.). - Rücken unter Verwendung des Originalbezugs fachgerecht erneuert, sonst sehr gut erhalten.



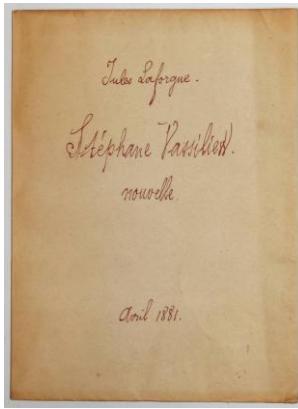
91

Lactantius, (Lucius Caecilius Firmianus). Opera omnia, quae supersunt **Jo(hannes) Georg Walch**. Leipzig, Officina Weidmanniana 1735. 8°. [8] Bl., 64, 1235 S., [14] Bl. mit Titelblatt in Rot und Schwarz. Lederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. EUR 200,--

VD18 11540583. - Zuerst 1715 erschienene Gesamtausgabe der Werke des frühchristlichen Rhetorikers Laktanz (ca. 250-325 n. Chr), Lehrer des späteren Kaisers Konstantin I. Mit Kommentaren des sächsischen Philologen und Theologen J. G. Walch (1693-1775), der seit 1718 Professor für Philosophie, Altertumskunde und seit 1719 für Rhetorik an der Universität in Jena war. - "Sein Hauptwerk ist die "Religionslehre" (Divinae institutiones), die erste Gesamtdarstellung des christlichen Glaubens in lateinischer Sprache. Die Schrift "Über Gottes Kunstwerk" (De optificio dei) legt Schönheit und Zweckmäßigkeit des menschlichen Organismus dar, ohne christliche Anklänge; "Über den Zorn Gottes" (De ira dei) behandelt das schon von der Stoa und von Epikur erörterte Problem, ob der Gottheit Affekte zugeschrieben werden können. Die Echtheit der Schrift "Über die Todesarten der Verfolger" (De mortibus persecutorum) ist umstritten. Wegen der Reinheit und Glätte seines Stils wurde L. von Humanisten der Renaissance der christliche Cicero genannt" (Tusculum-Lexikon). - Einband etwas berieben, Vorsatz und Titel mit Bestitzvermerken, stellenweise teils stärker gebräunt und etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



92



Laforgue, Jules. Stéphane Vassiliev. Nouvelle. Frontispiz de **Georges de Traz**. Genève, Club des Bibliophiles (1943). 4° (31 x 22,5 cm.). 65 S., [4] Bl. mit 1 Aquatinta-Radierung von G. de Traz. Orig.-Kartonumschlag mit Japanpapier-Schutzumschlag.

EUR 120,-

"Premier ouvrage de la collection publiée par le Club des Bibliophiles, dont il constitue l'édition princeps, Stéphane Vassiliev de Jules Laforgue a été tiré à cent cinquante exemplaires, numérotés de 1 à 150, sur vergé de Hollande antique à la cuve des Papeteries Van Gelder Zonen. ... L'eau-forte de Georges de Traz a été barrée après le tirage. La couverture de l'ouvrage reproduit exactement l'écriture de Jules Laforgue. Exemplaire n° 11 destiné à MONSIEUR ALBERT NATURAL". - Der Japanpapier-Schutzumschlag mit Randläsuren, gutes Exemplar.

93



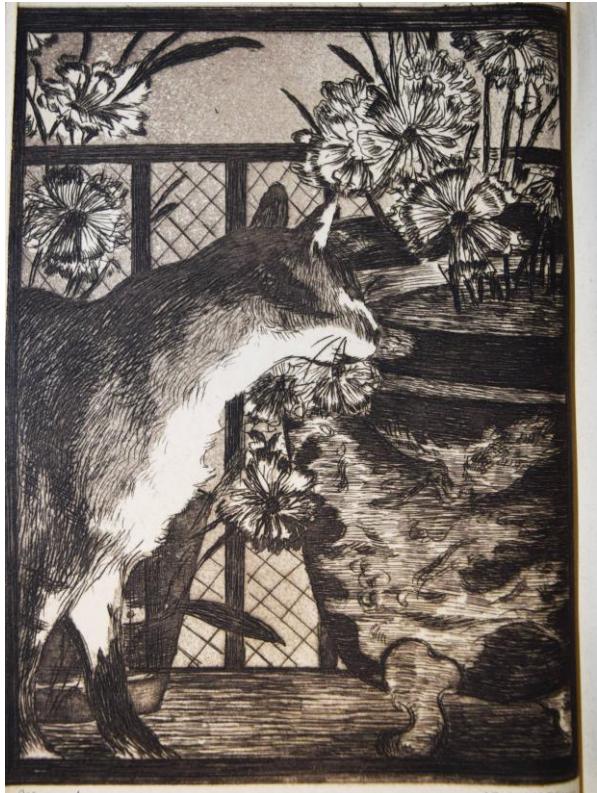
Mégnin, Paul. Notre ami le chat. Les chats dans les arts, l'histoire, la littérature, histoire naturelle du chat, les races de chats, chats sauvages, chats domestiques, les maladies des chats, le chat devant les tribunaux, chats modernes. Préface de Francois Coppée. Paris, J. Rothschild 1899. 8°. XXIV, 264 S. mit 200 Illustrationen und 5 Radierungen von **Edouard Manet** 'Le Chat et les Fleurs', Lambert 'Jeux des Chats', Amand Gautier 'La Mere-Chatte', Crafty 'Vauriens a la Poursuite du Chat', et 'Le Dejeuner' de Champfleury. Halblederband der Zeit über 4 Bünden mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung.

EUR 850,-

Mit der Original-Radierung "Le chat et les fleurs", welche E. Manet bereits für die 5. Auflage von "Les chats" von Champfleury 1870 geschaffen hat. - Die Radierung von Manet im oberen linken Rand knapp beschnitten, gutes Exemplar.

Avec la gravure originale « Le chat et les fleurs », déjà réalisée par E. Manet pour la 5e édition de « Les chats » de Champfleury en 1870. - La gravure de Manet est légèrement rognée dans le coin supérieur gauche, mais il s'agit d'un bon exemplaire.

With the original etching 'Le chat et les fleurs', which E. Manet had already created for the 5th edition of 'Les chats' by Champfleury in 1870. - Manet's etching is slightly cropped at the top left edge, near fine.



94

Morand, Paul. Mr. U. Paris, Éditions des Cahiers Libres 1927. 8°. 38 S., [1] Bl. mit 1 Kaltnadel-Radierung von **Tsuguharu-Léonard Foujita**. Dunkelgrüner Halblederband mit goldgepr. Rückentitel (signiert **B. Salvignol**, typogr. Orig.-Umschlag beigegebunden).

EUR 250,-

Monod 8447. - Eines von 480 num. Exemplaren auf Normandy teinté (Gesamtauflage 510 Exemplare). - Die makabere Kaltnadel-Radierung des japanisch-französischer Malers und Graphikers T. L. Foujita (1886-1968) zeigt den Chinesen "Mr. U.", bis zum



95

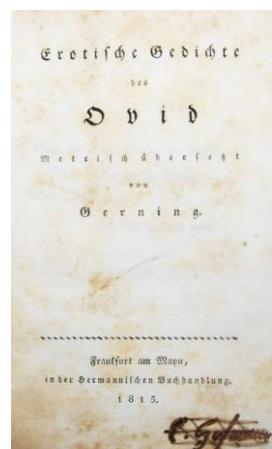
Skelett abgemagert mit einem Huhn an einer Leine. Paul Morand (1888-1976) schätzte Foujita als den einzigen japanischen Künstler, dem in Frankreich ein echter Durchbruch gelang. Beide waren zentrale Figuren der Pariser Bohème und gehörten zur internationalen Kunstszenen von Montparnasse. 1928 veröffentlichte Morand die erste Monographie über Foujita. - Sehr schönes Exemplar in einem signierten Handeinband.

Reliure en demi-cuir vert foncé avec titre doré au dos (signé B. Salvignol, couverture d'origine typographique reliée). - Un des 480 exemplaires numérotés sur Normandy teinté (tirage total : 510 exemplaires). - La gravure à la pointe sèche macabre du peintre et graphiste franco-japonais T. L. Foujita (1886-1968) représente le Chinois « M. U. », amaigri jusqu'à l'os, avec un poulet en laisse. Paul Morand (1888-1976) considérait Foujita comme le seul artiste japonais à avoir véritablement percé en France. Tous deux étaient des figures centrales de la bohème parisienne et faisaient partie de la scène artistique internationale de Montparnasse. En 1928, Morand publia la première monographie sur Foujita. Très bel exemplaire dans une reliure artisanale signée.

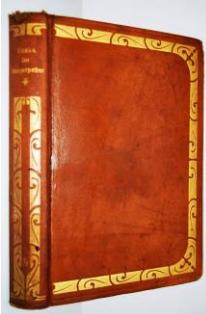
Ovidius Naso, Publius. Erotische Gedichte des Ovid. Metrisch übersetzt von (Johann Isaac v.) Gerning. Frankfurt a. M., Hermann 1815. Kl.-8° (16 x 10 cm.). XX, 199, (1) S. Marmorierter Pappband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und Linienvergoldung.

EUR 100,-

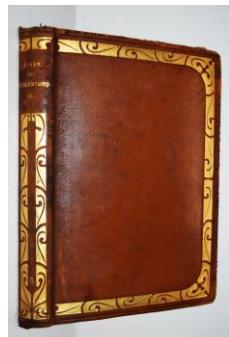
Brümmer 138. Frankfurter Personenlexikon 2369. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - J. I. v. Gerning (1767-1837), Königlich Sizilianischer Legationsrat. Großherzoglich und Landgräflich Hessischer Geheimer Rat, Dr. jur. et phil. Diplomat, Schriftsteller und Sammler, war "bis 1802 regelmäßiger Gast am Hof in Weimar. Von Goethe und Herder angeregt, schrieb er seine „Reise durch Österreich und Italien“ (3 Bde., 1803). Nach des Vaters Tod (1802) lebte G. zumeist in Ffm., daneben Sommer- und Landsitze in Kronberg, Homburg und Soden. 1817 hessen-homburgischer Bundestagsgesandter. ... Neben Beiträgen in verschiedenen zeitgenössischen Blättern veröffentlichte G. vor allem poetische Landschafts- und Reisebeschreibungen, aber auch Ovid-Übersetzungen. Hauptwerke: „Die Heilquellen am Taunus“ (1813/14), „Die Rheingegenden von Mainz bis Cölln“ (1819, engl. 1820), „Die Lahn- und Maingegenden von Embs bis Ffm.“ (1821) sowie die Gedichte „Fft.s Erhaltung und Retung“ (1795) und „Säculargedicht“ (1800) (S. Hock in Frankfurter Personenlexikon). - Einband etwas berieben, Rückenschild mit kl. Abriebstelle, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.



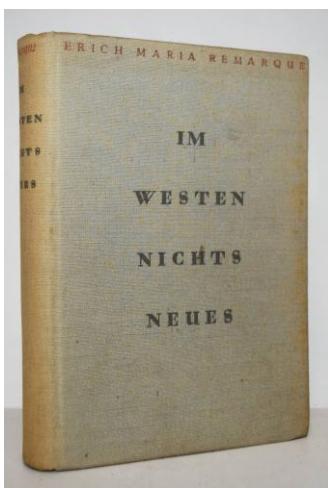
96



Raabe, Wilhelm. Der Hungerpastor. 19. Aufl. Berlin, Otto Janke 1903. 8°. 397, (3) S. Orig.-Kalbslederband mit goldgepr. Rückentitel, Jugendstil-Vergoldung und Goldschnitt. EUR 30,- Der bekannteste Roman von W. Raabe erschien zuerst 1864 ebenfalls bei Otto Janke. - "Erzählt wird die Geschichte des armen Schusterjungen Johannes Unwirsch, der sich durch seinen Bildungshunger emporarbeitet und Pfarrer wird, während die Kontrastfigur Moses Freudenstein durch ihre Egozentrik ihr hochgestecktes Ziel nicht erreicht. Thematik und Metaphorik des Romans ist die aufbauende und zerstörende Macht des Hungers" (Wikipedia). - Rücken etwas berieben, Rückenschild mit kl. Abriebstelle, stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar im dekorativen Jugendstil-Kalbslederband.



97



Raabe, Wilhelm. Der Schüdderump. 4. Aufl. Berlin, Otto Janke 1903. 8°. 334 S. Orig.-Kalbslederband mit goldgepr. Rückentitel, Jugendstil-Vergoldung und Goldschnitt. EUR 30,- Der von 1867 bis 1869 entstandene Roman erschien zuerst Ende 1869 bei Westermann in Braunschweig. - Die schöne Antonie Häußler, Enkelin eines Dorfbäckers, will unter keinen Umständen einen Adeligen heiraten. So verweigert sich das junge Mädchen beharrlich und stirbt lieber einen langsam Tod. - Rücken etwas berieben, gutes Exemplar im dekorativen Jugendstil-Kalbslederband.

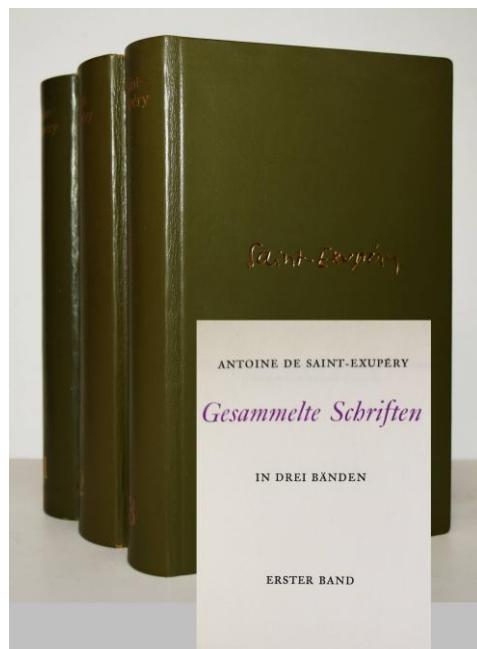
98

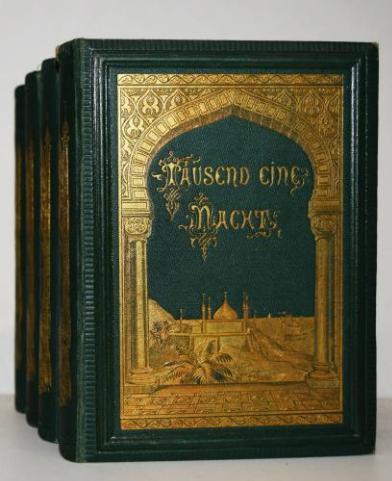
Remarque, Erich Maria (d. i. Erich Paul Remark). Im Westen nichts Neues. Berlin, Propyläen-Verlag (Ullstein & Co.) 1929. 8°. 287, (1) S. Orig.-Leinenband. EUR 240,-

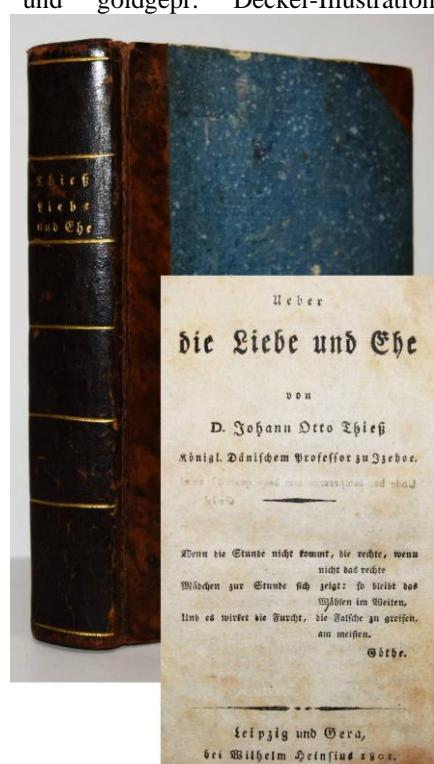
Kosch³ XII, 983. NDB XXI, 415. W.-G.² 3. - Erste Ausgabe des berühmten Anti-Kriegsromans. Zuerst ab November 1928 als Vorabdruck in der Vossischen Zeitung erschienen. - "Remarques Buch ist das Denkmal unseres unbekannten Soldaten. Von allen Toten geschrieben" (Walter von Molo, Umschlagtext). - "Am 10.11.1928 begann in der „Vossischen Zeitung“ der Vorabdruck seines Romans „Im Westen nichts Neues“, in der R. die Geschichte einer Generation erzählt, „die vom Krieg zerstört wurde“; die erste dt. Buchausgabe erschien Anfang 1929 im Ullstein-Verlag, die Auflage überschritt bereits im Juni 1930 die Millionengrenze. Durch seinen in mehr als 20 Sprachen übersetzten Roman, der die Fronterlebnisse des 1. Weltkriegs

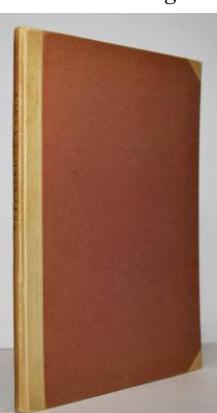
literarisch verarbeitete, wurde *R. über Nacht* zu einem der berühmtesten, umstrittensten und reichsten dt.sprachigen Autoren seiner Zeit. Ebenfalls ein Welt-erfolg wurde der 1930 unter der Regie von Lewis Milestone in Hollywood gedrehte gleichnamige Film, dessen Vorführungen in Berlin Ende 1930 von den Nationalsozialisten massiv gestört wurden. Von der Filmprüfstelle bald zeitweise verboten und vom Reichstag in einer Debatte mehrheitlich scharf kritisiert, wurde er erst wieder nach 1952 in einer gekürzten Fassung in bundesdt. Kinos gebracht" (W. v. Sternburg in NDB). - Schutzumschlag liegt in Farbkopie bei, hinteres Innengelenk geringfügig angeplatzt, sehr gutes sauberes Exemplar.

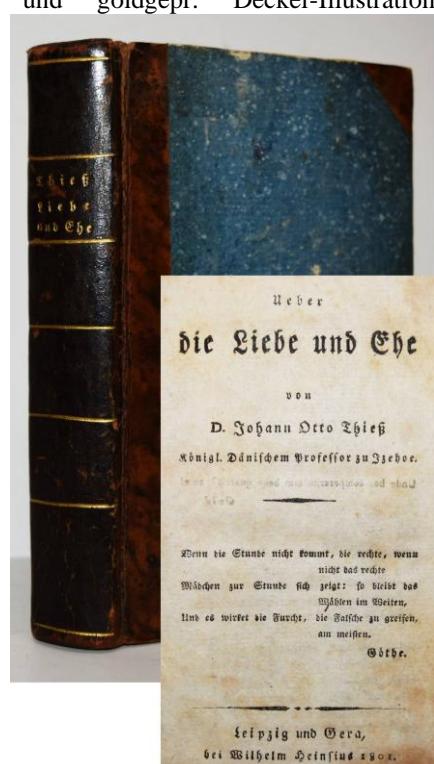
- 99 Saint-Exupéry, Antoine de.** Gesammelte Schriften in drei Bänden. 3 Bände. Düsseldorf, Karl Rauch (1959). 8°. 577 S.; 643 S.; 562 S. mit farbigen Illustrationen des Autors zu "Der kleine Prinz". Olivgrüne Orig.-Lederbände mit goldgepr. Rückentiteln, Deckelsignatur und Klarsicht-Schutzumschlägen. EUR 380,--
Erste deutsche Gesamtausgabe. - I. Südkurier, Nachtflug, Wind, Sand und Sterne, Flug nach Arras, Der kleine Prinz. - II. Die Stadt in der Wüste. - III. Kleinere Schriften und Briefe. - Deutsche Übersetzungen: **Paul Graf v. Thun-Hohenstein, Hans Reisiger, Henrik Becker, Fritz Montfort, Grete und Josef Leitgeb, Oswalt v. Nostitz und Johannes Pech.** - Klarsicht-Schutzumschläge von Band I und II mit Randläsuren, gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

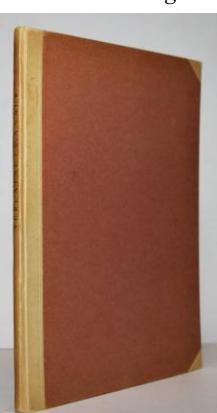


- 100**  **Tausend und eine Nacht - König, Alexander** (Übersetzung). Tausend und eine Nacht. Arabische Erzählungen. Neue, verbesserte Auflage, durchgesehen von **Fr(iedrich) Herring**. 4 Bände. Brandenburg, Adolph Müller o. J. (1875-1876). Kl.-8°. Dunkelgrüne Orig.-Leinenbände mit goldgepr. Rücken- und Deckeltiteln, Rückenvergoldung und goldgepr. Deckel-Illustration. EUR 100,--
Vgl. Hayn-Gotendorf V, 278. - Seltene Bearbeitung der berühmten Übersetzung von A. König, die zuerst um 1840 erschien. - Innengelenke teils etwas angeplatzt, sonst sehr gutes Exemplar in den dekorativen Verlagseinbänden.



- 101**  der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Linienvergoldung. EUR 320,-- ADB XXXVIII, 22 ff. Goed. VII, 357, 21. Hayn-Got. VII, 638. - Erste Ausgabe, selten. - Titelblatt mit Motto von Goethe "Wenn die Stunde nicht kommt, die rechte, wenn / nicht das rechte / Mädchen zur Stunde sich zeigt: so bleibt das / Wählen im Weitern, / Und es wirkt die Furcht, die Falsche zu greifen / am meisten." - "Ein recht gutes Büchlein, das von Braut- wie Eheleuten gelesen und beherzigt zu werden verdient; es enthält auch viele brauchbare hygienische Ratschläge" (Hayn-Got.). - Der Hamburger Schriftsteller, Philosoph und Theologe J. O. Thieß (1762-1810) hat schon als Schüler "eine Reihe von Schriften herausgegeben; außer Gelegenheitsgedichten und andern Sachen sogar auch ein größeres Werk: „Versuch einer Gelehrten geschichte von Hamburg“ (2 Bde. Hamburg 1780). ... Th. hat eine „Geschichte seines Lebens und seiner Schriften“ in 2 Theilen (Hamburg 1801 u. 1802) herausgegeben und auch sonst vieles aus seinen Erlebnissen in andern Schriften mitgetheilt" (C. Bertheau in ADB). - Einband etwas berieben, durchgehend braunfleckig und gebräunt, gutes Exemplar.

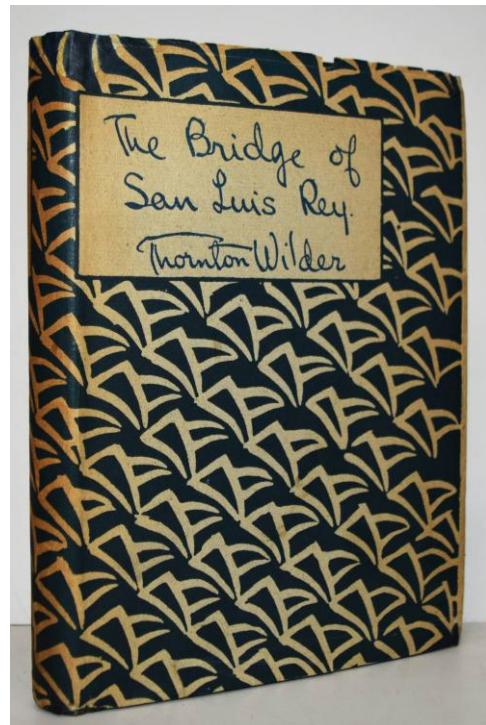


- 102**  **Verlaine, Paul.** Männer. Deutsche und Französische Ausgabe des Buches *Hombres*. (Übersetzt von **Curt Moreck** und **Hans Schiebelhuth**). (Zürich, Offizin I. H. François i. e. Hannover, Paul Steegemann 1920). Gr.-8°. 54 S., [1] Bl. Orig.-Halbpergamentband mit goldgepr. Rückentitel. EUR 70,--
Hayn-Gotendorf IX, 605. Pia 652. Raabe 210.76. - Privatdruck, Nr. 772 von 1100 Exemplaren auf handgeschöpftes Büttenpapier. Eine der ersten deutschen Ausgaben der Sammlung homoerotischer Gedichte, die Verlaine für seinen Liebhaber Arthur Rimbaud verfasste. Die französische Original-Ausgabe erschien posthum 1903 als der letzte von drei erotischen Gedichtbänden des Autors nach "Les Amies" (1867) und

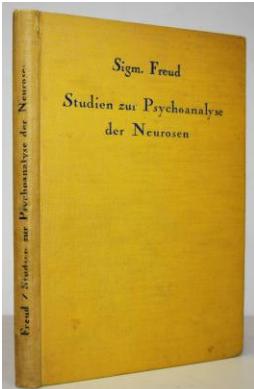
"Femmes" (1891), die weibliche Homosexualität bzw. Heterosexualität behandeln. - Mit beiliegendem Subskriptions-Prospekt, gutes Exemplar.

- 103 Wilder, Thornton (Niven).** The bridge of San Luis Rey. London, Westminster Press for Longmans, Green and Co. 1927. 8°. VII, 139, (2) p. Original cloth binding with gold-stamped spine title and cover signature, and dust jacket. EUR 320,-

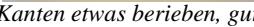
Burke/Howe p. 826. Johnson/Blanck p. 541. - First English edition; "English trade edition issued a few days before American trade edition." (Johnson/Blanck). - T. N. Wilder (1897-1975) won his first Pulitzer Price for this novel in 1928, and it was the best-selling work of fiction that year. - "The Bridge of San Luis Rey tells the story of people who die in the collapse of an Inca rope bridge in Peru, and the events that lead up to their being on the bridge. A friar who witnesses the accident then goes about inquiring into the lives of the victims, seeking some sort of cosmic answer to the question of why each had to die. - Wilder explained that the plot was inspired in its external action by a one-act play [Le Carrosse du Saint-Sacrement] by [the French playwright] Prosper Mérimée, which takes place in Latin America and one of whose characters is a courtesan. However, the central idea of the work, the justification for a number of human lives that comes up as a result of the sudden collapse of a bridge, stems from friendly arguments with my father, a strict Calvinist. Strict Puritans imagine God all too easily as a petty schoolmaster who minutely weights guilt against merit, and they overlook God's 'Caritas' which is more all-encompassing and powerful. God's love has to transcend his just retribution. But in my novel I have left this question unanswered. As I said earlier, we can only pose the question correctly and clearly, and have faith one will ask the question in the right way" (Wikipedia). - Dust jacket inconspicuously restored at the top, near fine copy of Wilder's most famous novel.

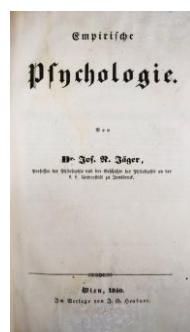


XII. Medizin, Psychologie

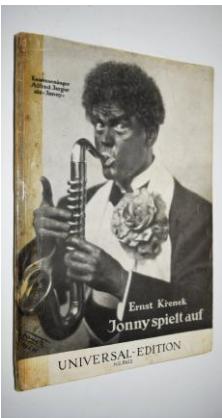
- 104**  Freud, Sigmund. Studien zur Psychoanalyse der Neurosen aus den Jahren 1913 - 1925. Leipzig, Wien, Zürich, Internationaler Psychoanalytischer Verlag 1926. Gr.-8°. 219 S., [2] Bl. Orig.-Leinenband. EUR 50,-

Grinstein 10695. - Erste Buchausgabe. - Einband angestaubt und etwas fleckig, Name auf dem Vorsatz, sonst gut erhalten.

- 105**  Jäger, Jos(eph) N(ikolaus). Empirische Psychologie. Wien, J. G. Heubner 1840. 8°. XII, 340 S. Dunkelgrüner Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung. EUR 80,- Wurzbach, BLKÖ X, 38. - Erste Ausgabe der seltenen frühen Darstellung. Erst durch die Arbeiten von Wilhelm Maximilian Wundt (1832-1920) im späten 19. Jahrhundert konnte sich die Psychologie als eigenständige Wissenschaft zwischen Philosophie und Physiologie etablieren. - J. N. Jäger (biographische Daten unbekannt) war bis 1845 Professor für Philosophie in Wien. - Rücken und Kanten etwas berieben, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



XIII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 106**  Kalbus, Oskar. Vom Werden deutscher Filmkunst. I. Der stumme Film. - II. Der Tonfilm. 2 Bände. Altona-Bahrenfeld, Cigaretten-Bilderdienst (1935). 4°. 136 S.; 136 S. mit 200 mont. Sammel-Bildern. Orig.-Pappbände mit goldgepr. Deckeltiteln und farbigen Deckelbildern. EUR 50,-

Sehr gutes vollständiges Exemplar.

- 107**  Krenek, Ernst. Jonny spielt auf. Oper in zwei Teilen. Op(us) 45. Wien, Leipzig, Universal-Edition 1926. 51, (1) S. Illustr. Orig.-Umschlag (Kammersänger Alfred Jerger als "Jonny"; Foto: (Georg) Feyer). (Verlags-Nr. 8622). EUR 70,- Erste Ausgabe des seltenen Libretto, erschienen zur ersten Aufführung der Oper in Wien am 31. Dezember 1927. Die Uraufführung fand bereits am 10. Februar 1927 im Neuen Theater in Leipzig in der Inszenierung von Walther

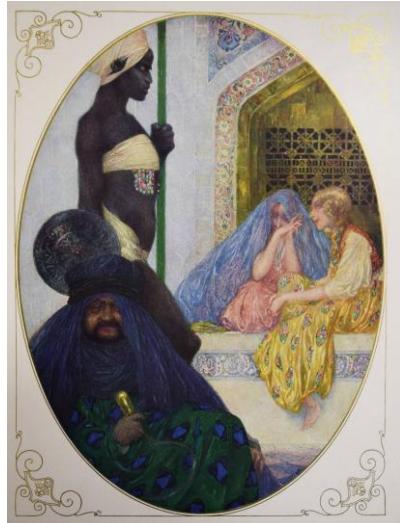


Brügmann statt. - Das Umschlag-Foto zeigt den Kammersänger Alfred Jerger (1889-1976) als Jonny mit Saxophon. Die ikonische Aufnahme diente als Vorlage einer Karikatur für den antisemitischen Katalog "Entartete Musik" (Düsseldorf 1938). - Der Wiener Fotograf G. Fayer (1892-1950) "entstammte einer Fotografen-Dynastie, sein Großvater war Freund und Mitarbeiter von Louis Daguerre und eröffnete auf dessen Anraten (und mit dessen Unterstützung) ein erstes eigenes Fotostudio. ... Über New York und London kam Georg Fayer in den 1920er Jahren nach Wien, wo er sich mit dem ehemaligen k. u. k. Hoffotografen Carl Pietzner junior zusammentat" (Wikipedia). - Rücken mit Japanpapier überklebt, Umschlag etwas angestaubt, gutes Exemplar.

- 108 Mozart, (Wolfgang Amadeus).** (Dix chansons et deux mélodies). Illustrations du **Heinrich Lefler**. Wien, M(arkus und Hugo) Munk o. J. (1914). 4° (31 x 24,5 cm.). [25] Bl. mit 12 ganzseitigen, farbigen Illustrationen im Oval mit ornamentaler Goldbordüre, sowie Buchschmuck in Grün von Heinrich Lefler. Farbig illustr. Orig.-Kartonumschlag mit ausgestanztem Schutzumschlag mit Deckeltitel und Ornamentrahmen.

EUR 140,-

Seltene französische Ausgabe mit dekorativen Jugendstil-Illustrationen und Buchschmuck von H. Lefler (1863-1919). Die deutsche Ausgabe erschien in gleicher Ausstattung mit 12 Gedichten von Richard Specht. - Mit den Melodien: "39e. Symphonie" und "Quartette A". Sowie den Liedern: "Bastien et Bastienne, L'enlevement au Serail, Cosi fan tutte, Les noces de Figaro (2), Don Juan (Trio des Masques), Don Juan (Rondeau), La flute enchanté" (2) und "Requiem (Benedictus)". - Bei M. und H. Munk erschienen auch Mörikes, Mozart auf der Reise nach Prag und Kinderbücher mit den Illustrationen von H. Lefler. - Schutzumschlag mit geringen Randläsuren, sonst gut erhalten.



- 109 Offices de la Semaine Sainte depuis les Ténèbres du jeudi saint jusques et compris les vespres du samedi saint.** Französische Handschrift auf Papier. Paris 1783. 8° (18 x 12,2 cm.). Titel, 107 (eig. 106) S. mit Musiknoten und lateinischem Text in Tinte auf bläulichem Papier und 3 Kupfertafeln von (**Jacques**)-**N(icolas) Tardieu**. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild, floraler Rückenvergoldung, Deckel-Filetten, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt.

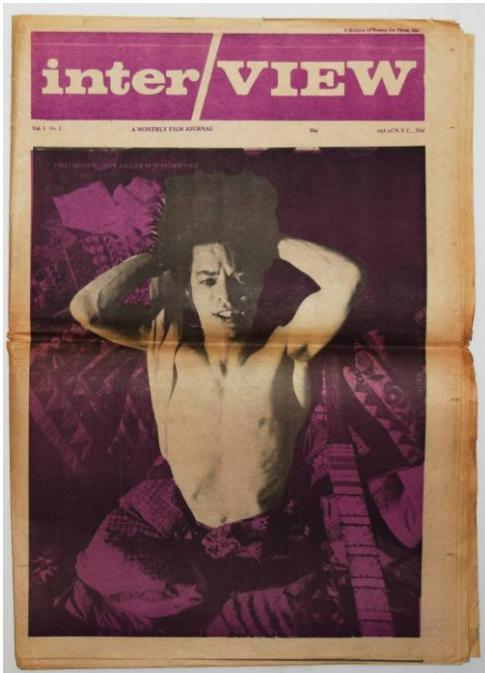
EUR 450,-

Schön ausgeführtes Gesangbuch-Manuskript mit den Melodien und der Liturgie in Latein auf bläulichem Papier. Mit Tenebrae-Liturgie für Donnerstag, Freitag und Samstag der Karwoche. Die Gesänge wurden traditionell bei Kerzenschein in den frühen Morgenstunden vor Tagesanbruch gesungen. Tenebrae bedeutet Dunkelheit. - Die schönen Kupfertafeln stammen vermutlich von dem französischen Kupferstecher Jacques-Nicolas Tardieu ("Tardieu fils" 1716-1791), dem Sohn des Kupferstechers Nicolas-Henri Tardieu und der Kupferstecherin Marie-Anne Horthemels. Tardieu wurde 1749 an der Académie de peinture aufgenommen. Im Salon de 1750 war er ebenfalls vertreten. Tardieu schuf eine Vielzahl von Stichen mit historischen, religiösen und profanen Themen. - Gelenke teils etwas spröde und berieben, sonst sehr gut erhalten und dekorativ gebunden.

Beautifully executed hymnbook manuscript with melodies and liturgy in Latin on bluish paper. Includes Tenebrae liturgy for Thursday, Friday and Saturday of Holy Week. The hymns were traditionally sung by candlelight in the early hours of the morning before dawn. Tenebrae means darkness. The beautiful copperplate engravings are probably by the French engraver Jacques-Nicolas Tardieu ('Tardieu fils' 1716-1791), son of the engraver Nicolas-Henri Tardieu and the engraver Marie-Anne Horthemels. Tardieu was admitted to the Académie de peinture in 1749. He was also represented at the Salon de 1750. Tardieu created a large number of engravings with historical, religious and secular themes. - Joints somewhat brittle and rubbed in places, otherwise very well preserved and decoratively bound.



110



Warhol, Andy, Paul Morrissey, Gerard Malanga and John Wilcock (editors). *Inter/View* (Interview). A monthly film journal. Vol. 1, No. 2. (Staff photographer: **Jed Johnston**). New York, Poetry on Film Inc. (1969). Folio (41 x 28,5 cm.). 8 double pages with numerous illustrations. Illustrated original paper cover. EUR 350,-

Very scarce second issue of the legendary magazine. - Table of contents: 3 Wheeler Dixon: Mick Jagger in "Performance" Godard's "One Plus One" and The Dave Clark Memorial and The Dave Clark 5 Memorial - 4 Robert Weiner: The 7th New York Film Festival / reviews - 5 Lite Elisu: Susan Sontag/interview - 6 Robert Weiner: Le Grande Dame of the NY Film Festival / interview - 7 Robert Weiner: Moses Ginsberg/interview - 8 Ann Pagina: "Hell's Angels '69"/review - 9 - Dotson Rader: The Cowboy as Hustler in "Midnight Cowboy" - 10 Soren Agenoux: Soren's Column - 12 Donald Chase: "The Rain People" / review - 14 Viva: -Shelly Winters at the New York Film Festival screening of Olmi's "One Fine Day" / interview - 15 John Gruen: Roman Polanski / Interview - 16 Taylor Mead: "Lion's Love" / review - 17 Ondine: "DeSade" / review Dion McGregor: The Starlet @ MGM Robert Feiden: "The Sterile Cuckoo" / review Frank Levy: Butch Cassidy/review - 18 William Terry Ork: Piero Heliczer, film-maker / interview - 19 Lil Picard interviews Lil Picard - 21 David Dawdy: How to Make a Movie - 22 Robert Weiner: "Z", "De Sade", "The Secret of Santa Vittoria", I. Cuck Thraa "The Rattle of Puitoin" Sterile Cuckoo", "Three", "The Battle of Britain", "Two Gentlemen Sharing", "The Royal Hunt of the Sun" / reviews - 24 Kenward Elmslie: Time Step Ode for Busby Berkely / poem - Gerard Malanga: Notes

for Joanna Shimkus / poem Bill Knott (1940-1966 :) Poem (Failing) In (Adoration Of) Ultra(Violet) . - "In 1965, pop artist Andy Warhol announced his retirement from painting to focus on filmmaking. After he survived an assassination attempt in 1968, he began to concentrate on building a business enterprise.[5] When Warhol tried to obtain press permits for the New York Film Festival, he was denied. Therefore, having a formal method for obtaining press passes was one of the reasons he founded *inter/VIEW: A Monthly Film Journal with British journalist John Wilcock in 1969*" (Wikipedia). - "I felt there was a need for an easygoing, conversational magazine,... Every other paper is full of bad news, but we publish only good" (Andy Warhol). - Folded horizontally and browned due to the paper, otherwise in good condition apart from slight signs of wear and age.

XIV. Naturwissenschaften

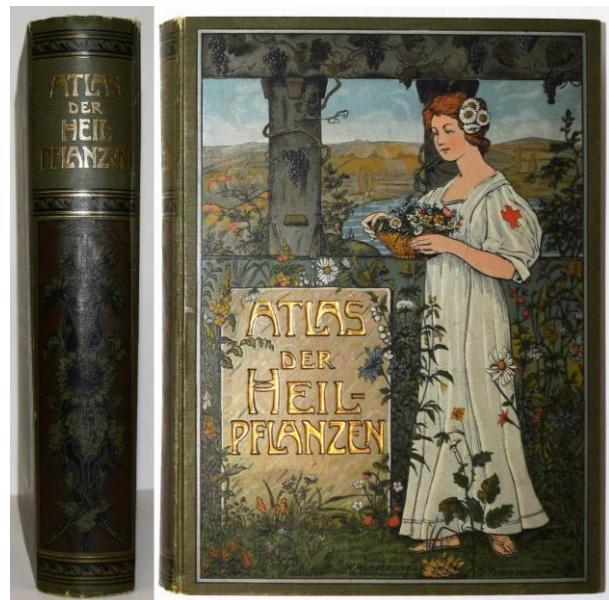
111 Brehm, (Alfred Edmund). Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. 3. gänzlich neubearb. Auflage von (Eduard) Pechel-Loesche. 10 Bände. Leipzig, Wien, Bibliographische Institut 1890-1893. Gr.-8° (25,5 x 18 cm.). Mit 180 Tafeln in Chromolithographie und Holzschnitt, 11 Karten und 1910 Textabb. Orig.-Halbledereinbände mit goldgepr. Rückentiteln und Rückenvergoldung. EUR 240,-
KNLL III, 117. Nissen, IVB 138. - Beste Ausgabe mit den schönen chromolithographierten Tafeln. - I. bis III. Säugetiere. - IV. bis VI. Vögel. - VII. Kriechtiere und Lurche. - VIII. Fische. - IX. Insekten. - X. Niedere Tiere. - "Der besondere Reiz und damit wohl auch ein wichtiges Element des literarischen Werks von Brehms Tierschilderungen liegt in seiner von genialer Intuition geleiteten Deutung der Tierseele..." (KNLL). - Der Geograph und Afrikaforscher E. Pechel-Loesche (1840-1913) war seit 1895 Professor an der Universität Erlangen. - Rücken teils etwas berieben, Vorderdeckel von Band IX fleckig, gutes Exemplar.



- 112 Joseph, Erzherzog von Österreich.** Atlas der Heilpflanzen des Praelaten (Sebastian) Kneipp. Bildlich dargestellt durch **Margarethe von Thurn und Taxis**. Regensburg, W. Wunderlings Hofbuchhandlung (1904-1906). Gr.-4° (31 x 23,5 cm.). Chromolithogr. Titelblatt, chromolithogr. Widmungsblatt, [1] Bl. (Vorwort), 188 chromolithogr. Tafeln, 20 chromolithogr. Zwischentitel und 21 chromolithogr. Register-Blätter (zusammen 231 Chromolithographien). Farbig illustr. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltiteln.

EUR 400,-

Nissen 1008 n. - Erste Ausgabe mit prachtvollen Jugendstil-Pflanzenendarstellungen. - Außer dem Vorwort vollständig chromolithographisch gedruckt. Die Fürstin, Tochter des Verfassers, die ihre Zeichnungen lässig mit "Margit" signierte, schuf nicht nur die Pflanzen-Aquarelle, oft vor eindrucksvollen oder idyllischen Landschaften, sondern auch noch dekorative Zwischentitel und Registerblätter. - Rücken am Kapital und Fuß gering berieben, sehr schönes Exemplar.



- 113**



- Mach, Ernst.** Zwei populäre Vorträge über Optik. Graz,

Leuschner & Lubensky 1867. Gr.-8° (23 x 15 cm.). [2] Bl., 38 S., [1] Bl. mit 12 Abbildungen.

Typogr. Orig.-Broschurumschlag.

EUR 160,-

DSB VIII, 595. ÖBL V, 388 f. Poggendorff III, 851. - Erste Ausgabe der beiden Arbeiten "Die Geschwindigkeit des Lichtes" und "Wozu hat der Mensch zwei Augen?". - "Studien zur Momentphotographie führten M. auch zu anderen optischen Experimenten (Beugung von Licht, Newtonsche Ringe, sowie seit 1904, zusammen mit seinem Sohn Ludwig, Interferenzerscheinungen des polarisierten Lichtes und Phasenänderung durch Reflexion). Inwiefern M. noch an den von Ludwig Mach geplanten Untersuchungen über den Einfluß von Masseverteilungen auf die Lichtausbreitung und -geschwindigkeit teilnahm, ist bislang ungeklärt, da eventuell erhaltene Resultate nicht bekannt wurden" (K. Hentschel in NDB XV, 605 ff.). - Umschlag angestaubt und etwas fleckig, gutes oben unbeschrittenes Exemplar.

- 114**

- Meinecke, Johann Ludwig Georg.** Lehrbuch der Mineralogie mit Beziehung auf Technologie und Geographie. Für Vorträge

und Privatunterricht. 2. durchaus umgearbeitete Auflage herausgegeben von **E(rnst) F(riedrich) Germar**. Halle, Hemmerde und Schwetschke 1824. 8°. [5] Bl., 358 S., [1] Bl. mit 46 Abbildungen auf 4 Kupfertafeln. Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel und Rückenvergoldung.

EUR 120,-

NDB XVI, 660 f. und VI, 310 f. Poggend. II, 104. - Zweite neubearbeitete Ausgabe des zuerst 1808 erschienenen Lehrbuchs. - J. L. G. Meinecke (1781-1823) war seit 1812 "Professor für Physik, Chemie und Naturgeschichte an der Artillerieschule in Kassel und nahm schließlich 1814 den Ruf als o. Professor der Technologie an der Univ. Halle an. ... M. war weniger ein experimenteller Forscher, eher ein Theoretiker, dessen Schlüssefolgerungen auf den praktischen Arbeiten anderer fußten. Seine Interessengebiete waren breit gestreut. So gab er 1808 ein Lehrbuch der Mineralogie heraus und schrieb 1805 Abhandlungen über den Chrysopras in Schlesien. 1820 verfaßte er ein „Mineralogisches Taschenbuch“ für Deutschland, 1819 schrieb er über den Aragonit und über ein neues, sich bei Döla/Halle bildendes Schwefeleisen. Seine Tätigkeit an der Artillerieschule fand ihren Niederschlag in einer Abhandlung über das Schießpulver und einer Anleitung zum Guß bronzer Geschütze. Seine Beiträge zur chemischen Wissenschaft sind heute zwar so gut wie vergessen, waren aber von beträchtlicher Originalität und zu ihrer Zeit von großem Einfluß" (Otto Krätz in NDB). - Der Bearbeiter E. F. Germar (1786-1853) war berühmt für "seine Arbeiten über Coleopteren und Hemipteren, über fossile Insekten sowie über die fossile Flora des Wettiner Kohlevorkommens. Seine unermüdlichen Aufsammlungen legten den Grundstock des ihm anvertrauten „Mineralienkabinets“ der Universität Halle" (Max Pfaffenstiel in NDB). - Einband etwas berieben, hintereres Gelenk alt mit Papier überklebt, zeitgenöss. Besitzvermerk, die Kupfertafeln verso mit umfangreichen handschriftlichen Notizen, vereinzelt Anstreichen, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



XV. Philosophie

115



Nietzsche, Friedrich. Frühe Schriften. Herausgegeben von **Hans Joachim Mette** und **Karl Schlechta**. Mit einer editorischen Vorbemerkung von **Rüdiger Schmidt** zum Nachdruck der Ausgabe. (Fotomechanischer Nachdruck der Ausgabe München, Beck 1933-1940). 5 Bände. München, Dt. Taschenbuch Verlag 1994. Gr.-8°. Orig.-Kartonumschläge.

EUR 25,-

I. Jugendschriften 1854-61. - II. Jugendschriften 1861-64. - III. Schriften der Studenten- und Militärzeit 1864-68. - IV. Schriften der Studenten- und Militärzeit 1866-68. Schriften der letzten Leipziger Zeit 1868. V. Schriften der letzten Leipziger und ersten Basler Zeit 1868-69. - Ohne den Pappschuber, sehr gutes Exemplar

der Studienausgabe.

116

Schubert, Gotthilf Heinrich v. Die Geschichte der Seele. Nebst acht lithographirten Tafeln. 5. unveränderte Auflage. 2 Bände. Stuttgart u. Tübingen, J. G. Cotta 1833. 8°. XIV, 352 S.; XVI, 574 S. mit 8 (1 zweifarb.) lithogr. Tafeln. Typogr. Broschurumschläge. EUR 60,-- ADB XXXII, 631 ff. Bonin S. 286 f., Goed. V, 14, 5 u. Ziegenfuß II, 493 und Kiesewetter 425 (Die Krankheiten und Störungen der menschlichen Seele, Stgt. 1845). - Stark vermehrte Ausgabe, die Originalausgabe von 1830 (erschien noch ohne die Tafeln). - Von G. H. v. Schubert (1780-1860) "selbst als das Hauptwerk seiner wissenschaftlichen Thätigkeit bezeichnet" (ADB). - Umschläge mit geringen Randläsuren, papierbedingt etwas gebräunt, gutes unbeschnittenes Exemplar.



XVI. Photographie

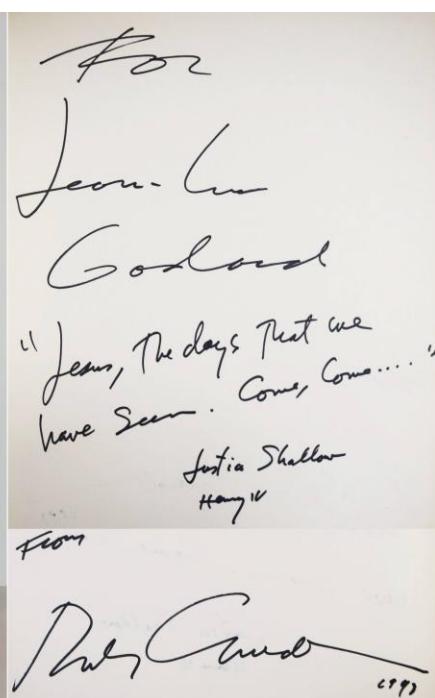
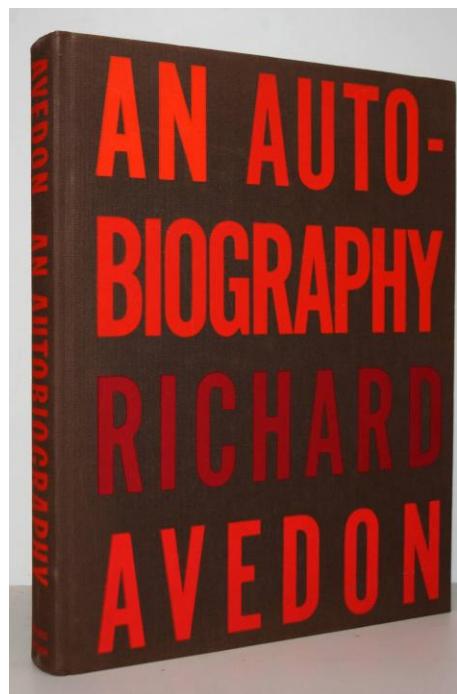
117

Avedon, Richard. An autobiography. (Bookdesign: **Mary Shanahan**). New York, Random House (1993). Folio (36,5 x 29 cm.). [432] S. mit 284 teils doppelblattgr. Duotone-Tafeln. Brauner Orig.-Leinenband mit rotem Rücken- und Deckeltitel und Portrait auf dem Rückendeckel.

EUR 1.200,-

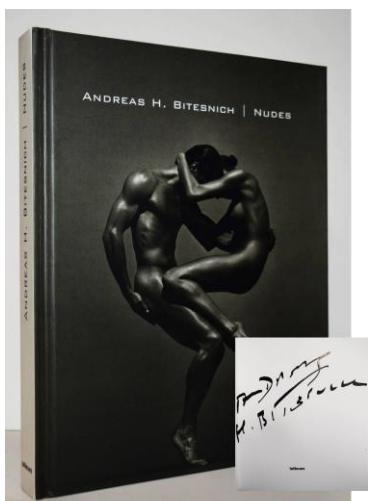
Koetzle, Fotografen A-Z 18f. - Erste Ausgabe der wichtigen Monographie. - Mit eigenhändiger Widmung von R. Avedon für den berühmten französisch-schweizerischen Regisseur und Drehbuch-Autor Jean-Luc Godard (1930-2022), "For Jean-Luc Godard 'Jesus, the days that we have seen. Come, Come ...' Justice Shallow Henry IV, from Richard Avedon 1993". - „Photographie, das ist die Wahrheit. Und der Film ist die Wahrheit 24 Mal in der Sekunde“ (J.-L. Godard aus *Der kleine Soldat*, *Le petit soldat* 1960). - "Während eines Großteils seines Lebens hat Richard Avedon in unterschiedlichen Genres der amerikanischen Fotografie den Ton angegeben, sie aber gleichzeitig auch provoziert und ihre Grenzen ausgelotet. Als Porträt-, Mode- und Werbefotograf hat Avedon eine Reihe fotografischer Stile praktisch erfunden" (Jane Livingston in Koetzle). - Tadellos.

First edition of this important monograph. - With a handwritten dedication by R. Avedon to the famous French-Swiss director and screenwriter Jean-Luc Godard (1930-2022), "For Jean-Luc Godard 'Jesus, the days that we have seen. Come, Come ...' Justice Shallow Henry IV, from Richard Avedon 1993". - "Photography is the truth. And film is the truth 24 times a second" (J.-L. Godard from *Le petit soldat*, 1960). - "For much of his life, Richard Avedon set the tone in various genres of American photography, while also provoking and exploring its boundaries. As a portrait, fashion, and advertising photographer, Avedon practically invented a number of photographic styles" (Jane Livingston in Koetzle). - Impeccable.





118



Bitesnich, Andreas H. *Nudes.* (Foreword by **Greg Gorman**). Kempen, TeNeues (2001). 4°. [72] Bl. mit ca. 100 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Pappband.

EUR 160,-

Zweite Ausgabe der ersten Veröffentlichung des Wiener Fotografen. - **Mit eigenhändiger Widmung von A. H. Bitesnich auf dem Titelblatt.** - Das Buch erschien zuerst 1998 bei der Edition Stemmle in Zürich und wurde mit dem Kodak Photography Book Award ausgezeichnet. - "Andreas H. Bitesnich (geb. 1964 in Wien) zählt zu den besten Aktfotografen der Welt. Seine Arbeiten zeichnen sich durch sorgfältige Ausleuchtung, außergewöhnliche Figurenkompositionen und eine ungewöhnliche Anordnung der Akteure aus. Durch die Verwandlung von Körperperformen und Profilen in kinetische Kompositionen eröffnet Bitesnich dem Betrachter völlig ungewohnte Sichtweisen. Körperbeweglichkeit und -beherrschung faszinieren den Fotografen: Tänzer, Sportler und Akrobaten dienen ihm als perfekte Modelle, um Proportionen und Haltungen darzustellen. Die zuweilen auch auf Sockel erhobenen menschlichen Kunstwerke erinnern an Skulpturen, obgleich diese Inszenierungen eher von der Malerei inspiriert sind. Die skulpturale und grafische Anordnung wird in seinen Arbeiten bewusst dem erotischen Aspekt vorgezogen" (Zur Ausstellung "More Nudes" 2008 bei WestLicht, Wien). - Neuwertiges Exemplar.

119

Capa, Robert. *Slightly out of focus.* New York, Henry Holt and Company (1947). Gr.-8° (24 x 18 cm.). [3] Bl., 243 S., [1] Bl. mit 118 Abbildungen auf Duotone-Tafeln. Orig.-Leinenband mit tygrogr. Schutzumschlag.

EUR 800,-

Auer 324. Koetze 81 f. Roth, *The Book of 101 Books* 126 f. Roth, *The Open Book* 148 f. - Erste Ausgabe; dritte Buchveröffentlichung des „Greatest War-Photographer in the world“ (Picture post 1938) Robert Capa (eig. Endre Ernö Friedmann, 1913-1954). - "The blithe story (with pictures) of the top-notch cameraman whose work keeps interrupting a wonderful romance" (Verlagswerbung). - "Robert Capa was a man of action and a storyteller, and Slightly Out of Focus is his best attempt to tell his story (in the context of his tory) with words and photographs. The book tells the slightly fictionalized tale of Capa's escapades as a war correspondent during World War II, with a love story wrapped around it like a bow. Since Capa intended the book to be the basis for a screen play of a Hollywood movie (perhaps starring Robert Taylor and directed by Frank Capra), he did take some liberties. But Capa understood that fiction and documentary are two sides of the same coin long before the New Journalism. ... On his way to not becoming a writer, he became along with his friends André Kertész and Henri Cartier-Bresson - one of the masters of small camera camera photography. His photographs are great because they reveal the comedy in the tragedy of life, and because they never forget their own terrible limitations. "It's not easy," he wrote, "always to stand aside and be unable to do anything except to record the sufferings around one." After covering five wars, Capa stepped on a landmine in Vietnam in 1954 and died at age 41, the first American correspondent killed in Vietnam. When Charlie Rose recently asked Henri Cartier-Bresson (at age 92) if he had any regrets, Cartier-Bresson answered, "I regret that Chim [David Seymour] and Capa were killed too soon." (A. Roth). - Capa berichtete seit 1936 für die Zeitschriften Vu und Regards über den Spanischen Bürgerkrieg. Sein bekanntestes Bild „Death of a loyalist soldier“ wurde am 23. 9. 1936 in Vu veröffentlicht. - „In Spanien entwickelte Capa seinen eigenen Stil - ihm gelang es wie niemandem zuvor, die militärische Aktion mit der Kamera festzuhalten, den Schrecken und die Tragik des Krieges in einem spezifischen Moment einzufangen“ (Katharina Menzel in Koetze S. 82). - Schutzumschlag am Kapital unauffällig restauriert, sehr gutes Exemplar. Original linen binding with typographically printed dust jacket. - First edition; third book publication by the 'Greatest War Photographer in the World' (Picture Post, 1938) Robert Capa (born Endre Ernö Friedmann, 1913-1954). - Capa reported on the Spanish Civil War for the magazines Vu and Regards from 1936 onwards. His most famous photograph, 'Death of a Loyalist Soldier', was published in Vu on 23 September 1936. 'In Spain, Capa developed his own style – he succeeded like no one before him in capturing military action with his camera, capturing the horror and tragedy of war in a specific moment' (Katharina Menzel in Koetze, p. 82). Dust jacket inconspicuously restored at the top, very good copy.

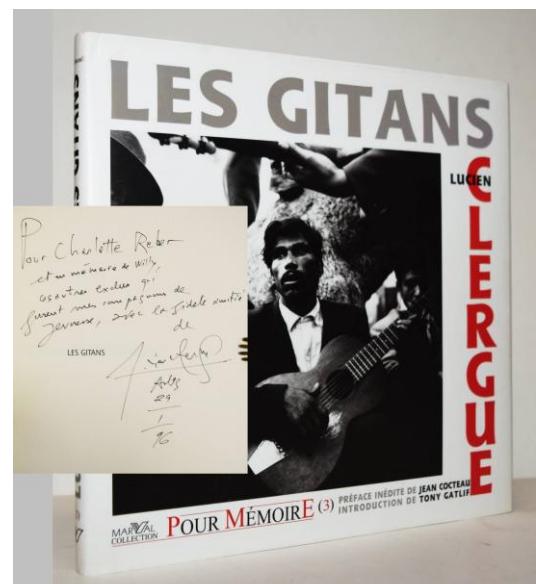
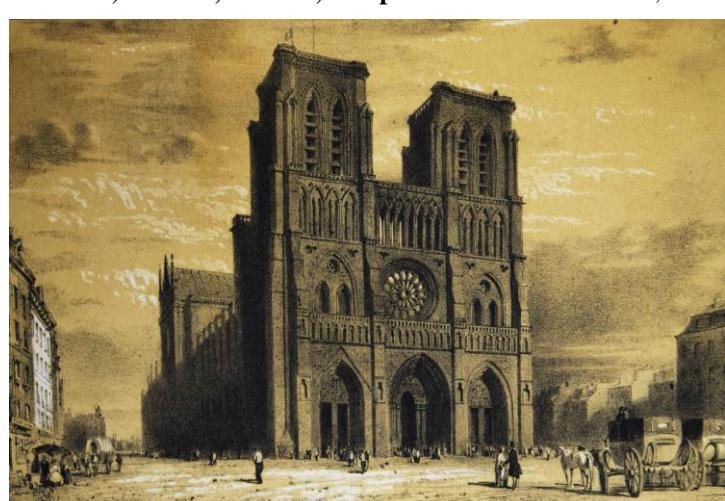


- 120 Clergue, Lucien. **Les Gitans**. Préface inédite de **Jean Cocteau**. Introduction de **Tony Gatlif**. Paris, MarVal (1996). Gr.-8° (23 x 22,5 cm.). [6] Bl. und 45 Duotone-Tafeln. Orig.-Pappband mit illustr. Schutzumschlag. EUR 240,--

Erste Ausgabe. - *Mit eigenhändiger Widmung von L. Clergue für Charlotte Reber-Bodmer vom 29. 1. 1996.* - "La première image de ce livre est pour lui sa première bonne photographie, encore timide, vue de la fenêtre de sa chambre, en 1953. Les gitans faisaient halte à Arles avant d'aller au pèlerinage des Saintes-Maries-de-la-Mer. Pris de passion il les photographiait année par année y rencontrant des familles du sud mais aussi venues de Paris, du nord, et de Europe de l'Est et les la suivis sur d'autres sites plus tard. C'est dans l'une des ces roulettes qu'il découvrit Manitas de Plata et contribua à le rendre célèbre. Photographian famille et celle de José Reyes, il prenait sur le vif "les petits" devenus plus tard les Gypsy Kings. La plupart de ces images réalisées entre 1953 et 1965 inédites. Certaines inspirèrent à Jean Cocteau trois fresques de la calle Saint-Pierre à Villefranche-sur-Mer" (T. Gatlif). - Die Widmungsempfängerin ist die Witwe des Schweizer Malers und Mediziners Willy Reber (1922-1995). - Sehr gutes Exemplar.

Première édition. - *Avec dédicace manuscrite de L. Clergue à Charlotte Reber-Bodmer datée du 29 janvier 1996.* - La dédicataire est la veuve du peintre et médecin suisse Willy Reber (1922-1995). - Très bon exemplaire.

- 121 **Daguerréotypie - Philipon, Charles** (Éditeur). Paris et ses environs. Reproduits par le daguerréotype. Sous la Direction de M. Ch. Philipon. Artistes: Arnout, Bayot, Bichebois, Bour, Boys, Cauchie, Cuvillier, Dumouza, Jaime, Nouveau, Provost, Sorrieu, Tirepenne et Villebert. Paris, Aubert et Cie. 1840. 4° (28 x 21 cm.). [238] S. mit 60 lithogr. Tafeln mit Tonplatte nach Daguerreotypien. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rückentitel, dekorativer Romantikervergoldung und Goldschnitt. EUR 650,--



Rossens/Salu 5126. - Einzige Ausgabe des ersten Ansichtenwerks bei dem Daguerreotypien als Vorlage für die Ansichten dienten. - "Paris gilt als Wiege der Fotografie, als glanzvoller Ausgangspunkt des neuen Mediums. Hier wurde das Lichtbild in Gestalt der Daguerreotypie Mitte August 1839 bekannt gemacht und patentfrei: einer staunenden Weltöffentlichkeit übergeben. Ein Datum, das nicht weniger als den Beginn des fotografischen Zeitalters markiert. Nicht zufällig spricht der Fotograf und Historiker Jean Claude Gautrand von einer "Liebesgeschichte zwischen Paris und der Fotografie", was sich auf die Vielzahl von Chemikern, Optikern, Künstlern beziehen dürfte, die sich so gleich forschend oder praktizierend des neuen

Mediums annahmen, wie auf die Tatsache, dass Paris selbst zügig und privilegiert zum Bildgegenstand avancierte" (H.-M. Koetzle, *Eyes on Paris* S. 9). - "Wir haben die großen Denkmäler von Paris auf diese Weise reproduziert gesehen. ... Von Paris, das nun wirklich die Ewige Stadt werden wird. Wir haben den Louvre gesehen, das Institut, die Tuilerien, den Pont Neuf, Notre-Dame; wir haben das Pflaster des Grève-Platzes, die Wasser der Seine, den Himmel über Sainte Geneviève gesehen, und jedes dieser Meisterwerke zeichnete die gleiche Perfektion aus" (Jules Janin 1839 zit. nach W. Kemp, *Theorie der Fotografie*, München 1980, S. 48). - Der französische Karikaturist und Journalist C. Philipon (1800-1862) war unter anderem auch Herausgeber der satirischen Zeitschriften *La Caricature* und *Le Charivari*. Er wurde 1854 von Nadar portraitiert. - Rücken etwas berieben, im Blattrand teils etwas angestaubt und braunfleckig, sehr gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.

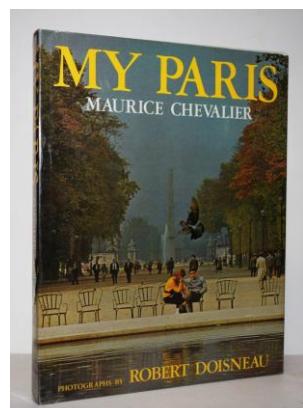
The only edition of the first collection of views in which daguerreotypes served as models for the images. Paris is considered the cradle of photography, the glorious birthplace of the new medium. It was here in mid-August 1839 that the daguerreotype was unveiled and released into the public domain, presented to an astonished global audience. This date marks nothing less than the dawn of the photographic age. It is no coincidence that photographer and historian Jean Claude Gautrand speaks of a 'love story between Paris and photography', which probably refers to the large number of chemists, opticians and artists who immediately took up the new medium, either for research or practical purposes, as well as to the fact that Paris itself quickly and privileged became the subject of images" (H.-M. Koetzle, *Eyes on Paris*, p. 9). - "We saw the great monuments of Paris reproduced in this way. ... Of Paris, which is now truly becoming the Eternal City. We saw the Louvre, the Institute, the Tuilleries, the Pont Neuf, Notre Dame; we saw the pavement of the Place de Grève, the waters of the Seine, the sky above Sainte Geneviève, and each of these masterpieces was characterised by the same perfection" (Jules Janin 1839, quoted in W. Kemp, *Theorie der Fotografie*, Munich 1980, p. 48). - The French caricaturist and journalist C. Philipon (1800-1862) was, among other things, also the editor of the satirical magazines *La Caricature* and *Le Charivari*. He was portrayed by Nadar in 1854. - Spine slightly rubbed, edges of the page partly dusty and brown-stained, very good copy in decorative publisher's binding.



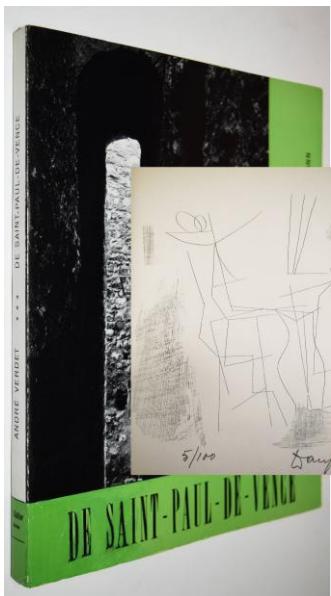
- 122 **Doisneau - Chevalier, Maurice. My Paris. Photographs by Robert Doisneau.** Foreword by M. F. K. Fisher. New York, London, The Macmillan Company, Collier-Macmillan (1972). 4°. 153, (1) S. mit ca. 120 teils doppelblattgr. und farbigen Abbildungen. Orig.-Leinenband mit farbig illustr. Schutzumschlag. EUR 70,-

Vgl. Koetzle, *Fotografen A-Z* 98 f. - Erste Ausgabe. Erschien anlässlich des Todes des französischen Schauspielers und Chansonsängers M. Chevalier am 1. Januar 1972. - "To the Paris streets of my childhood, with tender thanks for having taught me life" (Maurice Chevalier). - "Die Arbeiten von Robert Doisneau stellen eine der eindrucksvollsten Leistungen der als 'humanistische Reportage' bekannten Richtung der Fotografie dar. ... Doisneaus Fotos sind das Ergebnis von Geduld, Reflexion, komplizenhafter Teilnahme und Betroffensein. Mit ihren weitgehend urbanen Inhalten erfassen sie aber auch ein bestimmendes Element der Moderne" (P. Hamilton in Koetzle). - Sehr gutes Exemplar.

First edition. Published on the occasion of the death of French actor and chanson singer M. Chevalier on January 1, 1972. - "To the Paris streets of my childhood, with tender thanks for having taught me life" (Maurice Chevalier). - "The works of Robert Doisneau represent one of the most impressive achievements of the genre of photography known as 'humanistic reportage'. ... Doisneau's photos are the result of patience, reflection, complicit participation, and empathy. With their largely urban content, they also capture a defining element of modernity" (P. Hamilton in Koetzle). - Very good copy.



123



Ehrmann - Verdet, André. Saint Paul de Vence. Avec 64 photographies de **Gilles Ehrmann** et un montage photographique de **Jacques Prévert** en frontispice. Genève (Genf), Éditions Pierre Cailler 1956. 8°. 84 S. mit Frontispiz, 64 Tafeln u. 1 signierten Orig.-Lithographie von **Raymond Dauphin** u. 1 Orig.-Radierung von **Manfredo Borsi**. Illustr. Orig.-Kartonumschlag.

EUR 250,-

Erste Ausgabe. - Nr. V von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 2 (1 sign. und num.) Orig.-Graphiken. - Der franz. Schauspieler und Fotograf G. Ehrmann (1928-2005) studierte 1946 bis 1949 an der École nationale supérieure des arts décoratifs in Paris und gründete die Avantgarde-Theatergruppe "Ceux-là". Während dieser Zeit lernte er auch einige Vertreter des Surrealismus kennen. 1950 begann er zu fotografieren. Er porträtierte Chagall, Picasso und andere Künstler und lernte den Schriftsteller, Maler und Bildhauer André Verdet (1913-2004) kennen. - A. Verdet war mit vielen bedeutenden Malern (Georges Braque, Marc Chagall, Hans Hartung, Fernand Léger, Henri Matisse und Pablo Picasso) befreundet. 1977 traf er Bill Wyman von den Rolling Stones und Jon Anderson, den Leadsänger von Yes. Verdet gründete daraufhin eine eigene Gruppe und nannte sie Bé telgeuse. - Vorderdeckel unten unauffällig restauriert, sehr gutes Exemplar.

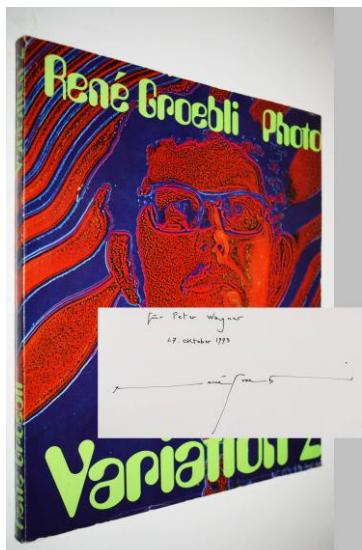
Première édition. - N° V sur 100 exemplaires de l'édition spéciale avec 2 gravures originales (1 signée et numérotée). - L'acteur et photographe français G. Ehrmann (1928-2005) a étudié à l'École nationale supérieure des arts décoratifs de Paris de 1946 à 1949 et a fondé la troupe de théâtre d'avant-garde « Ceux-là ». Pendant cette période, il a également fait la connaissance de plusieurs représentants du surréalisme. Il a commencé à photographier en 1950. Il a réalisé des portraits de Chagall, Picasso et d'autres artistes et a fait la connaissance de l'écrivain, peintre et sculpteur André Verdet (1913-2004). - A. Verdet était ami avec de nombreux peintres importants (Georges Braque, Marc Chagall, Hans Hartung, Fernand Léger, Henri Matisse et Pablo Picasso). En 1977, il rencontre Bill Wyman des Rolling Stones et Jon Anderson, le chanteur principal de Yes. Verdet fonde alors son propre groupe et le baptise Bé telgeuse. - Couverture avant discrètement restaurée dans sa partie inférieure, très bon exemplaire.

saint de plusieurs représentants du surréalisme. Il a commencé à photographier en 1950. Il a réalisé des portraits de Chagall, Picasso et d'autres artistes et a fait la connaissance de l'écrivain, peintre et sculpteur André Verdet (1913-2004). - A. Verdet était ami avec de nombreux peintres importants (Georges Braque, Marc Chagall, Hans Hartung, Fernand Léger, Henri Matisse et Pablo Picasso). En 1977, il rencontre Bill Wyman des Rolling Stones et Jon Anderson, le chanteur principal de Yes. Verdet fonde alors son propre groupe et le baptise Bé telgeuse. - Couverture avant discrètement restaurée dans sa partie inférieure, très bon exemplaire.

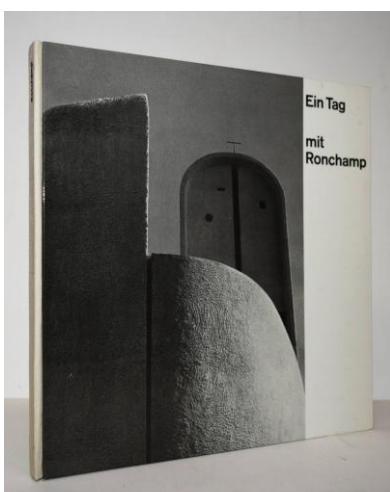
124 **Groebli, René.** Photo Variation 2. Kommunikative Möglichkeiten der Farbfotografie. (Mit Vorworten von **Horst A. Rischka** und **Jacques Dominique Rouiller**). Teufen, Arthur Niggli (1971). 4°. 165 (1) S. mit 225 teils ganzs. und doppels. farbigen Abbildungen. Orig.-Pappband mit farbig illustr. Schutzumschlag.

EUR 100,-

Schweizer Fotobücher 276 ff. - Dreisprachig Deutsch/Englisch/Französisch. - Mit eigenhändiger Widmung von R. Groebli 'für Peter Wagner 27. Oktober 1993 René Groebli'. - Gutes Exemplar.



125



Le Corbusier - Merkle, Paul und Esther.

Ein Tag mit Ronchamp. Achtundvierzig Aufnahmen. Text von **Robert Th. Stoll**. Geleitwort von **Hans Urs von Balthasar**. (Buchgestaltung von **Emil Ruder**). Einsiedeln, Johannes-Verlag (1958). 4°. [4] Bl. und 48 Duotone-Tafeln. Illustr. Orig.-Halbleinenband.

EUR 140,-

Nicht bei Heidmann und Schweizer Fotobücher. - Einzige Ausgabe. - "Dieses Buch von der Wallfahrts-Haut in Ronchamp ist kein Architekturbuch in dem Sinne, wie es etwa Le Corbusier selbst mit seinem zweiten "Carnet de la recherche patiente" seinem Bauwerk gewidmet hat. Das vorliegende Buch ist das Zeugnis einer Begegnung. Die Kirche, die es mit Bild und Wort vorstellt, wird nicht nur als Bauwerk und Kunstwerk gesehen, sondern als Architektur, die in einem ganz bestimmten Dienst steht" (R. T. Stoll). - Der Schweizer Fotograf Paul Merkle erhielt seine Ausbildung im 1933 gegründeten Fotoatelier Eidenbenz in Basel. - Tadellos.

126

Moholy-Nagy, László. Malerei, Photographie, Film. 2. veränderte Auflage (3.-5. Tausend). München, Albert Langen (1927). Gr.-8°. 140 S. mit zahlr. Abbildungen nach Aufnahmen von **A. Stieglitz**, **F. M. Duncan**, **C. Rudolf**, **A. Renger-Patzsch**, **L. Moholy-Nagy**, **Man Ray** H. Höch u. a. Orig.-Leinenband mit illustr. Schutzumschlag. (Bauhausbücher, Band 8).

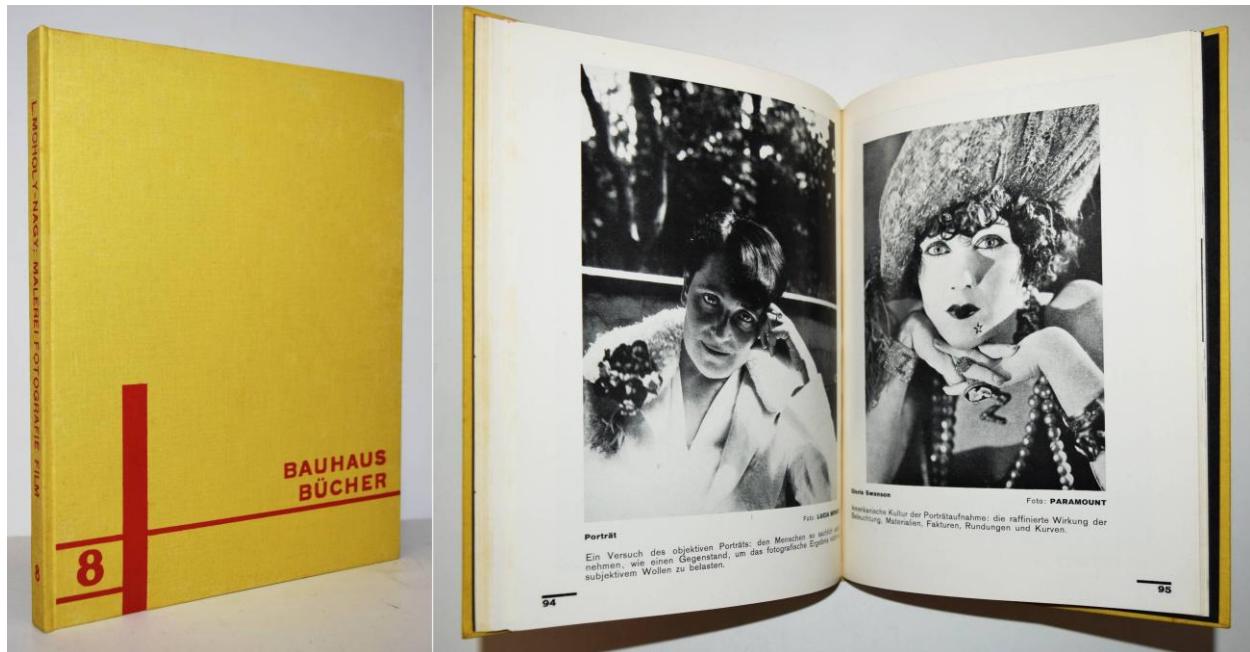
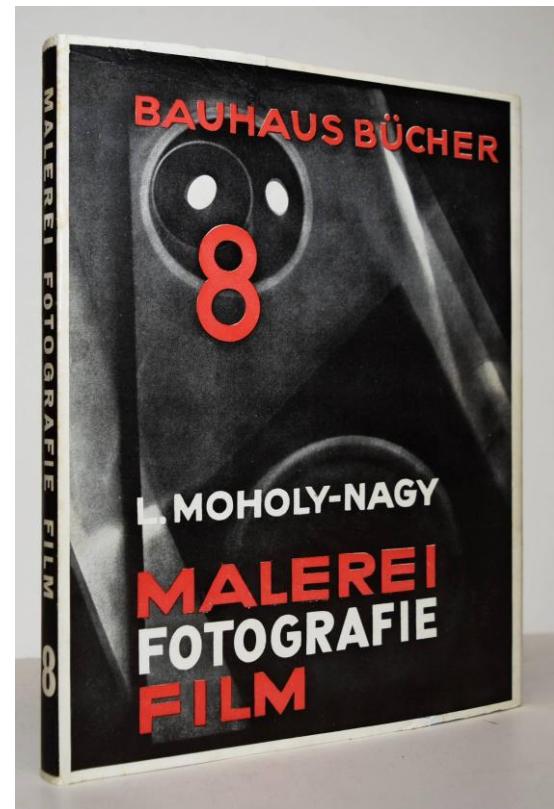
EUR 4.500,-

Auer 121. Bolliger, Dokumentations-Bibliothek VI, 54. Fleischmann 22. Heidmann 5011. Heiting/Jaeger I, 164-173 (ausf., mit mehreren Abb.). Koetze 307 f. Parr/Badger I, 92/93. The Open Book 60 f. Roth, The Book of 101 Books 44 f. Wingler 575. - Bahnbrechendes Werk, in dem Moholy-Nagy erstmals 1925 die Themen Geschichte und Technik der Fotografie und besonders die moderne Bildgestaltung behandelt. Das Bildmaterial, darunter zahlreichen Fotogramme und Fotomontagen, stammt von Moholy-Nagy, Hannah Höch, Albert Renger-Patzsch, P. Citroen, Man Ray und anderen. Mit zahlreichen Anwendungsbeispielen aus Buchillustration, Werbung und Propaganda. - Das Werk ist "Kunstwerk und Pamphlet, Erfahrungsbericht und Vision. Das Buch propagiert die 'neue visuelle Literatur' und ist gleichzeitig ihr erster Versuch ... Moholys Entscheidung für die zweite Auflage ist verständlich, hatte er doch Text- und Bildteil gestrafft, neueste Fotos von ihm selbst eingefügt und Überholtes gestrichen. Sein Buch

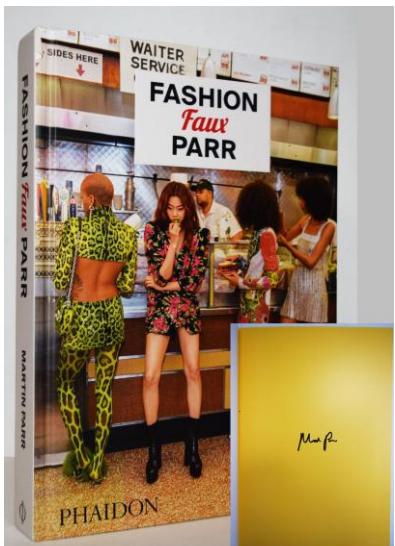
sollte aktuell sein ... Der Aufwand für Bauhausbuch 8, dem dicksten und teuersten der 1. Serie, war erheblich ... 1927, als es schon die Neuauflage gab, war die erste noch nicht einmal vergriffen" (U. Brüning in Heiting/Jaeger). - "Moholy's futurist enthusiasm for the fusion of art and technology and "the new culture of light," which would replace hand work (including painting) with eye and mind work (optics: photography and film) is still infectious, and the English translation of *Malerei, Photographie, Film* has never gone out of print. When Moholy-Nagy emigrated to the United States in 1937, he had tremendous influence on photographic education and practice in this country" (A. Roth). - "Moholy's *Fotografie* war ... kein 'Fach'-Medium, sondern ein allgemeines Mittel des reformierten künstlerischen Ausdrucks. ... Moholy's künstlerisches Credo stellte auch die *Fotografie* absolut in den Rahmen seiner pädagogischen Absicht des 'Neuen Sehens'." (A. Haus in Koetze). - Schutzumschlag am Vorderdeckel im oberen Rand unauffällig restauriert, sehr schönes sauberes Exemplar.

A groundbreaking work in which Moholy-Nagy first dealt with the history and technology of photography and, in particular, modern image design in 1925. The pictorial material, including numerous photograms and photomontages, comes from Moholy-Nagy, Hannah Höch, Albert Renger-Patzsch, P. Citroen, Man Ray and others. With numerous examples of use from book illustration, advertising and propaganda. - The work is "a work of art and a pamphlet, a report of experience and a vision. The book propagates the 'new visual literature' and is at the same time its first attempt ... Moholy's decision for the second edition is understandable, as he had streamlined the text and picture sections, added his own latest photos and deleted outdated material. He wanted his book to be up to date ... The effort for Bauhaus Book 8, the thickest and most expensive of the first series, was considerable ... In 1927, when the new edition was published, the first edition was not even out of print" (U.

Brüning in Heiting/Jaeger). - - "Moholy's futurist enthusiasm for the fusion of art and technology and "the new culture of light," which would replace hand work (including painting) with eye and mind work (optics: photography and film) is still infectious, and the English translation of *Malerei, Photographie, Film* has never gone out of print. When Moholy-Nagy emigrated to the United States in 1937, he had tremendous influence on photographic education and practice in this country" (A. Roth). - "Moholy's photography was ... not a 'specialized' medium, but a general means of reformed artistic expression. ... Moholy's artistic credo also placed photography absolutely within the framework of his pedagogical intention of 'New Vision'." (A. Haus in Koetze). - Dust jacket on front cover inconspicuously restored at top edge, near fine copy.



127

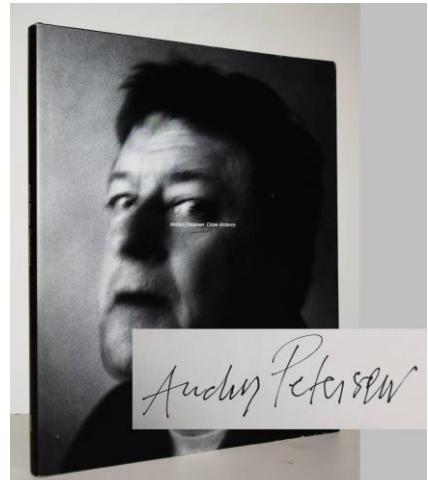


Parr, Martin. *Fashion Faux Parr.* (Essays by **Patrick Grant** and **Tabitha Simmons**). London, New York, Phaidon Press (2024). 4°. 299, (1) S. mit 250 farbigen Abbildungen. Farbig illustr. Orig.-Pappband. EUR 140,--
Von Martin Parr signiert. - "The first book dedicated to the fashion photography of renowned British photographer Martin Parr. *Fashion Faux Parr* showcases Martin Parr's collection of fashion photography for the first time in one book. More than 250 color images, many previously unpublished, explore a wide variety of fashion work, from editorial collaborations with major magazines and houses, including *Vogue*, *Balenciaga*, and *Gucci*, to candid photographs from behind the scenes at major fashion events and portraits of industry icons" (Phaidon). - Tadellos.

128



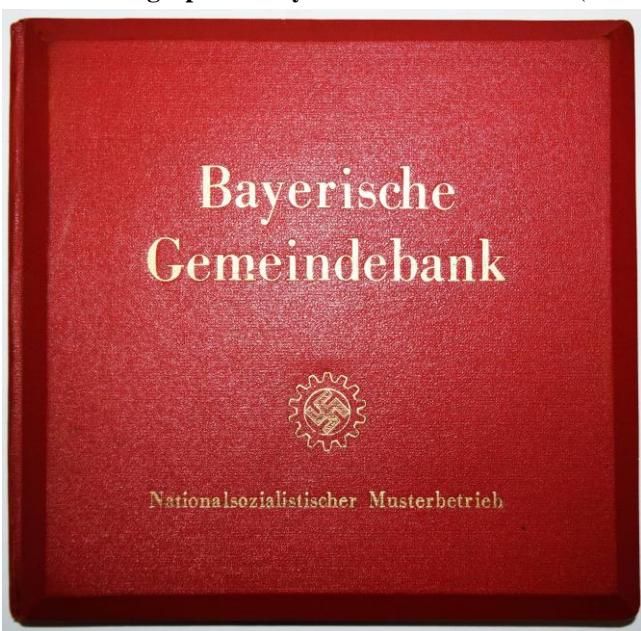
Koetze, Fotografen A-Z 314. - First edition; signed by Anders Petersen. - Text by Danish photo historian and writer, **Birna Marianne Kleivan**, consists of an interview with Anders Petersen and a summary of his works. About the photos, she says: "Instinct and dreams are conjured up in a series of animalistic photographs, in part providing fascination through their simultaneously transgressive and chaste representation of the primitive and the darker sides of the individual. A world full of danger and darkness, full of siren songs and sores that will never heal. Where demons are kept at distance through substitutes, while the momentary raptures of ecstasy are captured, before an abyss of human loneliness once again opens itself under the spectator." - Very good copy.



129 **Stereo-Photographie - Bayerische Gemeindebank** (Deckeltitel). *Unsere Arbeit - unser Leben.* Raumbildbuch der Bayer. Gemeindebank (Girozentrale) öffentliche Bankanstalt München, Zweigstellen Nürnberg und Kaiserslautern. Nationalsozialistischer Musterbetrieb. München, Raumbild-Verlag Otto Schönstein o. J. (ca. 1939). Quer-8° (19 x 20 cm.). 23, (1) S. mit 30 Stereo-Photographien und Stereo-Betrachter aus Metall. Orig.-Leinenband über Holzdeckeln mit goldgepr. Deckeltitel.

EUR 1.600,--

Vorsteher, Der Raumbildverlag Otto Schönstein. Magazin. Deutsches Historisches Museum. Heft 27, 2001, S. 53, 3.7. - Der siebte Band der Sonderausgaben der Raumbild-Verlags Otto Schönstein. Vermutlich nur in sehr kleiner Auflage erschienene Firmenfestschrift für Mitarbeiter. - "1914 gegründete Girozentrale der bayerischen Sparkassen, 1925 unter dem Namen Bayerische Gemeindebank verselbständigt. Die Gemeindebank wickelte den überörtlichen Giroverkehr ab und finanzierte kommunale Investitionsvorhaben. 1929 gründete sie auch eine Bausparkasse, die heutige LBS Bayern. 1972 fusionierte sie mit der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt zur Bayerischen Landesbank" (M. Wagner-Braun in Historisches Lexikon Bayerns). - Stempel auf dem Vorsatz, sehr gutes Exemplar.



130 **Tucholsky, Kurt.** Deutschland, Deutschland über alles. Ein Bilderbuch von Kurt Tucholsky und vielen Fotografen. Montiert von **John Heartfield** (d. i. Helmut Herzfeld). 1. - 20. Tausend. Berlin, Neuer Deutscher Verlag (1929). Gr-8° (24 x 19 cm.). 231, (1) S., [2] Bl. mit ca. 180 Abb. Gelber Orig.-Leinenband mit mont. Foto-Collage von John Heartfield.

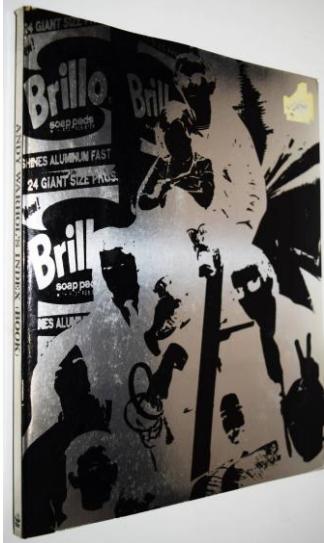
EUR 380,--

Auer 148. Holstein, Blickfang S. 147. Heidtmann 12782. Heiting/Jaeger I, 292 ff. Herzfelde II, 33. KNLL XVI, 807 f. Koetze 195 f. The Open Book 76 f. Siepmann A 109. - Erste Ausgabe. - Die berühmte Gemeinschaftsarbeit von Tucholsky und Heartfield, "das gelungenste Beispiel gegenseitiger Ergänzung von Text und Photomontage" (J. Holstein). - "Es kommt darauf an, die Fotografie - und nur diese - noch ganz anders zu verwenden: als Unterstreichung des Textes, als witzige Gegenüberstellung, als Ornament, als Bekräftigung - das Bild soll nicht mehr Selbstzweck sein" (KNLL). - "Es war kein gewöhnliches Fotobuch, das im Sommer 1929,

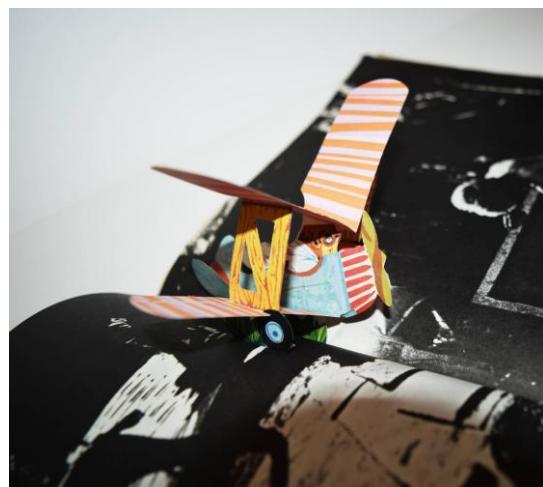
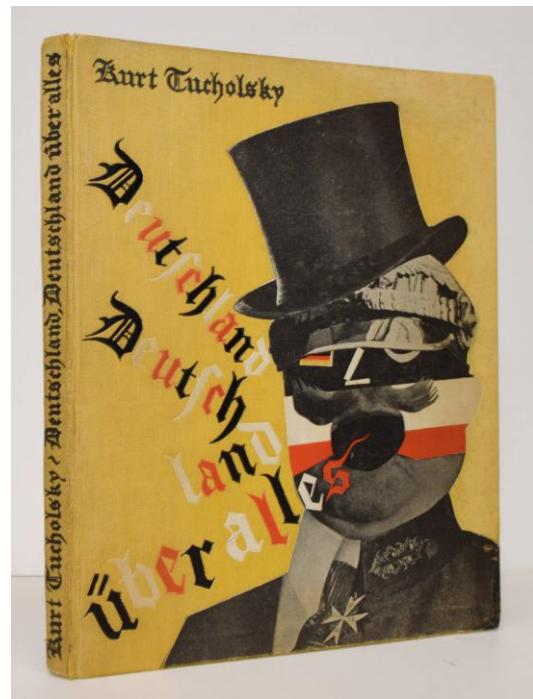
auf dem Höhepunkt der überhitzen Weimarer Gesellschaft, in hoher Auflage über die deutschen Ladentheken wanderte. Hier präsentiert sich kein Fotograf mit seinen wohl temperierten Lichtbildstudien, es wurde keine aufsehenerregende Ausstellung dokumentiert, Ästhetik und das seinerzeit modische 'Neue Sehen' spielten keine Rolle. Der Untertitel war vielsagend "Ein Bilderbuch von Kurt Tucholsky und vielen Fotografen / Montiert von John Heartfield" - es ging also um die Kompilation von Text und Abbildungen, ohne Rücksicht auf deren Urheber, zu einem 'Bilderbuch'. Die assoziative Verknüpfung zum Kinderbuchgenre schien durchaus erwünscht, so wie der Titel selbst zwischen märchenhaftem und ironischem Unterton changiert: 'Deutschland, Deutschland über alles'. ... Und doch ist es alles andere als ein Schlaraffenland, das sich auf den 231 [5] Textseiten mit ihren gut 180 Fotos, Fotomontagen, Bildausschnitten und Vignetten ausbreitet ... Die ist nicht nur motivisch bemerkenswert - sie wurde bereits in ihrer Zeit hochgelobt und gilt heute als Heartfields berühmteste buchkünstlerische Arbeit. Vilemehr machte sie den Band in kürzester Zeit so berühmt wie berüchtigt, und beruht dabei auf einer auch buchbinderisch besonderen Leistung: Für die Ganzleinenausgabe wurden die einzelnen Elemente der Fotomontage separat gedruckt, ausgestanzt und auf den gelben geprägten Hintergrund appliziert; dies gilt auch für die 29 einzelnen Buchstaben des Titels (zwei sind Teil der Montage). Schwarz aufgedruckt wurde lediglich der Autorennname, die Titelangabe auf dem Buchrücken ... und die besagte Sentenz auf der Umschlagrückseite, weshalb das gesamte Unterfangen einen erheblichen Aufwand bei der Herstellung mit sich gebracht haben dürfte und auch für die verzögerte Auslieferung verantwortlich sein könnte. Es handelt sich um eine in ihrer Differenzierung und Kleinteiligkeit seinerzeit singuläre Form der Einbandprägung, deren handwerkliche Ausführung heute im Detail nicht mehr nachvollzogen werden kann" (P. Rössler in Heiting/Jaeger). - "John Heartfield ist ein Klassiker in dem Sinne, dass seine Arbeit Folgen hatte, schon immer allerdings mehr in den Künsten als in der Politik" (H. Müller in Koetze). - Einband wie meist etwas angestaubt, Rücken am hinteren Gelenk restauriert, ordentliches Exemplar des wichtigen Werks.

First edition. - The famous collaboration between Tucholsky and Heartfield, "the most successful example of the mutual complementarity of text and photomontage" (J. Holstein). - Binding somewhat dusty, as is usually the case, spine restored at the rear joint, neat copy of this important work.

131

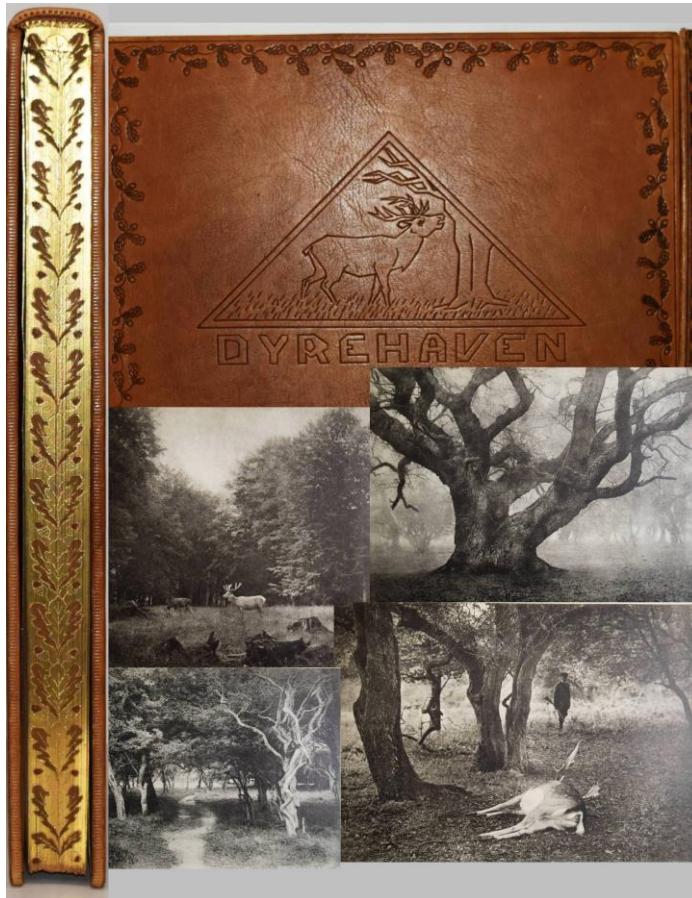


Warhol, Andy. Index (book). With the assistance of Stephen Shore, Paul Morrissey, Ondine, Nico. Several photographs by Nat Finkelstein, Christopher Cerf, Alan Rinzler [...] Factory Fotos by Billy Name. New York, Random House 1967. 4°. [36] Bl., davon 2 gefalt. gefalt. mit zahlr. Abb. und 10 teils farbigen Pop-Art-Beilagen. Illustrierter silber-schwarzer Orig.-Pappband. EUR 600,- Crone 419. Slg. Missmahl 868. Papiergesänge S. 43 (mit Abb.). Parr/Badger II, 144-145. - Erste Ausgabe des legendären Pop Art-Buches. - Mit allen zehn Falzfiguren und Beilagen: Ritterburg, Ziehharmonika (tönt nicht), Flugzeug, Federscheibe "Andy Warhol's The Chelsea Girls", faltbarer Dodekaeder (die 3 Papiersiegel nicht geöffnet, das zweite Blatt mit 2 Rand-einrissen), Folienschallplatte, Faltnase, Hunt's Tomato Paste-Dose, Abreißzettel, Luftballon (wie immer mit den angrenzenden Blättern verklebt). - "One of the most important and exuberant Pop art objects ever published. From its [...] cover to the various pop-ups and [...] to the stream-of-consciousness photographs by such artists as Billy Name and Nat Finkelstein, it is also one of the ultimate photobooks-as-objects. It is, in addition, the primary Factory photo album, one of the most authoritative biographies of Warhol and a supreme example of the diaristic photographic mode before there was a considered diaristic mode" (Parr/Badger). - Andy Warhol (1928-1987), Hauptvertreter der Pop-Art, vermittelt die wohl ehrlichsten Aussagen zum "American way of life" durch seine Kunst der "totalen Dominanz des Kommerziellen, der reinen Sensation, der Trivialisierung und Vulgarisierung" (Pierre, Lexikon der Pop Art, S. 138). - Deckel etwas berieben, Vorderdeckel oben rechts mit Kleberesten des gelben Aufklebers ("ANDY WARHOL - PEEL OFF"), sehr gutes Exemplar. First edition of the legendary Pop Art book. - With all ten fold-out figures and supplements: knight's castle, accordion (does not play), airplane, feather disc "Andy Warhol's 'The Chelsea Girls'", foldable dodecahedron (the 3 paper seals are unopened, the second sheet has 2 tears at the edge), foil record, foldable nose, Hunt's tomato paste can, tear-off notes, balloon (as always, stuck to the adjacent sheets). - Andy Warhol (1928-1987), "the main representative of Pop Art, probably conveys the most honest statements on the 'American way of life' through his art of 'total



dominance of the commercial, pure sensation, trivialisation and vulgarisation" (Pierre, Lexikon der Pop Art, p. 138). - Cover slightly rubbed, front cover upper right with adhesive residue from yellow sticker ("ANDY WARHOL - PEEL OFF"), very good copy.

132



(1872-1959), together with Julius Moller, was one of the photographic artists influenced by pictorialism who concentrated on picturesque landscape and genre photography. The photographs, most of which were retouched by Werner, were taken in the Jægersborg Dyrehave landscape park north of Copenhagen. - Very fine copy in a magnificent binding.

Werner, Sigvert (Wilhelm Theodor).

Dyrehaven og Jaegersborg hegn udgivet og illustreret af Sigvert Werner. Med tekst af Danske forfattere. Trykt hos Ivar Jantzen og Pacht & Crones efterfolgere under ledelse af Kr. Konstad. København (Kopenhagen), Pacht & Crones 1919. Quer-Folio (32 x 43 cm.). [4] Bl., 80 S., [2] Bl. mit farblithogr. Frontispiz, 53 Heliographien auf 51 Tafeln und 2 farblithogr. Karten. Hellbrauner Orig.-Lederband mit blindgepr. Rücken- und Deckeltitel, blindgepr. Deckelillustration, Eichenlaubdekor und gepunztem Kopfgoldschnitt in vorne offenem Lederschuber. EUR 850,-
Brandt/Kirkegaard/Larsen, The Danish Photo book 1919-2019, 1. - Eines von 160 num. Exemplaren auf seitlich und unten unbeschnittenes Büttenpapier gedruckt. - Prachtausgabe des ersten und wichtigsten dänischen Fotobuchs und eines der schönsten Beispiele des Piktorialismus im Fotobuch. - Der dänische Amateurphotograph S. W. Werner (1872-1959) gehört zusammen mit Julius Moller zu den Foto-Künstlern, die vom Piktorialismus beeinflusst wurden und sich auf die malerische Landschafts- und Genrefotografie konzentrierten. Die, wie meist von Werner retuschierten Aufnahmen entstanden im Landschaftspark Jægersborg Dyrehave nördlich von Kopenhagen. - Sehr schönes Exemplar im prachtvollen Händeinband.

One of 160 numbered copies printed on uncut handmade paper on the sides and bottom. - Deluxe edition of the first and most important Danish photo book and one of the most beautiful examples of pictorialism in photo books. - Danish amateur photographer S. W. T. Werner

133

Wittemann, (Adolph). New York. (Souvenir-Album). New York, A. Wittemann (The Albertype Company) no year (around 1920). Quer-Gr.-4° (28,5 x 36 cm.). 25 mounted plates based on hand-colored photographs (each 15 x 20 cm., Abertypes). Illustrated cardboards with tie-string binding. EUR 300,-
Deluxe edition of the beautiful souvenir album with 25 views: "Pier No. 1, North River. BATTERY PARK and WHITEHALL BUILDING" (with Zeppelin), "BROOKLYN BRIDGE and LOWER NEW YORK, Washington Building, No. 1 Broadway. Standard Oil Building. Custom House, J. P. Morgan & Co. NEW YORK STOCK EXCHANGE, Trinity Church Tower. BROADWAY, North from Wall Street, Post Office. Woolworth Building, St. Paul Bldg. Am. Telephone and Telegraph. Astor House, City Hall and Civic Virtue Statue. Municipal Building, FULLER (Flatiron) BUILDING, from Madison Square, Broadway. THE RIALTO. Seventh Avenue. Loew's Theatre, PUBLIC LIBRARY-Fifth Avenue and West 42nd Street, Vanderbilt Mansions. St. Thomas Church. Fifth Avenue, ST. PATRICK'S CATHEDRAL, GENERAL SHERMAN STATUE-The Plaza, CENTRAL PARK. The Mall and Zoo. Fifth Avenue. Fifth Avenue, Fifth Avenue and the Plaza. Heckscher Bldg. Gen. Sherman Statue. Hotel Plaza, THE PLAZA and the PULITZER MEMORIAL FOUNTAIN, CENTRAL PARK - Bethesda Fountain and Terrace, THE CIRCLE-Columbus and Maine Monuments, CENTRAL PARK, from 59th Street toward Central Park West, METROPOLITAN MUSEUM of ART - Fifth Avenue and East 80th Street, SOLDIERS' and SAILORS' MONUMENT-Riverside Drive, CATHEDRAL of ST. JOHN the DIVINE, COLUMBIA UNIVERSITY - Amsterdam Avenue and West 110th Street, THE HUDSON RIVER and RIVERSIDE DRIVE. Grant's Tomb. - "The Albertype Company was founded by Adolph Wittemann and Herman L. Wittemann in the late 1880s as a postcard and "view book" publishing company. Prior to the founding of the Albertype Company there was a predecessor company, Wittemann Bros., which was founded in 1879. The Albertype Company most likely was formed in 1887 based on when copyrights with the company name first appeared in their works. The Albertype Company's founding is usually stated to be in 1890, but this is inaccurate. The company survived until 1952, when it was purchased by the Art View postcard company, although they did not take over the company's factory in Brooklyn. Sometimes Wittemann Bros. is referred





to as "A. Wittemann," or "Adolph Wittemann," on the copyright page of the books, this is usually to indicate that Adolph Wittemann served as the photographer of the images in the book. The company described themselves as "Publisher of American Views," although they also produced tens of thousands of early postcards. Adolph Wittemann was born in Baden, Germany, in 1846 and emigrated to New York at the age of 24 in 1870. Jacob and Rudolph were the other brothers affiliated with the Wittemann Brothers company. When Jacob and Rudolph started to sell manufactured brewing equipment, the Albertype Company was formed. Jacob and Rudolph continued to do business using the Wittemann Brothers name, operating out of 188 William Street in Lower Manhattan, while Adolph and Herman operated their new business under the Albertype Company name" (collectableivy(dot)com). The Brothers Wittemann published their first New York Souvenir-Album 1880. - Front cover with remnants of a sticker, stamps on the inside covers, near fine copy.

XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

- 134 **Aguesseau, (Henri François) de.** Discours de Monsieur le Chancelier d'Aguesseau. Paris, Veuve Savoye, Saillant & Nyon, Cellot, Veuve Desaint, Delalain 1773. Kl.-8° (16,5 x 10,5 cm.). 364 S. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher floraler Rückenvergoldung. EUR 120,-

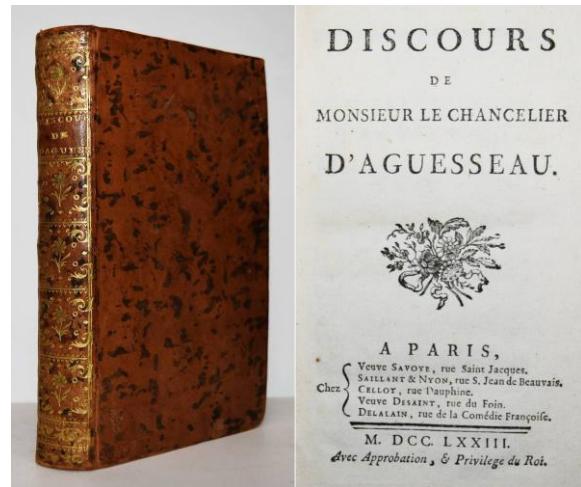
Brunet II, 468 f. Cioranescu 7316. - Sammlung interessanter Essays und Reden des französischen Juristen und Staatsmanns H.-F. d'Aguesseau (1668-1751), meist über die Pflichten des Anwalts. Aguesseau war 1715 bis 1750 Kanzler von Frankreich (Chancelier de France) und mit Unterbrechungen Justizminister. Sein Widerstand gegen die Lawsche Finanzspekulation hatte 1718 seine Entlassung zur Folge; aber schon 1720 wurde er restituiert. Unter Guillaume Dubois' Ministerium 1722 nochmals auf sein Landgut Fresnes verwiesen, erlangte er 1727 durch den Kardinal André-Hercule de Fleury seine Ämter und 1737 auch das große Siegel wieder. Wegen Altersschwäche trat er 1750 als Kanzler zurück und starb am 9. Februar 1751. - Sehr schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

Recueil d'essais et de discours intéressants du juriste et homme d'État français H.-F. d'Aguesseau (1668-1751), traitant principalement des devoirs de l'avocat. Aguesseau fut chancelier de France de 1715 à 1750 et, avec quelques interruptions, ministre de la Justice. Son opposition à la spéculation financière de Law entraîna son licenciement en 1718, mais il fut réintégré dès 1720. Renvoyé une nouvelle fois dans son domaine de Fresnes sous le ministère de Guillaume Dubois en 1722, il retrouva ses fonctions en 1727 grâce au cardinal André-Hercule de Fleury, puis le Grand Sceau en 1737. En raison de son âge avancé, il démissionna de son poste de chancelier en 1750 et mourut le 9 février 1751. - Très bel exemplaire propre et relié de manière décorative.



- Higginson, T(homas) W(entworth).** Die Frauenfrage und der gesunde Menschenverstand. Autorisierte deutsche Übersetzung von **Eugenie Jacobi**. 2. Aufl. Leipzig, August Schupp 1895. 8°. Titel, 264 S. Halbleinenband der Zeit. EUR 100,-

Der US-amerikanische Schriftsteller und Menschenrechtler T. W. Higginson (1823-1911) kandidierte 1850 "als Mitglied der Free Soil Party für einen Sitz im US-Kongress. 1853 wurde er in Boston zusammen mit den bekannten Abolitionisten Wendell Phillips und Theodore Parker für die Unterstützung des entflohenen Sklaven Anthony Burns angeklagt. Er setzte sich 1854 auch gegen den Kansas-Nebraska Act ein, der vorsah, die Staaten Kansas und Nebraska zu gründen, in denen die Bevölkerung selbst über die Sklavenfrage entscheiden dürfen sollte. Nach Ausbruch des Amerikanischen Bürgerkriegs wurde er Captain der Unionssarmee in Kansas, 1862 Colonel des ersten aus Schwarzen bestehenden Regiments (siehe auch Buffalo Soldier). Higginson musste infolge einer Verwundung 1863 seinen Abschied nehmen und ließ sich in Newport in Rhode Island nieder, wo er sich als Schriftsteller einen Namen machte. Er ist der Herausgeber der Gedichte von Emily Dickinson und war der erste Sammler von African-American Spirituals. 1892 wurde er in die American Academy of Arts and Sciences und 1898 in die American Academy of Arts and Letters gewählt" (Wikipedia). - Stempel auf dem Titelblatt, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.



- 136 **Machiavelli, Niccolò (di Bernardo dei).** Opere. Scelte da Giuseppe Zirardini. Paris, Baudry, Libreria Europea 1851. Gr.-8°. IV, 692 S. mit gestoch. Portrait-Frontispiz. Weinroter Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückentitel. EUR 140,-

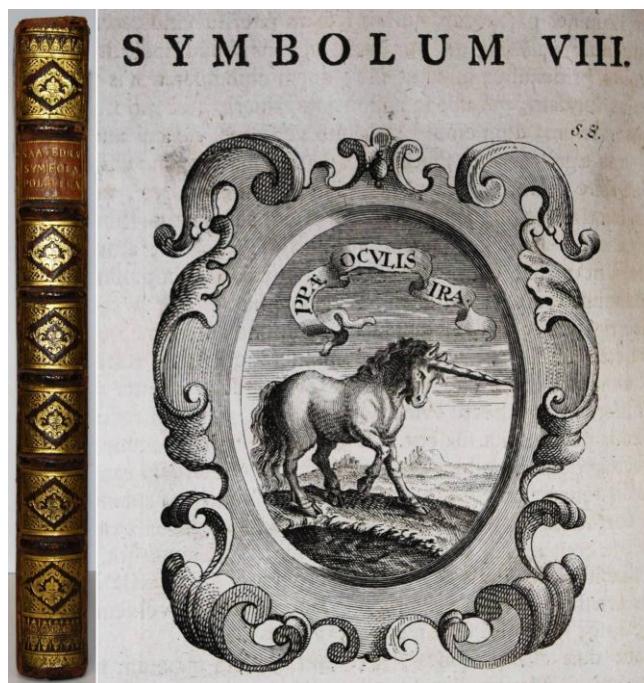
*Seltene Gesamtausgabe herausgegeben von dem italienischen Litearturhistoriker Giuseppe Zirardini (1813-1871). - N. Machiavelli (1469-1527) gilt vor allem aufgrund seiner beiden Werke *Il Principe* (Der Fürst) und *I Discorsi sopra la prima deca di Tito Livio* (Discorsi) als einer der bedeutendsten Staatsphilosophen der Neuzeit. - Gelenke etwas beriesben, durchgehend braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.*

*Rare edition published by Italian literary historian Giuseppe Zirardini (1813-1871). N. Machiavelli (1469-1527) is considered one of the most important political philosophers of modern times, primarily due to his two works *Il Principe* (The Prince) and *I Discorsi sopra la prima deca di Tito Livio* (Discorsi). Joints slightly rubbed, brown spots throughout, good decorative bound copy.*



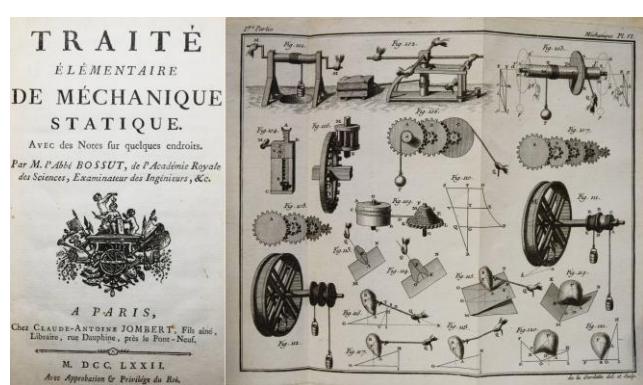
- 137 **Saavedra Fajardo, Diego de.** Idea principis christiano-politici, centum symbolis expressa. Editio omnium locupletissima. Pest, Johann Gerhard Mauss 1748. Folio (36 x 23,5 cm.). [6] Bl., 431 S. mit 103 emblematischen Kupferstichen nach Johann Sadeler. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und reicher Rückenvergoldung.

Vgl. Colmeiro 348. Heredia 4938. Landwehr, German, 515. Palau 383441. Praz 483. Nicht bei Goldsmiths. - Seltene Folio-Ausgabe eines der bedeutendsten staatstheoretischen Emblembücher, das erstmals 1640 in München von Nikolaus Heinrich gedruckt wurde. Zusammen mit Graciáns "El político Don Fernando el Católico" (Huesca 1645, LI 121) gehört Saavedra Fajardos (1584-1648) Emblembuch zu den einflussreichsten spanischen Beiträgen auf dem Gebiet der politischen Prinzipienlehre. Es lehnt sich an die "Emblemat politica" (1618) von Jakob Bruck Angermunt an und entstand auf Saavedras Reisen in Deutschland als Botschafter. - Darin gibt Saavedra "... dem Fürsten jeweils einen Rat (Emblem), den jener als seinen Vorsatz (Imprese) wählen sollte. Abgesehen von dieser 'Spitzfindigkeit' (im Sinn der 'agudeza': eine Imprese soll kurz und spitz, scharf sein) unterscheidet sich das Buch von Saavedra von anderen Emblembüchern auffällig dadurch, daß ein Epigramm, das zum Motto und zum Bild gehört, fehlt. Stattdessen findet der Leser zu jeder 'Empresa' einen essayhaften Kommentar, in dem Saavedra nur kurz auf die Herkunft und Bedeutung des Wort- und Bildelements eingeht. Dafür entfaltet er umso breiter den theoretischen Teilespekt eines 'idealen Fürsten', so wie die 'Empresa' diesen hervorhebt" (BBKL VIII, 1128-1133). - "Obra de grande erudición y mucha enseñanza, e igualmente gustosa por la excelencia de su doctrina que por la pureza, elegancia y nervio del estilo. Divertido el autor con otros pensamientos, sólo mira de soslayo las cosas de la economía pública; pero cuando repara en ellas, como al hablar de los tributos, moneda, población, artes, comercio, etc., muestra penetración, brilla por su originalidad y se levanta el ingenio del autor sobre las preocupaciones del vulgo. Cita este libro D. Nicolás Antonio, que lo califica de trabajo limado por las nueve musas, y extracta algunos pasajes" (Colmeiro). - "Der Autor verbindet in diesem Werk die reiche europäische Tradition der Fürstenspiegel, die in Spanien bis zu den ceteicos politico-morales des 13. Jhdts. zurückreicht, mit der jüngeren der Emblembücher" (KLL 4722). - 2 Blätter vor dem Haupttitel sind bei vorliegendem Exemplar unbedruckt (Nebentitel und Widmungsblatt, liegen in Farbkopie bei), Vorsatz, Titel und einige Blattränder mit Stempel einer Kloster-Bibliothek, sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

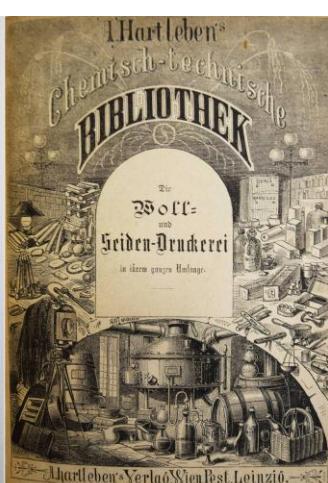
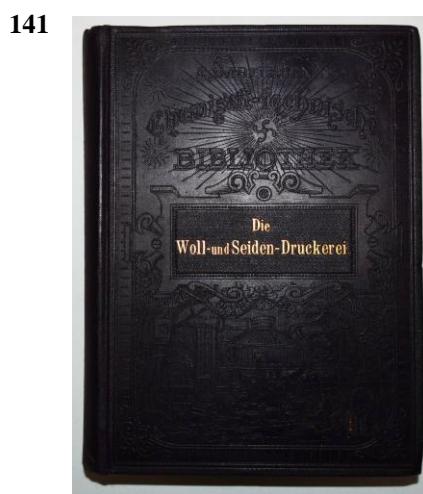


XVIII. Technik / Handwerk

- 138 Bossut, (Charles).** *Traité élémentaire de mécanique statique.* Paris, Claude-Antoine Jombert 1772. 8°. XXIII, 254 S., [1] Bl. mit 7 gefalt. Kupfertafeln. Kalbslederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild und floraler Rückenvergoldung. EUR 100,--
DSB II, 335. Poggendorff I, 249. - Erste Ausgabe. Ein geplanter, im Vorwort und auf dem Errata-Blatt verzeichneter zweiter Teil ist nie erschienen. - "Bossut wrote a series of textbooks that appeared in several French and foreign-language editions and won wide acceptance from the 1770's until the early years of the Empire" (DSB). - Gelenke stellenweise angeplatzt, Ex-libris, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 139** **Grau, Georg** (Vorwort). *Die Grundlagen der fachlichen Schulung des deutschen Tischlerhandwerks.* Herausgegeben vom Reichsinnungsverband für das Tischlerhandwerk in Berlin. 2 Teile in 1 Band. Berlin, Osnabrück, Meinders & Elstermann 1935. 4°. 355 S. mit zahlr. Abbildungen nach Zeichnungen. Illustr. Orig.-Leinenband mit Metallschrauben-Heftung. EUR 50,--
Als Lieferungswerk erschienenes Fachbuch für das Schreinerhandwerk. - Der erste Teil über Kalkulation der Betriebs- und Materialkosten. Der zweite Teil mit Anleitungen zum Fenster- und Möbelbau. - Einband etwas berieben, sonst gut erhalten.
- 140 Joclét, Victor.** Woll- und Seiden-Druckerei in ihrem ganzen Umfange. Ein praktisches Hand- und Lehrbuch für Druck-Fabrikanten, Färber und technische Chemiker enthaltend das Drucken der Wollen-, Halbwollen- und Halbseidenstoffe, der Wollengarne und seidenen Zeuge. Wien/Pest/Leipzig, A. Hartleben o. J. (1879). XVI, 575 S. mit 54 Abbildungen und 4 gefalt. lithogr. Tafeln. Blindgepr. Orig.-Leinenband mit goldgepr. Rücken- und Deckeltitel. (A. Hartlebens chemisch-technische Bibliothek, Band 46). EUR 70,--
Seltene Originalausgabe. - Von leichten Gebrauchs- und Alterspuren abgesehen sehr gut erhalten.



- 141 Teutsch-Lerchenfeld, Bernhard** (Hrsg.). *Deutschland zur See.* Kurzer Überblick über die Entwicklung und den heutigen Stand der deutschen Kriegsflotte. Neubearbeitung nach dem Stande von Herbst 1912. 2 Bände (Text und Tafelband). Leipzig, Ernst Wiest Nachf. 1913. 4°. und Quer-Folio (36 x 47 cm.). 144 S. mit 5 Portraits und Abbildungen im Text und auf Tafeln; Folge von 28 (statt 30) chromolithographierte montierte Tafeln. Farbig illustr. Orig.-Halbleinenband und illustr. Orig.-Flügelmappe. EUR 160,--
Vollständig mit dem Textband selenes Prachtwerk. Die großformatigen Schiffansichten jeweils mit den Schiffsnamen in Gold. - Laut dem Tafelverzeichnis fehlen die Tafeln 1. S. M. Linienschiff "Thüringen" und 22. S. M. Torpedoboote "G 108" und "S 102". - Die Flügelmappe unauffällig restauriert, sonst sehr gut erhalten.

XIX. Theologie

- 142 Pfenninger, Johann Konrad.** Jüdische Briefe, Erzählungen, Dialogen um die Zeit Jesu, von Nazareth. Oder eine Messiaade in Prose. Neuntes Bändchen. Mit einer Melodie. Wizenmann zugeeignet. (Und) zehntes Bändchen. Mit einer Melodie. Karoline, Charlotte, und Christiane von Palm zugeeignet. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Johann Friedrich Junius 1788 und 1789. Kl.-8°. XXIV, 232, XIV S.; XII, 268, XXIV S. mit 2 mehrfach gefalteten Musikbeilagen. Pappband des frühen 19. Jahrhundert mit Rückenschild. EUR 70,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Fürst III, 84. Goedeke IV, 1, 286, 6. - Erste Ausgabe des neunten und zehnten Teils. Von 1783 bis 1792 erschienen 12 Teile. - "Das Werk umfaßt in 34 Büchern die Evangelien und die Apostelgeschichte. Es war auf wenigstens 14 Bände geplant und sollte noch die Briefe der Apostel, also das ganze Neue Testament umfassen. Es enthält auch mehrere Gedichte von Lavater" (Goedeke). - Einband etwas beriesben, Gelenke angeplatzt, stellenweise etwas braunfleckig, sonst gut erhalten.



XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Die Versandkosten betragen pauschal 5,00 EUR pro Artikel für den Versand innerhalb Deutschlands und 13,00 EUR in die Europäische Union. Zusätzliche Lieferorte (weltweit): Kosten auf Anfrage.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Januar 2026